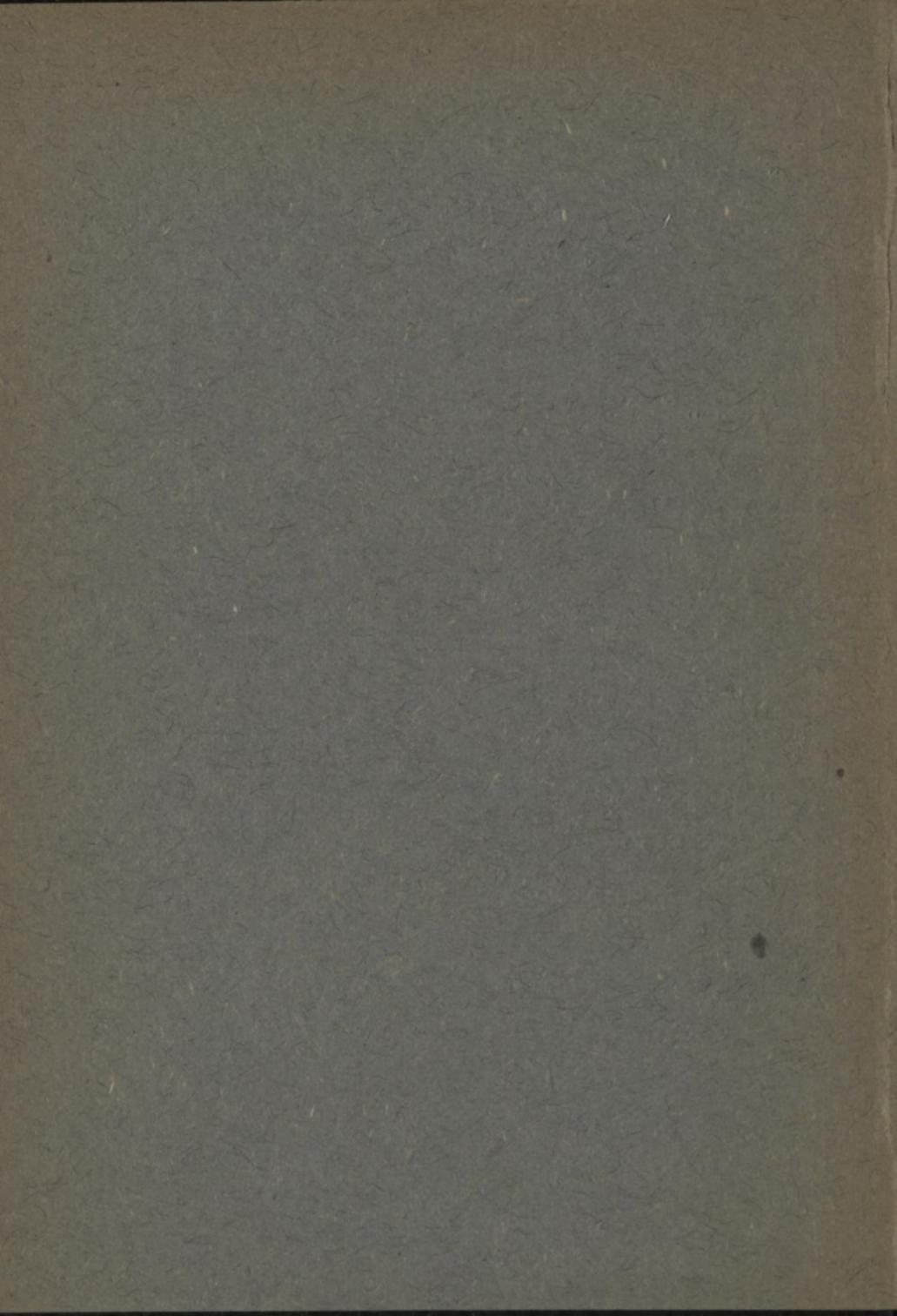


Wiener Stadt-Bibliothek

79902 A

G 0299

XI, 132.



A 78902

²¹
Preis K 3.—.

75

▲ ▲ ▲ XI. BEZIRK ▲ ▲ ▲

**Das Buch der Häuser und
= Hausbesitzer Wiens. =**

Herausgeber: JOSEF LENOBEL.

WIEN u. LEIPZIG 1908.

JOSEF LENOBEL, VERLAGSBUCHHANDLUNG.

Alle Rechte vorbehalten.

Y. N.

118888



Für Hausbesitzer und für alle kaufmännischen Betriebe!

„Das Buch der Häuser und Hausbesitzer Wiens“ besteht aus 21 Heften (Format 16×11 cm).

Jedes Heft behandelt einen Bezirk und hat folgenden Inhalt:

1. Eine Darstellung der richtigen Fassion des Ertrages aus Hausbesitz, einerseits zur Einkommensteuer, anderseits zur Hauszinssteuer unter Berücksichtigung nicht nur der bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen, sondern auch unter Heranziehung des vorliegenden Materiales an Finanz-Ministerial-Verordnungen und Verwaltungsgerichtshof-Judikaten.

2. Alle Häuser des Bezirkes nach Straßen alphabetisch und nach Orientierungsnummern arithmetisch geordnet mit den Namen der Hausbesitzer nach dem neuesten Stande.

3. Ein alphabetisch geordnetes Namensverzeichnis der Hausbesitzer.

4. Nach jedem gedruckten Blatte ein eingehaftetes leeres Blatt zur Vormerkung der Veränderungen und anderer Notizen.

Jedes Heft ist **einzel**n käuflich und je nach der Ausdehnung des Bezirkes zu nachstehenden Preisen zu erwerben :

Heft 1 (I. Bezirk) K 2.—;
 Heft 2 (II. Bezirk) K 3.—;
 Heft 3 (III. Bezirk) K 3.—;
 Heft 4 (IV. Bezirk) K 2.—;
 Heft 5 (V. Bezirk) K 3.—;
 Heft 6 (VI. Bezirk) K 2.—;
 Heft 7 (VII. Bezirk) K 2.—;
 Heft 8 (VIII. Bezirk) K 2.—;
 Heft 9 (IX. Bezirk) K 3.—;
 Heft 10 (X. Bezirk) K 3.—;
 Heft 11 (XI. Bezirk) K 3.—;

Heft 12 (XII. Bezirk) K 3.—;
 Heft 13 (XIII. Bezirk) K 3.—;
 Heft 14 (XIV. Bezirk) K 2.—;
 Heft 15 (XV. Bezirk) K 2.—;
 Heft 16 (XVI. Bezirk) K 3.—;
 Heft 17 (XVII. Bezirk) K 3.—;
 Heft 18 (XVIII. Bezirk) K 3.—;
 Heft 19 (XIX. Bezirk) K 3.—;
 Heft 20 (XX. Bezirk) K 2.—;
 Heft 21 (XXI. Bezirk) K 3.—.

Durch diese bequeme und billige Bezugsweise wird das Buch nicht allein den **Hausbesitzern Wiens** zugänglich gemacht, sondern auch **jeder Industrielle** und **Kaufmann** des **In- und Auslandes**, ja selbst der **kleinste Gewerbetreibende des Bezirkes** wird in die Lage gesetzt sein, sich dieses

 zur **Versendung von Preislisten und geschäftlichen Mitteilungen** 

ganz besonders eignende Hilfsbuch dienstbar zu machen.

Das komplette Werk wird

ca. 40.000 vorzügliche Adressen

enthalten.

Um die Anschaffung des kompletten Werkes den Interessenten leichter zugänglich zu machen, eröffne ich hiemit eine

Subskription auf den Bezug des ganzen, aus 21 Heften bestehenden Werkes  zum Preise von **K 30.—, zahlbar im vorhinein.**

Jede bessere Buchhandlung, jeder Kolporteur nimmt
Bestellungen auf Einzelhefte und Subskriptionen des »Buches
der Häuser und Hausbesitzer« entgegen.

Hochachtungsvoll

JOSEF LENOBEL.

Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur Personaleinkommen- und zur Hauszinssteuer.

Abkürzungen.

- F. M. E.: „Finanzministerialerlaß.“
H. Z. St.: „Hauszinssteuer.“
P. E. St.: „Personaleinkommensteuer.“
P. E. St. G.: „Gesetz vom 25. Oktober 1896, R. G. Bl. Nr. 220, betreffend die direkten Personalsteuern.“
V. G. H. E.: „Verwaltungsgerichtshof-Erkenntnis.“
V. V. V.: „Vollzugsvorschriften hiezu. Die hinzugesetzten römischen Ziffern indizieren den Teil (I., II., III. Teil usw.).“
R. G. Bl. „Reichs-Gesetz-Blatt.“

Das Charakteristische des Systems unserer direkten Steuergesetzgebung seit dem Inkrafttreten der 1896er Personalsteuergesetze liegt in dem Nebeneinanderbestande einer, in ihrem Prinzipie alle steuerkräftigen Staatsbürger und gewisse, gesetzlich bezeichnete ausländische Individuen treffenden allgemeinen Subjektsteuer, der Personaleinkommensteuer und daneben verschiedener, mehr oder weniger konsequent als Objektsteuern gedachter Ertragsteuern.

Es ist hier nicht der Platz, diese Duplizität unseres Systems der direkten Steuern finanzpolitisch oder rechtswissenschaftlich zu rechtfertigen, da es sich an dieser Stelle nur darum handelt, eine verläßliche und praktisch brauchbare Anleitung für die richtige Fassion des Ertrages aus einer speziellen Einkommensquelle, dem „Hausbesitze“, sowohl als Einkommen zur P. E. St., als auch als Ertrag zur H. Z. St., zu geben.

Im allgemeinen sei nur, zum besseren Verständnis der folgenden Darstellung bemerkt, daß bei Ermittlung des steuerpflichtigen Nettozinses als Bemessungsbasis einerseits für die P. E. St. als Subjektsteuer, andererseits für die Hauszinssteuer als Objektsteuer, die bezüglichen gesetzlichen Bestimmungen hauptsächlich darin divergieren müssen, daß im ersten Falle die individuelle Leistungsfähigkeit des Steuersubjektes bei Beurteilung seiner Steuerpflicht zu berücksichtigen sein wird, während im zweiten Falle lediglich der Ertrag des Steuerobjektes,

ohne Rücksichtnahme auf das bewirtschaftende Steuersubjekt, nach Durchschnittsverhältnissen, also mehr oder weniger schematisch zu erfassen sein wird.

Der Ertrag aus Hausbesitz ist also sowohl zur P. E. St. als Teil des Einkommens, als auch zur H. Z. St. als Objektertrag, vom Hausbesitzer zu fatieren, häufig, ohne daß derselbe sich des prinzipiellen Unterschiedes beider Steuerarten bewußt ist. Er nimmt Daten aus seinem H. Z. St.-Bekanntnis in die P. E. St.-Fassion herüber und umgekehrt, welcher Vorgang oft zu steuerbehördlichen Beanständungen führt, die dem Patenten als Vexationen erscheinen, da er ja seine Daten aus amtlichen, sonach, wie er meint, in ihrer Richtigkeit bereits beglaubigten Dokumenten geschöpft hat.

Die folgende Darstellung soll nun diesem Übelstande durch die Gegenüberstellung der richtigen Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur P. E. St. einerseits und zur H. Z. St. anderseits abhelfen.

A. Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur Personaleinkommensteuer.

I. Subjekte der Besteuerung,

1. Inländer¹⁾.

a) Die im Inlande wohnhaften Angehörigen der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder haben, nach § 153, Z. 1, l. a, ihr gesamtes, (also auch das ihnen aus dem Auslande zufließende) Einkommen der P. E. St. zu unterziehen.

Wohnen Angehörige dieser Reichshälfte ständig im Auslande, so sind sie hinsichtlich des gesamten ihnen aus dem Inlande zufließenden Einkommens personaleinkommensteuerepflichtig. (§ 153, Z. 1, l. b des P. E. St. G.). Sie haben sonach das ihnen aus im Inlande liegenden Gebäuden zufließende Einkommen mit der P. E. St. zu versteuern.

b) Die Befreiung von der P. E. St. der im § 154, Z. Z. 6 und 7 benannten Militärpersonen²⁾ erstreckt sich nur auf die diesen Personen aus ihrem militärischen Verhältnis zufließenden Bezüge. Ihr anderweitiges Einkommen, sonach auch ihr Einkommen aus Hausbesitz, ist der P. E. St. unterworfen und wird nach dem Verhältnis des steuerpflichtigen

¹⁾ Als Inländer haben gegenüber dem P. E. St. G. nur die Angehörigen der im Reichsrate vertretenen Königreiche und Länder zu gelten. Ungarische Staatsbürger gelten in diesem Zusammenhange als Ausländer.

²⁾ Im Frieden die aktiven „Offiziere, Militärärzte, Auditore, Truppenrechnungsführer“ und Mannschaftspersonen, nicht aber die Militärbeamten; im Mobilisierungsfalle alle mobilisierten Militärpersonen und die während der Mobilität bei der Militärverwaltung zur Dienstleistung eingeteilten Zivilpersonen für die Dauer der Mobilität

zum Gesamteinkommen versteuert. Aus letzterem Grunde ist in der Fassung stets das Gesamteinkommen anzuführen. Das Analoge gilt mutatis mutandis auch bezüglich der Mitglieder des kaiserlichen Hauses, welche nach § 154, Z. 2 bezüglich ihrer Apanagen die Steuerfreiheit genießen.

2. Ausländer.

a) Das Einkommen aus Realitäten, die im Auslande liegen, ist nur von solchen Ausländern zu versteuern, welche entweder im Inlande ständig wohnen³⁾, oder sich daselbst des Erwerbes wegen, oder länger als ein Jahr⁴⁾ aufhalten, soferne sie dieses Einkommen nach den im Reichsrate vertretenen Königreichen und Ländern beziehen⁵⁾ und insoferne sie nicht nachzuweisen vermögen, daß dieses Einkommen in dem Staatsgebiete seiner Provenienz bereits einer Einkommensteuer oder einer gleichartigen Steuer unterliegt⁶⁾.

b) Liegen die Realitäten im Inlande, so ist deren Ertrag unter allen Umständen, also auch von Ausländern, welche sich nur vorübergehend und ohne einem Erwerb nachzugehen, hierlands aufhalten, ebenso von solchen, welche im Auslande leben, zu versteuern.

c) Die am k. u. k. Hofe akkreditierten diplomatischen Vertreter und die nicht die österreichische Staatsbürgerschaft besitzenden Berufskonsuln auswärtiger Mächte, dann deren Beamten- und Dienerschaft ausländischer Staatsangehörigkeit sind nach § 154, Z. 3 von der P. E. St. rücksichtlich ihres Einkommens befreit, soferne ihnen dasselbe nicht aus den im § 153, Z. 2, l. b bezeichneten Quellen zufließt.

³⁾ Durch das Halten einer Jahreswohnung im Inlande wird der „Wohnsitz im Inlande“ begründet. (V. G. H. E. v. 31./XII. 1903, Z. 13.112.)

⁴⁾ Auch wenn der Aufenthalt ein erzwungener ist, oder nur Heilungszwecken dient, begründet er die Steuerpflicht nach § 153, Z. 2, l. a. (V. G. H. E. v. 1./X. 1906, Z. 7745.)

⁵⁾ Nach der V. G. H.-Judikatur bedeutet der Ausdruck „nach diesen Ländern beziehen“ zwar nicht immer eine physische Ortsveränderung der betreffenden Vermögenswerte, setzt aber als Bedingung der Steuerpflichtigkeit eines hierlands wohnhaften Ausländers bezüglich der demselben aus dem Auslande zufließenden Einkünfte voraus, daß letztere mit dem Staatsgebiete in irgend eine Beziehung treten. (z. B. Thesaurierung oder Konsumtion im Inlande, Investierung in einer inländischen Gewerbeunternehmung u. dgl. mehr.)

⁶⁾ In Ungarn gibt es keine unserer P. E. St. gleichartige Steuer. (F. M. E. v. 31./I. 1898, Z. 1808.)

Die rumänische Grundsteuer als partielle Einkommensteuer, die 5%ige rumänische Steuer, die Einkommensteuer des Kanton Schaffhausen, die Kapitalrentensteuer in Bayern und die serbische Personalsteuer sind unserer P. E. St. im Sinne des § 153, Z. 2, l. a nicht gleich zu halten. (Vgl. die F. M. Erlasse v. 23./V. 1898, Z. 18.257; v. 14./I. 1902, Z. 68.752; v. 24./X. 1900, Z. 53.598; v. 15./II. 1901, Z. 6939; v. 13./VIII. 1903, Z. 15.657)

Um die ausländische Steuer als eine der österreichischen P. E. St. gleichartig zu qualifizieren, muß sie sich an die Person des Erwerbers knüpfen, (Eragsteuern sind also von vornherein ausgeschlossen), und alle in der Person desselben vereinigten Reinerträge des gesamten Einkommens erfassen.

In Bosnien und der Herzegowina gibt es eine solche Steuer nicht. (V. G. H. E. v. 22./XII. 1906, Z. 13.325.)

Nach dieser letzteren Gesetzesstelle haben die genannten Personen den ihnen aus inländischem Realitätenbesitz zukommenden Ertrag der Besteuerung mit der P. E. St. zuzuführen.

3. Juristische Personen.

Juristische Personen sind als solche nicht personaleinkommensteuerpflichtig.

Eine Ausnahme hievon besteht nur bezüglich der ruhenden Verlassenschaft; das Einkommen des Vermögens derselben ist, insoferne bis zum Beginne des Steuerjahres die Einantwortung nicht erfolgte, selbstständig mit der P. E. St. zu besteuern.

Nach dem V. G. H. E. vom 18./I. 1905, Z. 396, sind die Erträge eines Vermögens, welches mit der testamentarischen Beschränkung vermacht wurde, daß dasselbe bis zu einem gewissen Zeitpunkte von einem Dritten zu verwalten, durch die thesaurierten Erträge zu vermehren und erst nach Eintritt des Zeitpunktes an die Vermächtnisnehmer auszufolgen sei, zwar als Einkommen der Vermächtnisnehmer zu behandeln, aber separat zu besteuern⁷⁾. Die Steuer ist vom Vermögensverwalter aus dem Ertrage des Vermögens zu entrichten.

Nach dem V. G. H. E. vom 18./VI. 1904, Z. 6899, ist das dem Alleininhaber einer Handelsfirma zufließende Einkommen aus einem Gebäude, welches der Handelsfirma gehört, als Einkommen des Firmenchefs zu besteuern.

II. Ermittlung des personaleinkommensteuerpflichtigen Hauszinsetrages.

I. Der Bruttozins. (Bruttomietwert selbstbenützter Gebäude oder Gebäudeteile.)

a) Gegenstand desselben.

Als personaleinkommensteuerpflichtiger Hauszinsetrage kommen alle in Geld oder Geldeswert, (z. B. in Nebenleistungen des Mieters), bestehenden Einnahmen in Betracht, welche sich als Entgelt für die dem Mieter aus dem Bestandvertrage zustehenden Berechtigungen darstellen, also der ganze empfangene Mietzins einschließlich des Entgeltes für etwa vorhandenes und mitvermietetes Mobilar und Inventar⁸⁾, für Hofräume, Lagerplätze, Hausgärten, sowie einschließlich etwaiger Portalzinse und

⁷⁾ In Analogie des Abs. 2 des § 157 des P. E. St. G., wonach das Einkommen der Haushaltungsangehörigen, insoferne erwiesen ist, daß dasselbe der gemeinsamen Haushaltung nicht zufließt, nicht mit dem Einkommen des Haushaltungsvorstandes, sondern separat zu besteuern ist. (Zur Erläuterung für Nichtjuristen sei bemerkt, daß ein unter obiger Beschränkung vermachtes Vermögen ebenso wie ein ohne Beschränkung vermachtes Vermögen den Erben eingewantwortet wird; nach der Einantwortung besteht sonach eine ruhende Erbschaft nicht mehr. Es sind nur mehr Erben mit zeitlich hinausgeschobenen Erbsansprüchen vorhanden).

⁸⁾ Im Gegensatz zu den Bestimmungen der H. Z. St. ist es gleichgültig, ob es sich um mit dem Hause in untrennbarer Verbindung stehende Zugehörgegenstände oder um bewegliches Inventar handelt.

der Vergütung für die vom Hausbesitzer angelegten und erhaltenen Gas- und Wasserleitungen usw.⁹⁾.

Ebenso wäre auch das Entgelt für besonders bedungene Leistungen oder Gestattungen¹⁰⁾ seitens des Hausbesitzers, imgleichen der Geldwert der dem Vermieter vorbehaltenen Nutzungen hinzuzurechnen. (V. V. V. IV., Art. 18., Z. 1.)

Außerdem ist im Falle der Selbstbenützung des Gebäudes oder einzelner Gebäudebestandteile durch den Besitzer, ferner im Falle der unentgeltlichen Überlassung solcher Objekte an Dritte, der faktische Mietwert derselben als Gebäudeeinkommen zu fatieren. (§§ 159 und 161 des P. St. G.)

Es sei hier gleich bemerkt, daß für die Beurteilung der Höhe des Mietwertes im Zuge der P. E. St.-Veranlagung einzig und allein die Bestimmungen des P. E. St. G. maßgebend sind und etwaige im H. Z. St.-Veranlagungsverfahren auf dieselben Objekte bezügliche Parifikationsergebnisse dem Urteile der P. E. St.-Schätzungskommission nicht präjudizieren können¹¹⁾.

Der Mietwert von Gebäuden, (Gebäudebestandteilen), die vom Besitzer zu land- und forstwirtschaftlichen oder gewerblichen Zwecken, (einschließlich der Benützung zu unentgeltlichen Arbeiter- und Dienstwohnungen), benützt werden, ist weder als Einkommen aus Hausbesitz, noch als Abzugspost von den Einkünften aus den bezüglichen Einkommensquellen im Bekenntnisse anzuführen.

Erwähnenswert ist die Bestimmung des § 164, P. E. St. G., nach welcher die für Zwecke des Unterrichtes, der Wohltätigkeit und der öffentlichen Verwaltung bestimmten Gebäude, insoweit sie von der Gebäudesteuer befreit sind, auch bei Feststellung des personaleinkommensteuerpflichtigen Einkommens außer Betracht zu lassen sind¹²⁾. Natürlich sind auch Abzüge, welche solche der P. E. St. nicht unterworfenen Einkünfte betreffen, nicht zulässig.

⁹⁾ Ist bei Gewerbeverpachtungen in dem bedungenen Pachtchilling auch der Mietzins für die etwaige gleichzeitige Überlassung der Gewerbelokalitäten enthalten, (wenn z. B. ein Gastwirt sein im eigenen Hause bisher betriebenes Gastgewerbe unter gleichzeitiger Vermietung der Gasthauslokalitäten an den Pächter verpachtet), so liegt es im Interesse des Steuerträgers, (Verpächters), den auf die Lokalmiete entfallenden Teilbetrag auszuschneiden und abgesondert als Einkommen aus Gebäudebesitz zu fatieren, da der eigentliche Pachtchilling der 3^o/_oigen Rentensteuer unterliegt.

¹⁰⁾ Z. B. Übergabe des Hausschlüssels an den Mieter; Duldung geräuschvoller Arbeit zur Nachtzeit gegen besonderes Entgelt u. dgl.

¹¹⁾ Die Schätzungskommission ist nicht berechtigt, von den Fassionsangaben in Bezug auf das Einkommen aus Gebäudebesitz nur aus dem Grunde abzugehen, weil bei der H. Z. St. im Wege der Parifikation ein anderes Einkommen festgestellt wurde. (V. G. H. E. v. 17./VI. 1904, Z. 6595.) Umgekehrt kann natürlich auch der Fatent die Richtigkeit des zur P. E. St. fatierten Mietwertes nicht mit dem Hinweis auf ein Parifikationsergebnis im Zuge der H. Z. St.-Veranlagung beweisen. (Vgl. F. M. E. v. 21./XI. 1899, Z. 82.350.)

¹²⁾ Hingegen ist die tarifmäßige Vergütung für die nach dem Gesetz vom 11. Juni 1879, R. G. Bl. Nr. 93, ausschließlich Militärbequartierungszwecken gewidmeten Privatgebäude, (welch letztere hauszinssteuerfrei sind), wohl personaleinkommensteuerpflichtig. (Vgl. Anmerkung 4 auf Seite X.)

Uneinbringliche Mietzinse bilden natürlich kein Einkommen. Die Uneinbringlichkeit muß jedoch vom Bekenntnisleger in unzweifelhafter Weise dargetan werden. (V. V. V. IV., Art. 18.)

b) Die zeitliche Grundlage für die Berechnung des steuerpflichtigen Gebäudeertrages.

Als Einkommen aus Hausbesitz sind die im Steuerjahr zu erwartenden Einnahmen aus allen Objekten einzubekennen, welche und insoweit sie am 1. Januar des Steuerjahres als Einkommensquellen bestanden haben.

Das Kriterium für den Bestand eines Gebäudes als Einkommensquelle zu Beginn des Steuerjahres liegt, ganz unabhängig davon, in welchem Zeitpunkte die ersten Zinsraten fällig werden, in dem Umstande, daß es bereits zu dieser Zeit ertragabwerfend benützt erscheint¹³⁾.

Für die vermutliche Höhe des aus den einzelnen Einkommensquellen zu erwartenden Jahreseinkommens stellt der § 156 des P. E. St. G. gewissermaßen die gesetzliche Vermutung auf, daß feststehende Einnahmen im laufenden Steuerjahr jene Höhe erreichen werden, den sie in dem dem Steuerjahr vorangegangenen Jahre erlangt haben. Für schwankende Einnahmen soll der Durchschnittsertrag der drei letzten Jahre maßgebend sein.

Nach V. V. V. IV., Art. 18, ist der Mietzins in der Regel als feststehende Einnahme zu behandeln, sonach in der Höhe, welche er im letzten Jahr erreicht hat, zu besteuern. Daß der Mietzins seiner Natur nach im gegebenen Falle schwankend sei, wird, nach Maßgabe der konkreten Sachlage vom Fatenten darzulegen sein¹⁴⁾. Dann wird der dreijährige Durchschnitt der Bemessung zu Grunde zu legen sein.

Hat jedoch das Gebäude während der gesetzlich normierten Zeit von einem, resp. drei Jahren noch nicht als Einkommensquelle bestanden, so sind die steuerbaren Einkünfte hieraus, in Gemäßheit des § 156, Abs. 2 des P. E. St. G. nach dem Durchschnitte des Zeitraumes seines Bestehens, eventuell, wenn dieselben auch auf diese Weise nicht ermittelt werden können, nach dem mutmaßlichen Jahresertrage in Anschlag zu bringen.

Wenn z. B. ein im Juli des Jahres 1906 baulich vollendetes, aus drei Wohnungen bestehendes Haus in der Zeit vom 1. Juli 1906 bis zum 31. Dezember 1906 in der Weise sukzessive vermietet worden wäre, daß die eine Wohnung gegen einen Jahreszins von 1200 K im Augusttermine, die andere Wohnung gegen einen Jahreszins von 1600 K im Novembertermine vermietet worden wäre, während die dritte, im Miet-

¹³⁾ Ein neuerbautes Stockwerk kann, solange dasselbe weder vermietet, noch vom Hausbesitzer selbst benützt, noch von diesem einem Dritten zur unentgeltlichen Benützung überlassen ist, nicht als Einkommensquelle im Sinne der §§ 159 und 164. P. E. St. G., angesehen werden. (V. G. H. E. v. 18./V. 1906, Z. 5581.)

¹⁴⁾ Z. B. bei saisonweiser Vermietung von Landhäusern.

werte von 600 K, am 1./I. 1907 noch unvermietet und gänzlich unbenutzt sein würde, so wäre das Brutto-Einkommen aus diesem Objekte pro 1907 mit 2800 K zu fatieren, trotzdem der im Jahre 1906 tatsächlich verinnahmte Zins nur 899 K 99 h betragen hat.

Würde die dritte Wohnung im Dezember 1906, wenn auch erst vom Februartermin des Jahres 1907 ab, vermietet, so bestände dieselbe am 1./I. 1907 bereits als Einkommensquelle und das Einkommen hieraus wäre nach dem mutmaßlichen Ertrage des Steuerjahres, also mit 550 K im P. E. St.-Bekennntnis anzusetzen, (Zinsertrag für die Zeit vom 1. Februar bis 31. Dezember 1907), da die anderen Berechnungsmethoden des § 156, (Veranschlagung nach der Höhe des Einkommens im letzten, resp. in den drei letzten Jahren; auf ein Jahr berechnete Höhe nach dem Durchschnitt des Zeitraumes des Bestandes), hier nicht anwendbar sind.

2. Abzüge.

Nach den §§ 159 und 160 des P. E. St. G. sind zum Zwecke der Ermittlung des steuerpflichtigen Reineinkommens alle zur Erlangung, Sicherung und Erhaltung desselben verwendeten Ausgaben, sowie etwaige Schuldzinsen, auch insoferne diese nicht zu diesen Ausgaben gehören, vom Bruttoeinkommen in Abzug zu bringen.

Als nicht abzugsfähig werden im allgemeinen jene Aufwendungen bezeichnet, welche den Vermögensstamm betreffen, also die Kosten der Erwerbung, der Vergrößerung oder Verbesserung einer Einkommensquelle, Verluste, die den Vermögensstamm betreffen, Kapitalsrückzahlungen, ferner Ausgaben für Bestreitung der Wohnung des Steuerpflichtigen und seiner Angehörigen. (§ 162, P. E. St. G.)

Mit Bezug auf das Einkommen aus Hausbesitz werden sich sonach folgende Auslagen als zum Abzuge geeignet ergeben:

a. Erhaltungs- und Verwaltungskosten.

α) Die tatsächlichen, (nicht die bei der H. Z. St.-Bemessung pauschaliter in Abzug gebrachten), Ausgaben für Instandhaltung und Reparatur des Gebäudes, des mitvermieteten Gartens, Mobiliars, der Gas- und Wasserleitungen, Heizanlagen usw.

Die Kosten für die Ausbesserung der bestehenden Hauskanäle und deren Anschluß an den von der Gemeinde neu errichteten Hauptkanal, (V. G. H. E. vom 13./XII. 1903, Z. 13.228), (nicht aber die Neuherstellung derselben), sind abzugsfähige Erhaltungskosten.

Nicht zum Abzuge geeignet sind alle Kosten für den etwaigen Umbau, Ausbau oder für Ameliorationen des Hauses¹⁾, ferner die Aus-

¹⁾ Wurde eine notwendige Reparatur unter Ameliorierung des Objektes vorgenommen, so sind die Kosten, verringert um die durch die Verbesserung erfolgte Wertsteigerung des Gebäudes, in Abzug zu stellen. Wäre z. B. ein Dach aus Dachpappe, dessen Herstellungswert 1000 betrüge, schadhafte geworden, und würde mit dem Kostenaufwande von 1500 durch ein Ziegeldach ersetzt, so könnten die Auslagen hierfür nur im Betrage von 1000 vom Bruttozins in Abfall gebracht werden.

lagen für Reparaturen der Wohnung im eigenen Hause, sofern dieselben im Falle der Vermietung dieser Wohnung vom Mieter zu tragen wären, da solche Auslagen nach § 162, Z. 4 des P. E. St. G. nicht zum Abzuge geeignet sind, oder die Kosten für Neuanschaffung von Mobiliar oder Neuherstellung irgendwelcher Installationen.

Der Beweis für die Richtigkeit der in Abzug gestellten Reparaturkosten ist am besten durch die Beibringung der bezüglichen Rechnungen zu erbringen.

β) Die Entlohnung des Hausadministrators und des Hausbesorgers. Wird diese in Form der Einräumung einer Naturalwohnung gewährt, so ist der Mietwert derselben natürlich nur dann in Abzug zu stellen, wenn er im Bruttozinsetrage als Einkommen in Anschlag gebracht wurde.

γ) Die Auslagen für die Beleuchtung der Hausflur, ferner diverse Ausgaben für Drucksorten, Stempel, Rauchfangkehrerentlohnung, Aufspritzen u. dgl. mehr.

b. Die Kosten zur Sicherung des Gebäudeeinkommens.

a) Eine, der Wertabnutzung des Gebäudes angemessene Amortisationsquote. Als angemessen für die Amortisierung städtischer Gebäude von normaler Baubeschaffenheit und in nicht besonders exponierter Lage sind 20% der landesfürstlichen H. Z. St., (ohne Landes- und Gemeindeumlagen), anzunehmen. Es kommt dies einer Amortisierung des Gebäudes in 70 Jahren gleich²⁾. Die Passierung einer höheren, als der genannten Abschreibungsquote müßte der Fatent unter Hinweis auf die außergewöhnlich schlechte Baubeschaffenheit oder auf die besonders exponierte Lage des Objektes, oder auf andere außergewöhnliche Umstände ansuchen.

β) Die Kosten der Versicherung des Gebäudes, oder einzelner Teile oder Zubehörungen desselben gegen Feuer oder andere Schäden.

c. Die Gebäudesteuer samt allen Zuschlägen³⁾.

Hiezu wäre nur zu bemerken, daß bei Einstellung dieser Abzugspost auch das etwaige Nachlaß-Abschlagsprozent zu berücksichtigen ist.

Die im Immobilienverkehr zu entrichtenden Vermögensübertragungsgebühren sind, als die Kapitalsanlage betreffend, nicht abzugsfähig.

d. Schuldzinsen.

Als Abzugspost vom Gebäudeeinkommen kommen hier nur

²⁾ Dieser Berechnungsmodus der Amortisationsquote wurde im F. M. E. vom 16./I. 1898, Z. 1726 festgestellt und im F. M. E. v. 18./IV. 1902, Z. 6382, welch letzterer in Erledigung einer Eingabe des Hansherrnvereines in Wien an diesen gerichtet wurde, sehr ausführlich begründet.

³⁾ Werden die Zinsheller durch den Hausvermieter eingehoben und an die Kommune abgeführt, so sind dieselben, sofern sie im Bruttozinse in Empfang gestellt sind, natürlich abzugsfähig.

Die Kosten der Herstellung des Trottoirs, zu welcher die Hausbesitzer nach der Bauordnung verpflichtet sind, stellen sich als Konkurrenzbeiträge zu öffentlichen Zwecken dar und sind als Umlagen zum Abzuge geeignet (V. G. H. E. v. 26./V. 1904, Z. 5627).

die Zinsen von Kapitalien in Betracht, welche auf Gebäuden hypotheciert sind, deren Ertrag in derselben Fassion als Einkommen einbekannt wurde.

Durch die Hypothecierung eines verzinsbaren Schuldkapitals auf einem inländischen Gebäude, dessen Ertrag an eine im Auslande wohnhafte Person fließt⁴⁾, ist die Abzugsfähigkeit der Schuldzinsen nach § 161, al. 2 des P. E. St. G. begründet⁵⁾.

Zinsenquittungsstempel sowie Regiebeiträge sind, (als dauernde Lasten), als Abzug zu passieren, nicht aber die anlässlich der Aufnahme eines Darlehens verausgabten Prozentual- und Stempelgebühren, Drucksorten und Portispesen. (V. G. H. E. v. 26./II. 1906, Z. 2208).

Ebensowenig sind zum Abzuge geeignet Kapitalsrückzahlungen, (§ 162, Z. 1, P. E. St. G.) und Stempel für die Quittierung gezahlter Kapitalannuitäten. (V. G. H. E. v. 26./II. 1906, Z. 2208.)

e. Dauernde Lasten.

Als Lasten, welche das Gebäudeeinkommen dauernd schmälern und abzugsfähig sind, kämen in Betracht: Auf dem Gebäude hypothecierte Altenteile, Leibrenten, Renten, Wohnungsrechte, soferne ein privatrechtlicher Titel dieser Verpflichtungen, (Vertrag, Vergleich), vorliegt und dieselben nicht auf einer allgemeinen gesetzlichen Alimentationspflicht beruhen; (§ 160, Z. 6).

Ist das letztere der Fall, wie z. B. bei der Alimentationsverpflichtung des im Einverständnisse mit seiner Gattin gerichtlich geschiedenen Ehegatten, so ist der Alimentationsbetrag bis zu der Höhe, bis zu welcher die gesetzliche Verpflichtung besteht, auch dann nicht zum Abzuge geeignet, wenn zur Sicherung desselben eine Urkunde abgefaßt worden wäre und die Intabulierung des Alimentationsanspruches stattgefunden hätte.

Für die Berechnung der Höhe aller dieser Abzüge sind dieselben Zeitperioden maßgebend, wie für die Berechnung des Einkommens.

B. Die Fassion des Ertrages aus Hausbesitz zur Hauszinssteuer.

In Österreich gibt es eine zweifache Art der Gebäudebesteuerung, die Hauszinssteuer und die Hausklassensteuer, deren jede von besonderen, voneinander gänzlich abweichenden Prinzipien beherrscht ist.

⁴⁾ Wie bereits oben ausgeführt, ist ein solches Einkommen personalsteuerpflichtig; (§ 153, Z. 1, l. b und Z. 2, l. b).

⁵⁾ Nach § 161 sind bei jenen Einkommen, welche aus dem Inlande anderswohin bezogen werden nur jene Abzüge statthaft, welche auf den inländischen Einkommensquellen haften. In Art. 8 der V. V. V. IV wird ausgeführt, daß „ein Haften auf der inländischen Einkommenquelle“ nicht schon dadurch begründet wird, daß eine persönliche, verzinsliche Schuld des Steuerpflichtigen als Hypothek im Grundbuche eingetragen ist. Vielmehr müssen Schuld und Zinsen im wirklichen wirtschaftlichen Zusammenhange mit der inländischen Einkommenquelle stehen. Im Widerspruche hiemit steht oben zitiertes V. G. H. E.

Hier sind nur die Bestimmungen, welche die Fassion zur Hauszinssteuer tangieren, anzuführen¹⁾. Soweit als möglich soll die Reihenfolge des vorhergehenden Abschnittes dabei eingehalten werden.

I. Steuersubjekt und Steuerobjekt.

Da die H. Z. St. als Objektsteuer mit dem Gebäude als solchem verknüpft ist, trifft sie jeden Besitzer oder Nutznießer desselben, ohne Unterschied der Staatsangehörigkeit und des Wohnsitzes.

Der jeweilige Besitzer ist nicht nur zur Zahlung der laufenden Steuerschuldigkeit, sondern auch aller, bis zu seinem Erwerbe aufgelaufenen und noch aushaftenden Steuerrückstände verpflichtet.

Die subjektive Steuerpflicht ist also an den Besitz eines hauszinssteuerpflichtigen Objektes geknüpft. Welche sind diese Objekte?

Die H. Z. St. trifft, (im Gegensatz zur Hausklassensteuer, von welcher nur Wohngebäude getroffen werden), alle Gebäude, also auch solche, die gewerblichen oder landwirtschaftlichen Zwecken dienen.

Doch bestehen gesetzlich normierte Ausnahmen von dieser Steuerpflicht, 1. aus dem Titel der Widmung des betreffenden Gebäudes, (permanente Steuerfreiheit), und 2. aus dem Titel der Bauführung, (zeitliche Steuerfreiheit).

ad 1. Aus dem Titel der Widmung sind von der Entrichtung der H. Z. St. gänzlich befreit

a) Kirchen, das sind alle dem gottesdienstlichen Kulte dienenden Gebäude der einzelnen Glaubensgenossenschaften; die Pfarrgebäude²⁾, bischöflichen Residenzen und die Klostergebäude der Mendikantenorden³⁾, soweit sie ausschließlich ihrer Bestimmung nach verwendet werden.

b) Staatsgebäude, sofern sie ausschließlich der öffentlichen Verwaltung gewidmet sind, Militärkasernen⁴⁾, die ständischen Landhäuser und Gebäude, endlich die öffentlichen, (nicht gemieteten), Gebäude für Unterbringung der National- oder Landes-Museen.

¹⁾ In Wien, sowie in allen Orten, in denen sämtliche Gebäude, oder wenigstens die Hälfte derselben, und außerdem die Hälfte der Wohnbestandteile einen Zinsertrag durch Vermietung abwerfen ist die H. Z. St. zu entrichten. (Hauszinssteuerpflichtige Orte nach § 1, lit. a des Gesetzes v. 9./II. 1882, R. G. Bl. Nr. 17). In den nicht hauszinssteuerpflichtigen Orten ist die H. Z. St. nur von solchen, mehr als drei Wohnbestandteile enthaltenden Gebäuden, welche ganz oder teilweise durch Vermietung benützt werden, zu entrichten.

²⁾ Auch die Bestandteile von Privatgebäuden, welche ausschließlich zu Zwecken der pfarrlichen Amtsführung und zur Wohnung des Pfarrers bestimmt sind, vorausgesetzt, daß dem Hausbesitzer hierfür kein Zins entrichtet wird.

³⁾ Nicht aber die Klostergebäude der Dominikaner.

⁴⁾ Nach dem § 18 des Gesetzes vom 11./VII. 1879, R. G. Bl. Nr. 93 sind auch Privatgebäude, die dauernd und nur gegen Entrichtung der tarifmäßigen Vergütung der Militärbequartierung gewidmet sind von der H. Z. St. befreit, solange sie dieser Bestimmung dienen. (Vgl. Anmerkung 12 auf Seite V.)

c) Spitäler, die Gebäude öffentlicher Lehranstalten⁵⁾, endlich solche Privatgebäude, welche den Zwecken der Wohltätigkeit und Barmherzigkeit ausschließlich gewidmet sind. Das Urteil darüber, ob dies der Fall sei, liegt im diskretionären Ermessen der Behörde.

ad 2. Aus dem Titel der Bauführung sind zeitlich befreit:

a) Für die Dauer von 12 Jahren, „Neubauten; Umbauten, das sind Gebäude oder Gebäudebestandteile, welche an Stelle eines bis auf die Erdoberfläche niedergerissenen Baues oder eines Teiles desselben, neu errichtet werden; endlich Zubauten, welche dann vorliegen, wenn auf ein bestehendes Gebäude ein Stockwerk neu aufgesetzt, oder an dasselbe ein neuer Trakt angebaut wird“. Die Steuerfreiheit für Zubauten und teilweise Umbauten erwächst jedoch nur dann, wenn die zugebauten, resp. umgebauten Bestandteile sich als „zur selbständigen Benützung geeignete Gebäudebestandteile“ darstellen. Während der Dauer der 12jährigen Baufreiheit wird an Stelle der H. Z. St. eine 5%ige Staatssteuer vom Nettozinsersatz eingehoben, während die Landes- und Gemeinde-Umlagen in voller Höhe zu entrichten sind.

b) Für die Dauer von 24 Jahren, Arbeiterwohnhäuser, sofern dieselben innerhalb 10 Jahren nach Inkrafttreten des Gesetzes vom 9./II. 1892, R. G. Bl. Nr. 37 errichtet werden, und beim Bau und bei der Vermietung derselben alle durch dieses Gesetz als Voraussetzung für die Erlangung der 24jährigen Steuerfreiheit detailliert normierten Bedingungen eingehalten sind.

II. Ermittlung des hauszinssteuerpflichtigen Zinses (Mietwertes).

1. Gegenstand der Bemessungsgrundlage.

Der H. Z. St. unterliegen in hauszinssteuerpflichtigen Orten die Erträge, resp. Ertragswerte⁶⁾ aller vermieteten, resp. selbst benützten oder Dritten unentgeltlich zur Benützung überlassenen Gebäude⁶⁾.

Im Falle entgeltlicher Vermietung werden also die faktischen Mietzinse, im Falle der Selbstbenützung oder der unentgeltlichen Überlassung steuerpflichtiger Objekte, die Mietwerte der letzteren zur H. Z. St.

⁵⁾ Die Qualifikation als öffentliche Lehranstalt ist nach den Bestimmungen des Reichsvolkschulgesetzes vom 14./V. 1869, R. G. B. Nr. 62 zu beurteilen.

⁶⁾ In den nicht hauszinssteuerpflichtigen Orten, in welchen nur die vermieteten oder teilweise vermieteten Häuser, — letztere mit Ausnahme von Objekten mit nur drei, teils vermieteten, teils aber vom Eigentümer selbst benützten Wohnbestandteilen, sofern sie einer der drei untersten Stufen des Hausklassensteuertarifes eingereiht sind, — der H. Z. St. unterworfen sind, sind daher die zur Gänze selbstbewohnten, (Dritten unentgeltlich zur Wohnung überlassenen) Häuser mit der Hausklassensteuer zu veranlagen. Die Hausklassensteuer trifft nur Wohnhäuser.

⁶⁾ Nicht als Gebäude galten „Hütten, Buden, Kramladen und ähnliche Bauten“, welche auf fremdem Grunde gegen die Verpflichtung erbaut sind, daß nach einer bestimmten Zeit oder nach vorausgegangener Kündigung der Platz durch Abbrechen zur Verfügung gestellt werde, z. B. Verkaufskiosko, Praterhütten u. a. m.

einzubekennen sein. Der Mietwert eines Gebäudes, (Gebäudeteiles) in hauszinssteuerpflichtigen Orten wird aber durch Vergleichung mit den Zinserträgen von Objekten in ähnlicher Lage und von gleicher Beschaffenheit ermittelt.

a) Mietzins: Da die H. Z. St. als Ertragsteuer nur solche Erträge, welche nicht schon von anderen Ertragsteuern getroffen sind, erfassen soll, so kommen als hauszinssteuerpflichtige Mietzinse nur die für die Benützung des Gebäudes selbst geleisteten Entgelte in Betracht. Als zum „Gebäude gehörig“ werden die im § 297 des Allgem. bürgerl. Gesetzbuches aufgezählten Pertinenzen, d. s. alle Gegenstände, die mit dem Hause erd-, mauer-, niet- und nagelfest verbunden sind, wie „Braubfannen, Brantweinkessel, eingemauerte Schränke, Badevorrichtungen, Waschkessel, Herde u. dgl.“, oder Dinge, die zum anhaltenden Gebrauche eines Ganzen bestimmt sind, wie „Brunneneimer, Jalousien u. dgl.“ behandelt.

Gleichgültig ist es, ob die Vergütung in Geld oder in Geldeswert, z. B. in Arbeitsleistungen oder Naturalien, erstattet wird, ob die Benützung des Gebäudes und seiner Pertinenzen im Bewohnen oder in einer anderen Benützungsart besteht, wie in der Verwendung der Hausmauer zu Reklamezwecken, der Schornsteine und Gesimse zur Anbringung von Leitungsdrähten aller Art: Soferne der Entgelt für die unmittelbare Benützung des Gebäudes und der rechtlich als Gebäudeteile geltenden Pertinenzen entrichtet wird, ist er als Mietzins der H. Z. St. zu unterziehen.

Dagegen sind jene im Zinse enthaltenen Beträge, welche für die Benützung von Gegenständen entrichtet werden, die nicht als Teile des Gebäudes zu gelten haben, als nicht zum Gebäudemietzins gehörig, aus der H. Z. St. Bemessungsgrundlage auszuscheiden.

Hierher gehört die Teilquote des Mietzinses für Benützung der mit den Gebäudelokalitäten mitvermieteten, ein Zugehör derselben nicht bildenden Mobilien und Inventarien, als: „Möbel, Bett- und Tischwäsche, Geschirr, das Maschinen- und Werkzeuginventar in Fabriken und Werkstätten“.

Ferner sind der H. Z. St. nicht unterworfen: die Entgelte für Gartenbenützung, weil der Ertrag von Gärten bereits durch die Grundsteuer getroffen ist⁷⁾, die Vergütung für die in dem Bestandvertrage mit-erworbene Befugnis zur Ausübung von auf dem Hause radizierten Gerechtigkeiten, wie z. B. von Gewerberechten; diese sind bereits durch die Erwerbsteuer getroffen⁸⁾.

Aus letzterem Grunde sind die Mietwerte von Wohnungen, welche im Betriebe von Hotels und Einkehrhäusern an einkehrende Gäste und Reisende vermietet werden, unabhängig von den aus der Abgabe der

⁷⁾ Dagegen sind die für Vermietung von Hofräumen, (zu welchen auch die gartenartig hergerichteten Gasthaushöfe gerechnet werden), geleisteten Vergütungen hauszinssteuerpflichtig, weil Höfe als Gebäudeannexe gelten und deshalb von der Grundsteuer befreit sind.

⁸⁾ Die mit dem Besitze gewisser Häuser in Pilsen verbundene Braugerechtigkeit ist durch die besondere Erwerbsteuer, (II. Hauptstück d. P. St. G.), bereits besteuert.

Zimmer tatsächlich erzielten Einnahmen, durch Vergleichung mit Wohnungen in derselben Lage und von gleicher Beschaffenheit festzustellen und nur in dieser Höhe der H. Z. St. zu unterziehen, da der über den Durchschnittmietwert erzielte Mehrertrag einen Teil des Gewerbeeinkommens bildet und somit bereits mit der Erwerbsteuer getroffen ist.

Endlich ist es noch gestattet, folgende Extrabeiträge der Mieter zu den Kosten der Hausverwaltung als nicht hauszinssteuerpflichtig auszuscheiden:

a) Zinskreuzer, Wasserpfennige und Aufspritzungskosten, sofern dieselben vom Hausbesitzer tatsächlich an die zur Einhebung dieser Auflagen berechtigten Korporationen, (Gemeinden), abgeführt werden⁹⁾.

β) Hausbeleuchtungskosten¹⁰⁾ und gegebenenfalls die Regieauslagen für den Betrieb eines Liftes.

b) Mietwert: Alles hier bezüglich des Mietzinses Gesagte gilt auch in analoger Anwendung vom Mietwert selbstbenützter oder unentgeltlich zur Benutzung an Dritte überlassener Objekte.

Von dem auf diese Weise, (unter Zugrundelegung der im Folgenden sub Z. 2 zu erwähnenden Durchschnittsberechnung), ermittelten Nettoszins¹¹⁾ kommt noch ein ex offo in Abschlag zu bringendes Erhaltungs- und Amortisations-Perzent in Abzug. (In Wien 15%)¹²⁾. Von der erübrigenden Summe wird die H. Z. St. prozentuell, (in Wien 26 $\frac{2}{3}$ %), bemessen.

2. Die für die Durchschnittsberechnung der Nettoszins maßgebenden Zeitperioden.

Durch das Gesetz v. 12./VII. 1896, R. G. Bl. Nr. 120, wurde bestimmt, daß die Bemessung der H. Z. St. in hauszinssteuerpflichtigen Orten stets für eine Zeitperiode von zwei Jahren zu erfolgen habe.

⁹⁾ Hingegen ist jeder Beitrag des Mieters zur H. Z. St. ein Bestandteil des steuerpflichtigen Mietzinses, somit in die Bemessungsgrundlage einzubeziehen.

¹⁰⁾ In Wien geschieht die Veranschlagung der Beleuchtungskosten pauschaliter in der Weise, daß für jede Gasflamme, (elektrische Lampe), 31 K 50 h, für jede Petroleumlampe 26 K 50 passiert wird. Nur die Kosten der Beleuchtung der Hausflur und des Stiegenhauses sind aus dem Zins auszuscheiden.

¹¹⁾ In der Fassung zur H. Z. St. sind alle Beträge stets im Bruttoansatze, also unter Einbeziehung auch der nicht hauszinssteuerpflichtigen Quoten des Zinses einzusetzen. Die nicht steuerbaren Teile des Bruttozinses sind anmerkungsweise anzuführen. Beträge z. B. der Bruttojahreszins einer Wohnung 2400 K, so ist dieser Betrag, (je 600 K für ein Quartal), in voller Höhe in die entsprechenden Kolonnen des Fassionsformulars einzusetzen. In der Anmerkungsrubrik wären dann die auszuscheidenden Beträge anzuführen, z. B. „Hievon ab 300 K für Gartenbenützung, 100 K für Möbelbenützung, 30 K für Benützung der beigegebenen Beleuchtungskörper.“

Erschienen der nach Abzug dieser ausgeschiedenen Beträge für die Wohnung verbleibende Mietzins verhältnismäßig gering, so wäre, falls die Partei auf ihrer Fassung beharrt, der faktische Mietwert im Parifikationsverfahren, durch Vergleichung mit Objekten in gleicher Lage und von ähnlicher Beschaffenheit, zu erheben und der Besteuerung zugrunde zu legen.

¹²⁾ Da sonach die Erhaltungs- und Amortisations-Kosten durch den prozentuellen Abschlag ex offo berücksichtigt sind, ist es nicht statthaft, einen Teil des Mietzinses als Beitrag zu den als Kosten für Reparaturen zu bezeichnen und, als nicht zum Mietzins, gehörig auszuschneiden.

Die Höhe der für diese Zeit zu erwartenden Nettomietzinse, (Nettomietwerte), ist nach dem Durchschnitt der zwei letzten, der Steuerperiode vorangegangenen Jahre zu ermitteln.

Für die Bemessungsperiode 1907/1908, d. i. für die Zeit vom 1./I. 1907 bis 31./XII. 1908, waren z. B. in Wien die Durchschnitte der Nettomietzinse, welche in der Zeit vom 1./XI. 1904 bis 31./X. 1905 und vom 1./XI. 1905 bis 31./X. 1906 erzielt wurden, maßgebend. Die Verlegung der der Durchschnittsberechnung zugrundezulegenden zwei Jahre in die Zeit vom 1./XI. bis 31./X. geschieht in Wien mit Rücksicht auf die daselbst bestehenden Vermietungsperioden.

Besteht das zu besteuernde Gebäude noch nicht zwei Jahre, so ist der in der Zeit seines Bestandes bis zu Beginn der Steuerperiode tatsächlich eingegangene Zins verhältnismäßig auf zwei Jahre zu berechnen, und die Hälfte dieser Summe jedem der beiden Steuerjahre zugrundezulegen.

Ein Gebäude wäre z. B. erst im Jahre 1906 erbaut und erst ab 1. August 1906 vermietet worden. Der Gesamtnettozinsenertrag im Augustquartale betrüge 1200 K. Für das Novemberquartal würde in Folge der Steigerung einiger Mietzinse ein Gesamt-Reinertrag von 1500 K in den geänderten Mietverträgen bedungen sein. In der Zeit vom 1./VIII. bis 31./XII. 1906 wären also 2200 K eingegangen. Der auf zwei Jahre berechnete Nettozinsenertrag betrüge hiernach 10.560 K, (wenn in fünf Monaten der Ertrag 2200 K beträgt, so beläuft er sich in 24 Monaten auf 10.560 K), und es wären der Bemessung der zwei Steuerjahre 1907/08 je Nettozinse von 5280 K zugrundezulegen.

Bezüglich solcher Wohnungen, die zur Zeit der Fassionlegung, (d. i. gewöhnlich der Augusttermin des der Steuerperiode vorausgehenden Jahres), leer stehen, resp. die ganze, der Durchschnittsberechnung zugrundeliegende Zeitperiode hindurch leer gestanden haben, gilt, daß auch deren Mietwert in die Fassion, (die ja den zu erwartenden Ertrag der folgenden zwei Jahre ausweisen soll), aufzunehmen ist. Bleibt dann die Wohnung auch im Laufe des Steuerjahres leer, so erfolgt über entsprechende Anzeige des Hausbesitzers die verhältnismäßige Steuerabschreibung aus dem Titel der Leerstehung¹³⁾.

Dieselben Grundsätze gelten für die Einbringung der Bekenntnisse zur Bemessung mit der 5%igen Steuer vom Ertrage solcher Häuser, die aus dem Titel der Bauführung von der Hauszinssteuer befreit sind.

¹³⁾ Die Anzeige muß ausdrücklich, (nicht bloß etwa durch Anmerkung in der H. Z. St.-Fassion) und innerhalb 14 Tagen nach Eintritt der Leerstehung eingebracht werden. Wird sie später eingebracht, so hat die Steuerabschreibung nur für die Zeit nach Einlangen der Anzeige zu erfolgen.

Verzeichnis der Häuser und ihrer Besitzer.

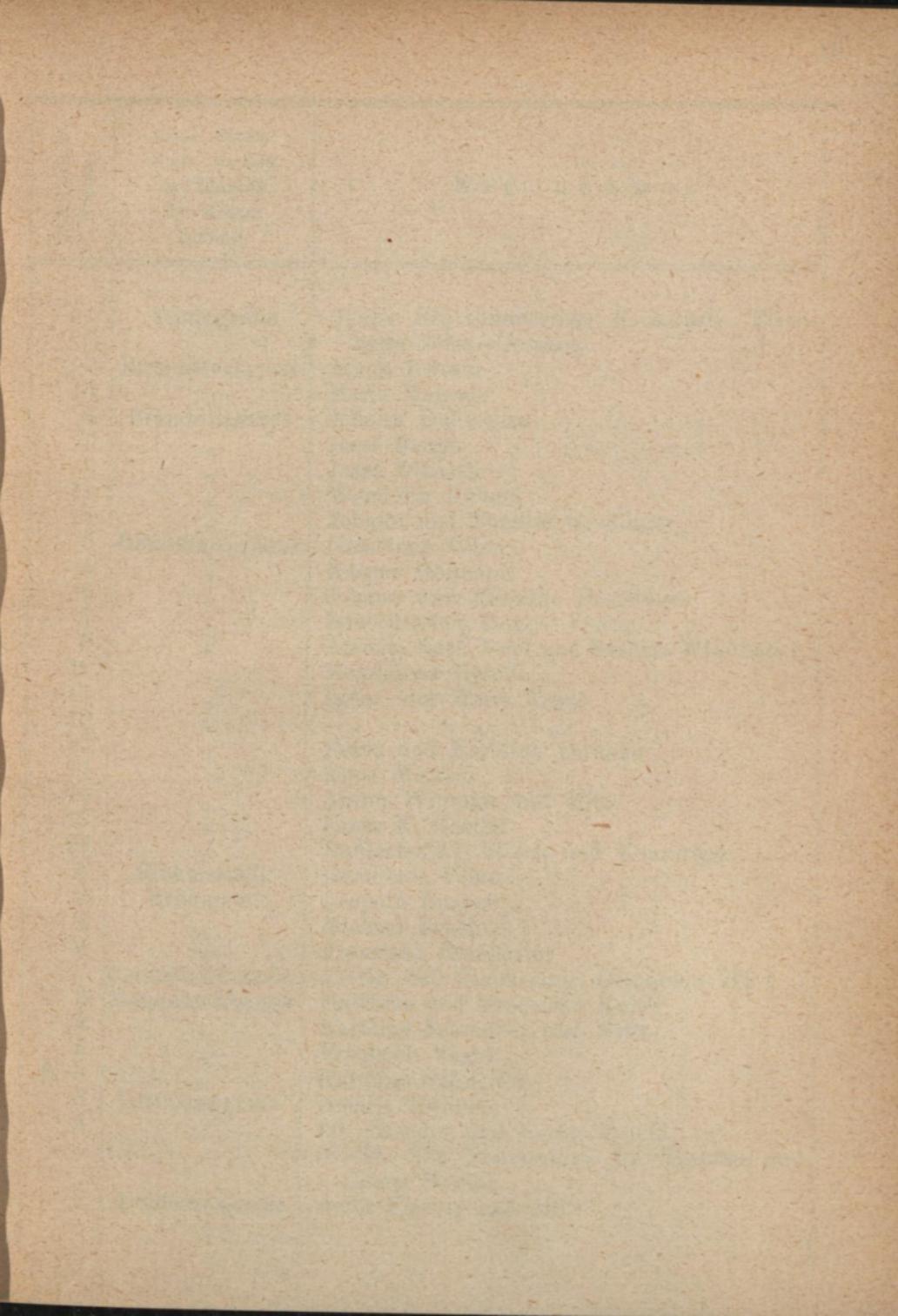
Zur gefälligen Beachtung! Häuser mit zwei oder mehr Fronten kommen nur einmal vor, und zwar dort, wo sich der Eingang, respektive der Haupteingang des Hauses befindet. Sollte also ein Haus mit mehreren Fronten in einer Straße nicht vorkommen, so ist dasselbe in einer der anderen Straßen zu suchen, in welcher die Häuserfronten gelegen sind.

Die fehlenden Orientierungs-Nummern in den Straßen entfallen entweder auf solche Häuser, deren Eingänge sich in anderen Straßen befinden, oder sie bestehen überhaupt noch nicht.

Bei Häusern, die noch keine Orientierungs-Nummer verliehen erhielten, ist die jeweilige Grundbuchs-Einlage-Nummer, beziehungsweise die Konskriptions-Nummer angegeben.

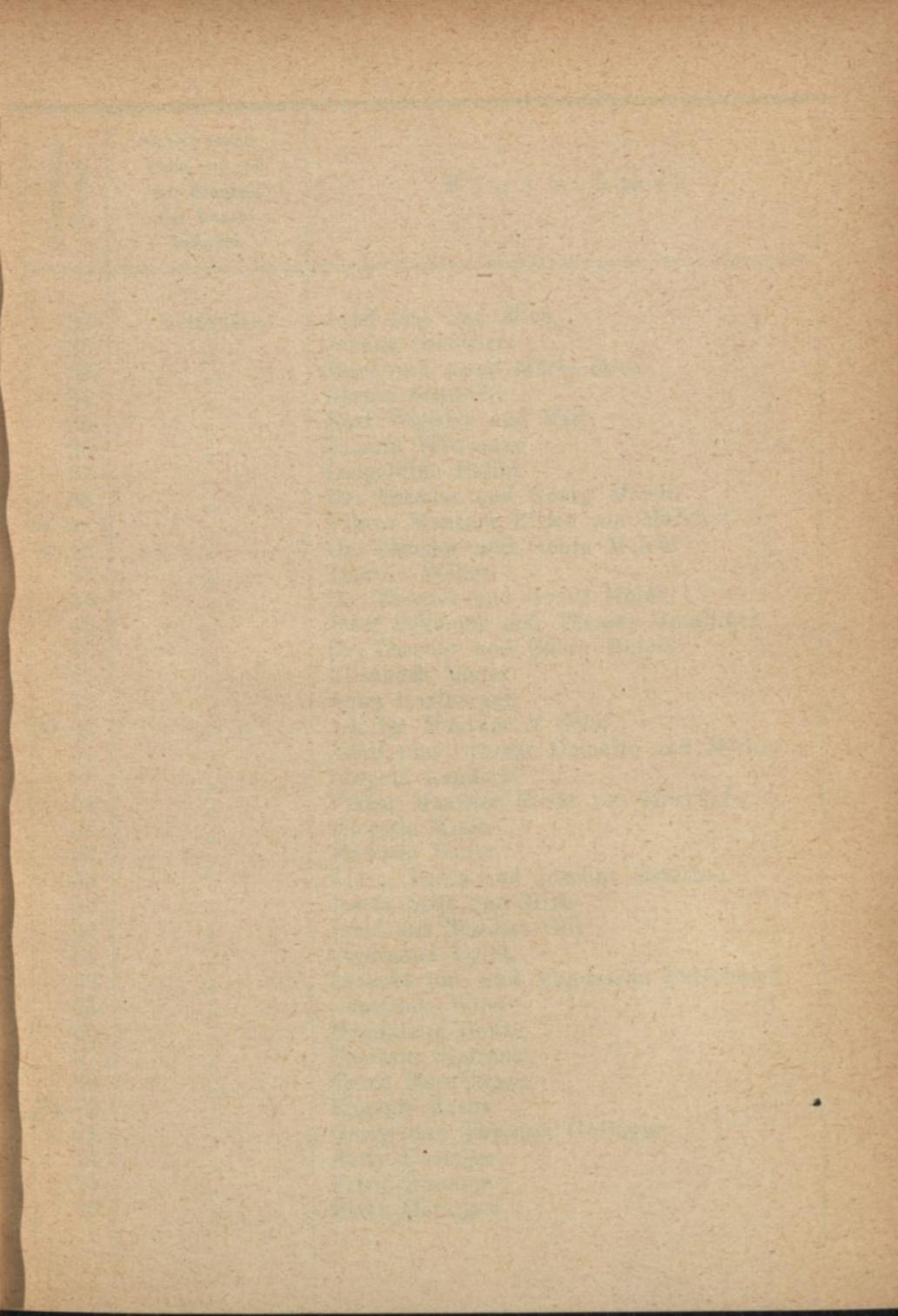
Abkürzungen: Mitb. = Mitbesitzer;

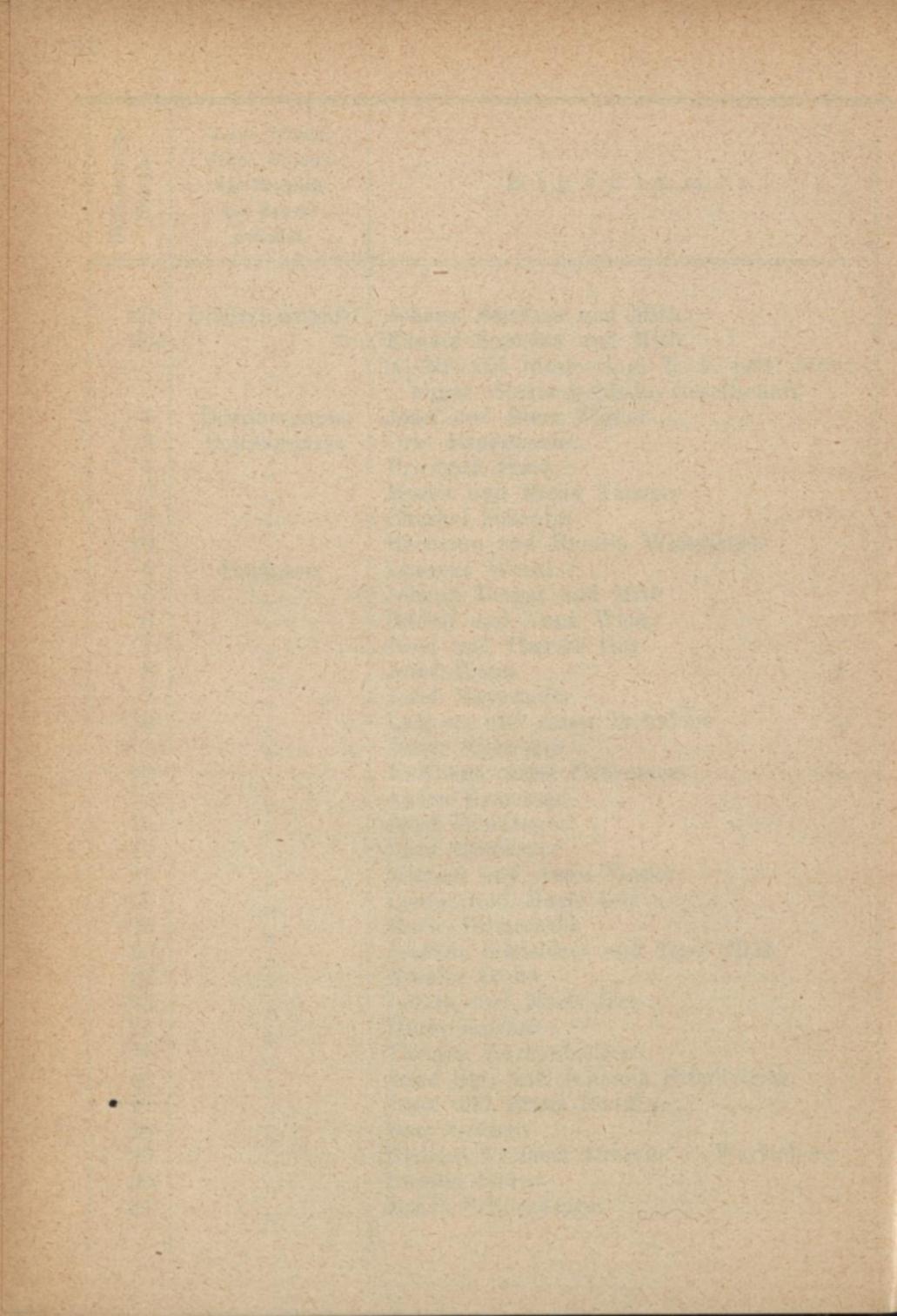
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
51	Am Kanal	Stanislaus und Franziska Cieslik
1	Am Ziegelofen	Roman Kattinger
—	„	(C.-Nr. 288 Simmering) K. k. priv. österr.- ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
—	Aspangbahn	(C.-Nr. 499 Simmering) K. k. priv. Eisen- bahn Wien—Aspang (Bahnhof)
—	„	(C.-Nr. 500 Simmering) K. k. priv. Eisen- bahn Wien—Aspang
—	„	(C.-Nr. 506 Simmering) K. k. priv. Eisen- bahn Wien—Aspang



Orientierungs- Numer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
—	Aspangbahn	(C.-Nr. 515 Simmering) K. k. priv. Eisenbahn Wien—Aspang
7	Birkenstockgasse	Jakob Lettner
15	"	Marie Mural
4	Brambillagasse	Johann Dubischar
6	"	Josef Berger
8	"	Josef Dittrich
11	"	Wendelin Kühnel
14	"	Johann und Therese Gradinger
3	Braunhubergasse	Gemeinde Wien
4	"	Kaspar Hofmann
6	"	Johann und Karoline Prossinger
7	"	Israelitischer Tempel-Verein
9	"	Aloisia, Karl, Josef und Barbara Windhaber
10	"	Magdalena Heindl
11	"	Ignaz und Marie Kraus
12	"	" " " "
13	"	Franz und Karoline Diranko
14	"	Anna Metzker
16	"	Anton Wimmer und Mitb.
17	"	Ernst K. Gatter
23	"	Budischofski, Flesch und Konsorten
5	Brehmstraße	Gemeinde Wien
2	Brühlgasse	Leopold Burger
4	"	Michael Resch
6	"	Franziska Ramharter
—	Centralviehmarkt	(C.-Nr. 540 Simmering) Gemeinde Wien
3	Dampfmühlgasse	Matthias und Franziska Kuber
4	"	Karoline Schneider und Mitb.
5	"	Friedrich Vogel
6, 8	"	Karoline Schneider
3	Dittmannngasse	Amalie Müller
5	"	Dr. Theodor und Georg Meichl
—	"	(C.-Nr. 222 Simmering) Dr. Theodor und Georg Meichl
2	Döblerhofstraße	Anna Fischer und Mitb.

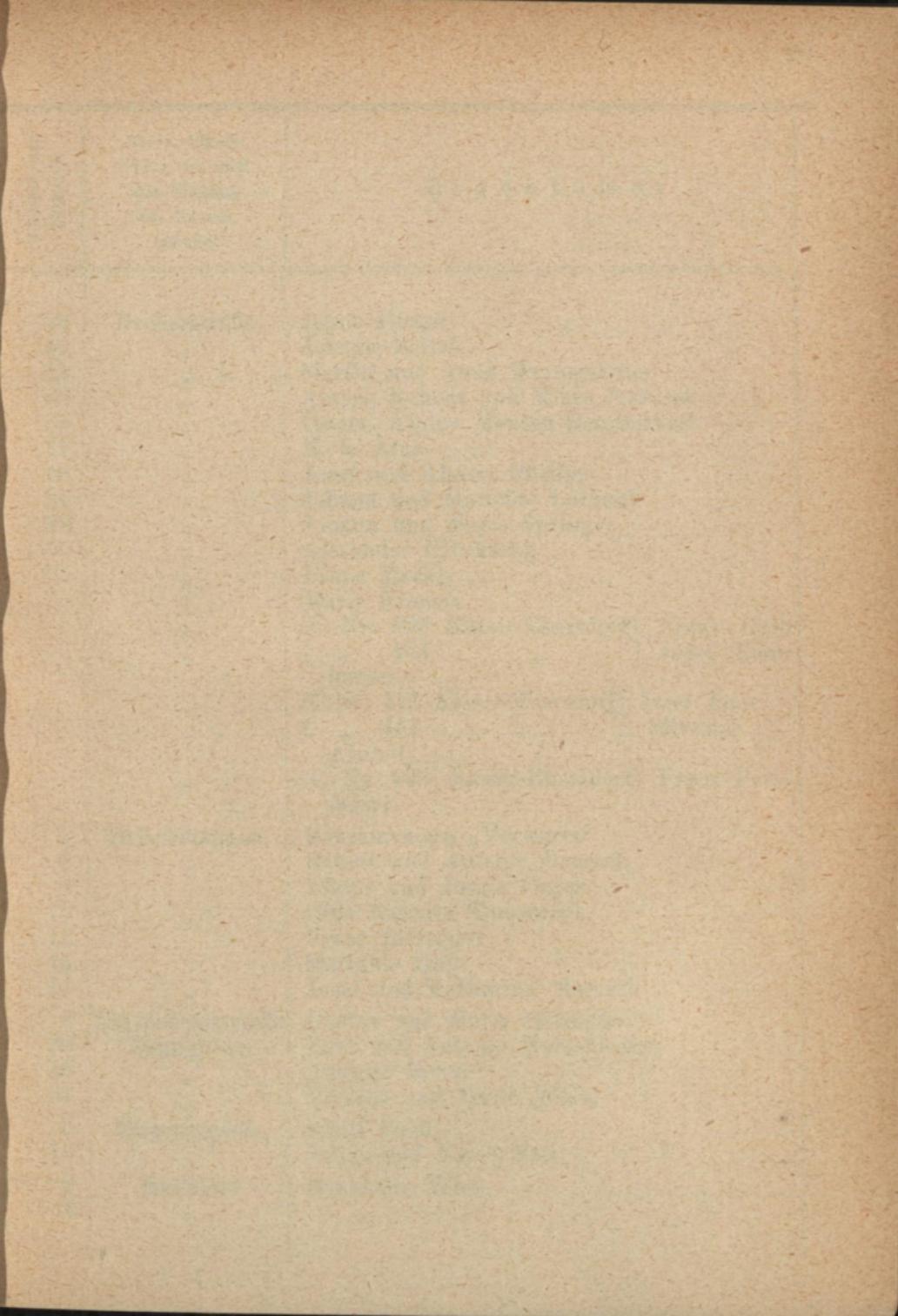
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
20	Döblerhofstraße	Johann Satorina und Mitb.
20a	"	Eduard Satorina und Mitb.
—	"	(C.-Nr. 454 Simmering) K. k. priv. österr.- ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
4	Dommesgasse	Josef und Flora Figdor
3	Dopplergasse	Otto Bendekovits
5	"	Friedrich Stark
7	"	Moritz und Marie Klasmer
8	"	Chaskel Schapira
10	"	Hermann und Rosalia Weinberger
4	Dorf-gasse	Laurenz Wenzl
5	"	Johann Berger und Mitb.
6	"	Rudolf und Anna Wenzl
7	"	Josef und Therese Gey
8	"	Josef Wenzl
9	"	Josef Mayerhofer
10	"	Laurenz und Anna Tschulena
11	"	Jakob Klameker
12	"	Karl und Anna Fuhrmann
13	"	Anton Krammer
14	"	Josef Weidinger
16	"	Josef Gradinger
17	"	Michael und Anna Vogler
18	"	Lorenz und Marie Gey
19	"	Marie Witeschnik
20	"	Josefine Schmölder und Josef Heiß
21	"	Rosalia Bäder
22	"	Lorenz und Marie Gey
24	"	Marie Kailfuß
25	"	Theodor Lackenbacher
26	"	Josef jun. und Johanna Schallaböck
27	"	Josef und Franz Ferstl
28	"	Karl Grüner
29	"	Richard Freiherr Drasche v. Wartinberg
30	"	Rosalia Bäder
31	"	Josefa Schneeberger

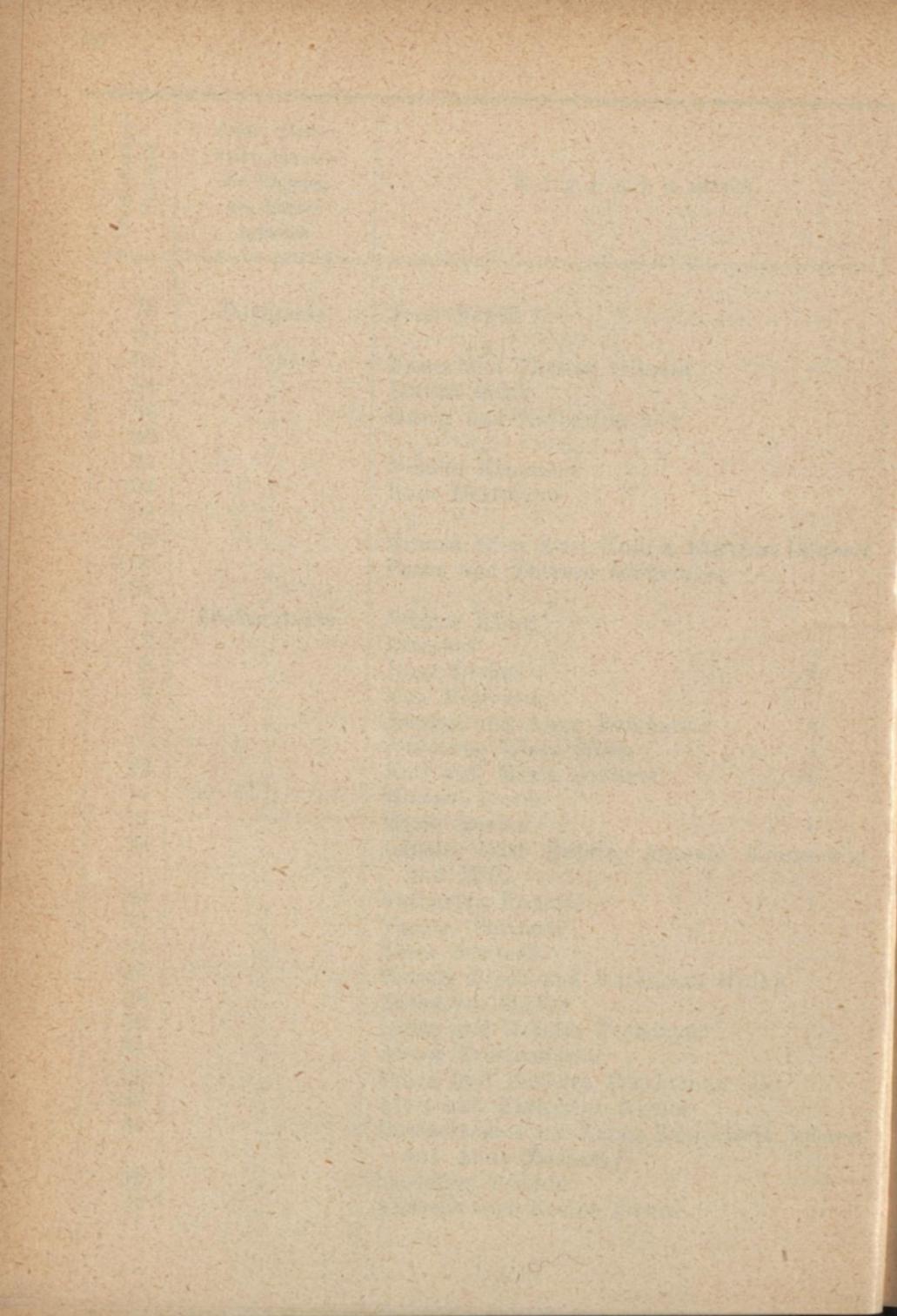




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
32	Dorfasse	Josef Gey und Mitb.
33	"	Johann Stadtherr
33a	"	Josef und Anna Marie Bauer
34	"	Rosina Schleifer
35	"	Karl Winkler und Mitb.
36	"	Johann Wittmann
37	"	Leopoldine Pollak
38	"	Dr. Theodor und Georg Meichl
39, 41a, b	"	Viktor Mautner Ritter von Markhof
40, 42	"	Dr. Theodor und Georg Meichl
43	"	Therese Weber
44	"	Dr. Theodor und Georg Meichl
45	"	Josef Schmock und Therese Matzinger
46	"	Dr. Theodor und Georg Meichl
47	"	Elisabeth Mayer
49	"	Anna Karlberger
50, 52	"	Ad. Ig. Mautner & Sohn
51	"	Adolf und Othmar Dumerte und Mitb.
53	"	Leopold Landerl
54	"	Viktor Mautner Ritter von Markhof
56	"	Theresia Klein
57	"	Theresia Bauer
58	"	Klara, Paula und Josefine Ostertag
59	"	Josefa Stift und Mitb.
60	"	Josef und Therese Gey
61	"	Ferdinand Völkl
63	"	Leopold jun. und Magdalena Putschandl
64	"	Gemeinde Wien
65	"	Magdalena Henke
67	"	Theresia Seefranz
69	"	Franz Nürnberger
70, 72	"	Eugenie Krebs
71	"	Georg und Theresia Geringer
74	"	Betty Geringer
75	"	Franz Zimmer
76	"	Betty Geringer

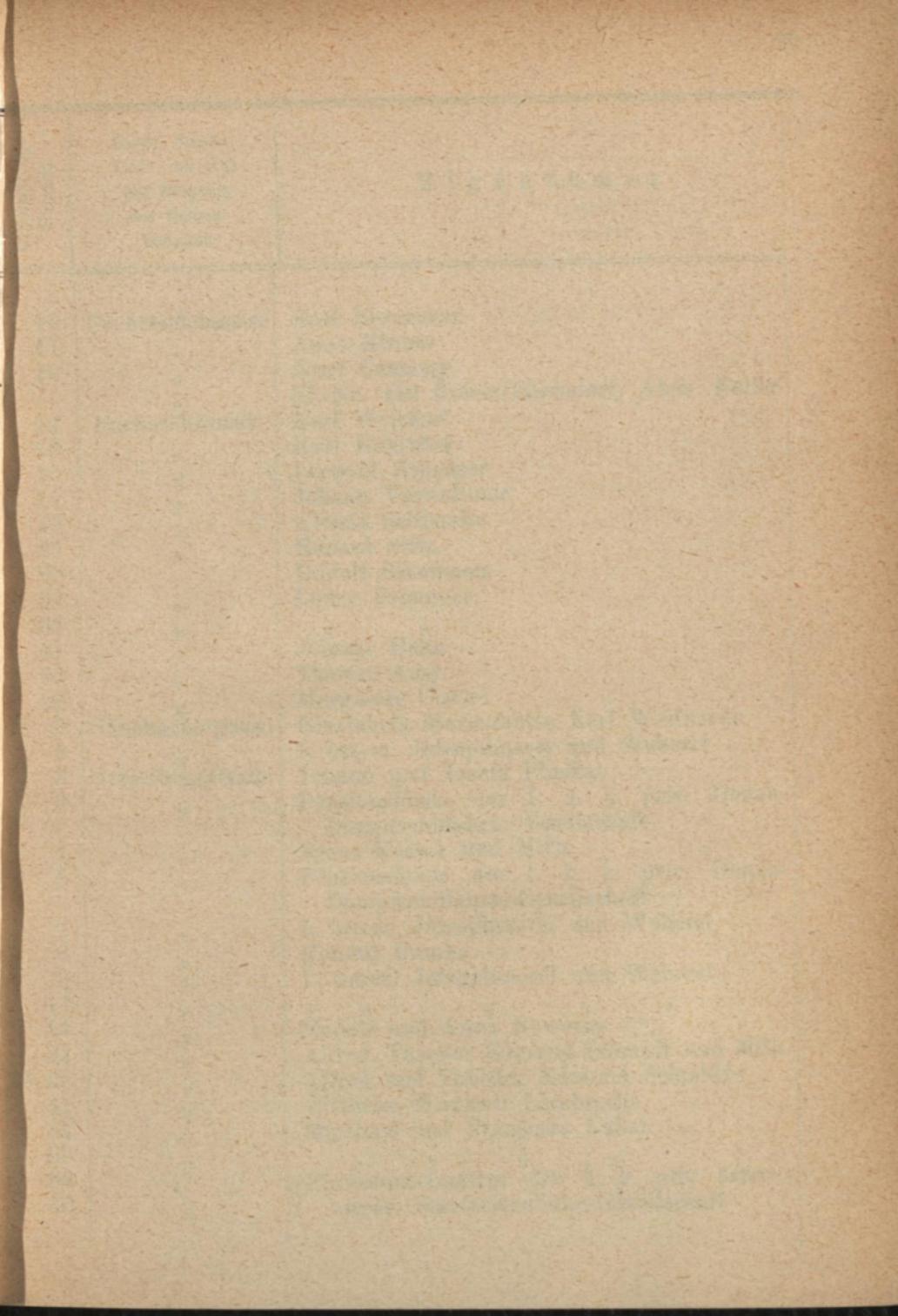
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
78	Dorf-gasse	Josef Ferstl
80	"	" "
82	"	Franz und Therese Schmid
84	"	Lorenz Ecker
86	"	Georg und Katharina Gey
90	"	" " " "
92	"	Johann Krammer
94	"	Rosa Hartmann
96	"	" "
98	"	Erhard, Rosa, Karl, Emil u. Karoline Daubert
100	"	Franz und Therese Humereker
102	"	" " " "
1	Dreherstraße	Johann Kling
2	"	Pfarrhof
3	"	Josef Dickas
5	"	Max Mallowan
8	"	Johann und Anna Ramharter
10	"	Josef und Klara Hüna
12	"	Karl und Marie Gröbner
14	"	Michael Resch
16	"	Marie Bucher
18	"	Johann Karl Habitz, Antonie Kramschitz und Mitb.
20	"	Katharina Knautte
22	"	Therese Suritsch
24	"	Klara Suritsch
26	"	Wenzel Pipek und Katharina Hruby
28	"	Katharina Müller
30	"	Ignaz und Rosalia Preisinger
31	"	Anton Krottendorfer
32	"	Franz und Barbara Bruckmoser
33	"	Alois und Katharina Nieder
34	"	Bartholomäus und Emma Kratochwil, Johann und Anna Budinsky
36	"	Sebastian Schmid
39	"	Andreas und Rosina Gruia

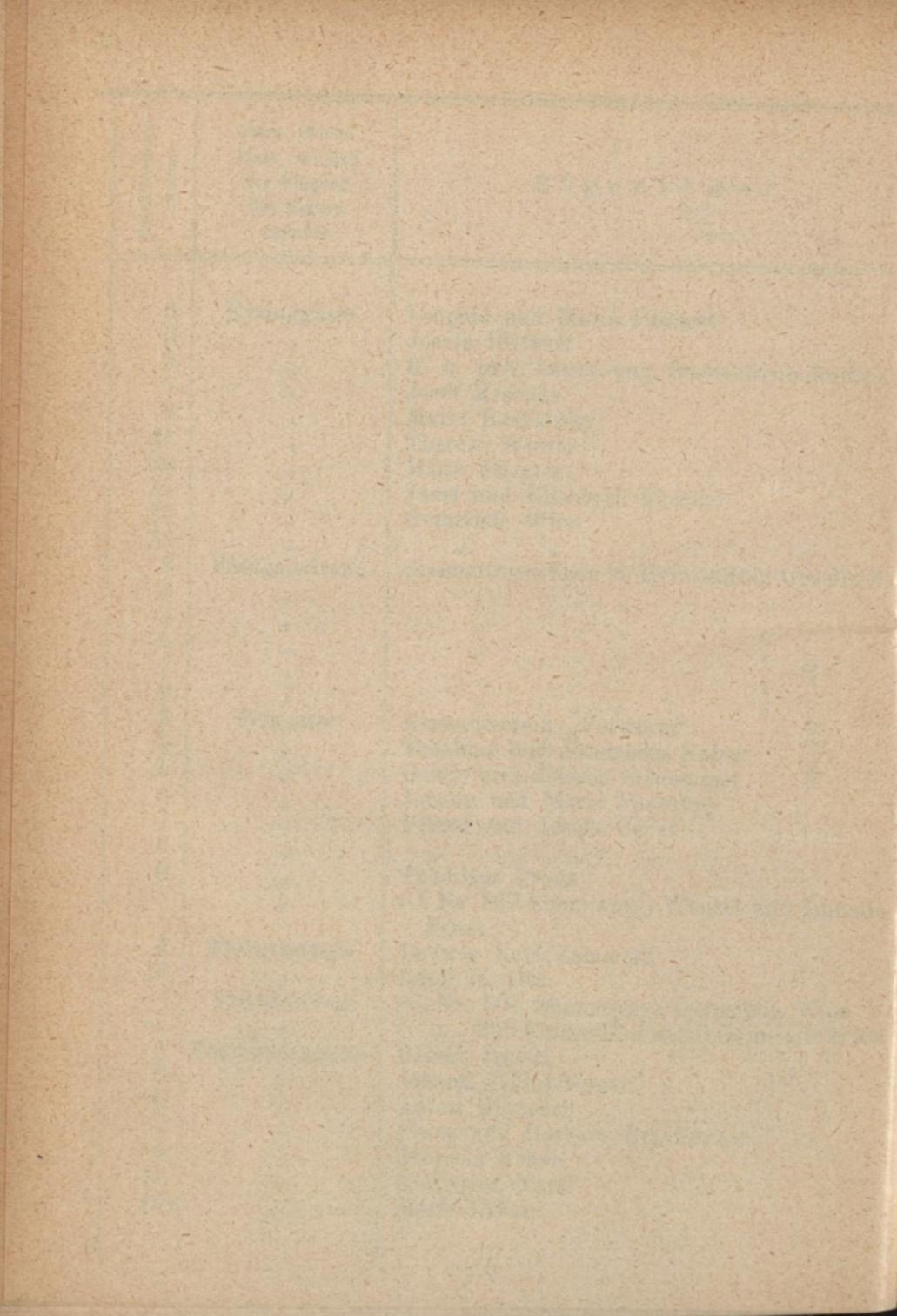




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
43	Dreherstraße	Jakob Dickas
44	"	Johann Bestak
64	"	Martin und Anna Baumgartner
66	"	Aloisia Reinelt und Klara Slavicek
69	"	Österr. Alpine Montan-Gesellschaft
77	"	K. k. Ärar
78	"	Josef und Aloisia Philippi
84	"	Johann und Hermine Lachout
88	"	Johann und Marie Springer
90	"	Alexander Glückselig
92	"	Franz Machly
94	"	Marie Krames
—	"	(C.-Nr. 399 Kaiser-Ebersdorf) Franz Gölb
—	"	(" 404 ") Josef Ram- harter
—	"	(C.Nr. 443 Kaiser-Ebersdorf) Josef Auer
—	"	(" 451 ") Silvester Arnhof
—	"	(C.-Nr. 462 Kaiser-Ebersdorf) Franz Para- deiser
4	Drischützgasse	Konsumverein „Vorwärts“
6	"	Robert und Antonie Benesch
8	"	Viktor und Josefa Capek
10	"	Olga Baronin Tomaschek
12	"	Franz Bieregger
14	"	Mathilde Huß
16	"	Josef und Katharina Maresch
4	Dürnbacherstraße	Gustav und Marie Hermann
20	Ehamgasse	Paul und Antonie Meidenbauer
46	"	Auguste Böhm
51	"	Vinzenz und Marie Wiala
3	Eisteichgasse	Adolf Koch
13	"	Julius und Marie Nell
2	Enkplatz	Gemeinde Wien
4	"	" "

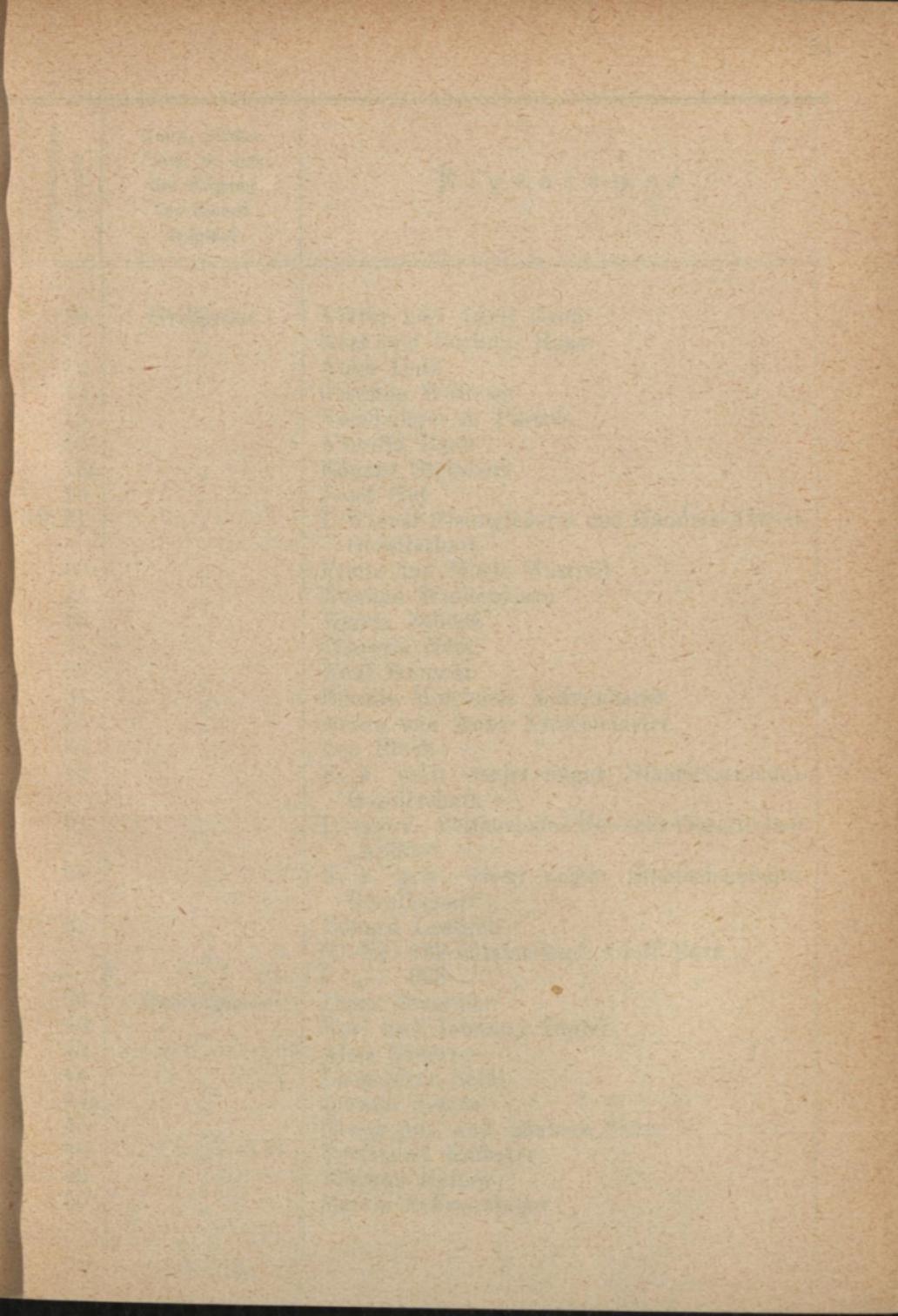
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
3	Eyzinggasse	Leopold und Marie Paukert
5	"	Josefa Dittrich
6	"	K. k. priv. österr.-ung. Staatseisenbahn-Ges.
7	"	Josef Krschka
9	"	Marie Rathausky
21	"	Therese Winter
29	"	Marie Stiegler
31	"	Josef und Elisabeth Krocker
33	"	Gemeinde Wien
35	"	"
2	Fabiganstraße	Simmeringer Spar- u. Heimstätten-Gesellsch.
3	"	" " " "
4	"	" " " "
5	"	" " " "
7	"	" " " "
9	"	" " " "
3	Felsgasse	Konsumverein „Vorwärts“
4	"	Matthias und Franziska Kuber
5	"	Georg und Johann Schlemmer
6	"	Johann und Marie Fasching
7	"	Viktor und Josefa Capek
8	"	" " " "
9	"	Thaddäus Franz
—	"	(C.-Nr. 367 Simmering) Wenzel und Isabella Fenzl
4	Fiekeysstraße	Ludwig Karl Zamarski
13	"	Adolf H. Ott
—	Friedhofweg	(C.-Nr. 597 Simmering) Gemeinde Wien
—	"	(„ 350 Kaiser-Ebersdorf) Gemeinde Wien
1	Fuchsbodengasse	Robert Breidl
3	"	Johann Jedletzberger
5	"	Anton Klimesch
7	"	Franz und Barbara Bruckmoser
9	"	Theresia Erben
11	"	Katharina Nazal
13	"	Marie Urban





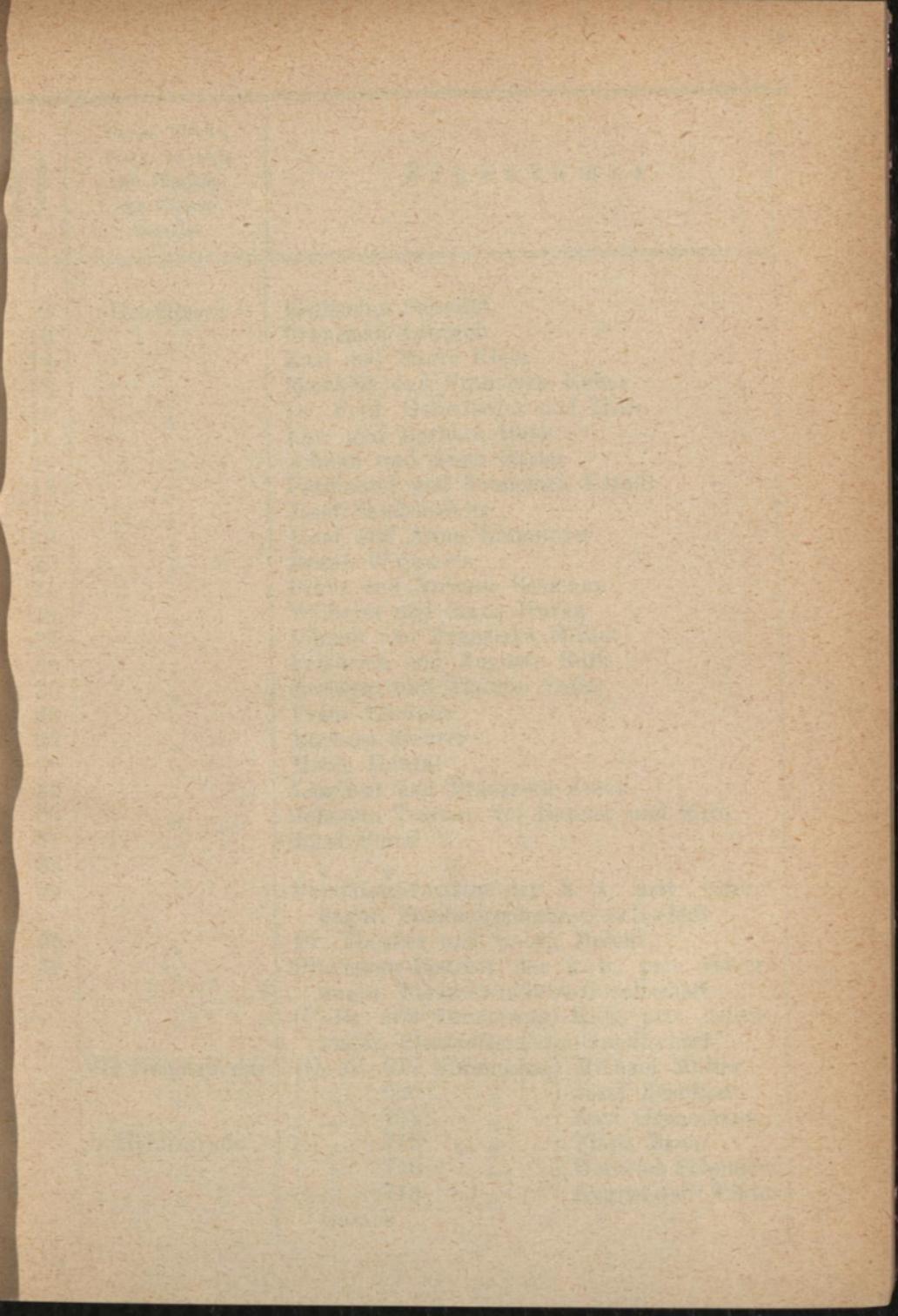
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
15	Fuchsbodengasse	Karl Bernecker
17	"	Anna Kinner
19	"	Josef Csutsmý
—	"	(C.-Nr. 440 Kaiser-Ebersdorf) Alois Koller
11	Fuchsröhrenstr.	Karl Weichsel
13	"	Karl Kohlböck
15	"	Leopold Esberger
17	"	Johann Vorwahlner
19	"	Aloisia Schlusche
23	"	Eduard Stitz
25	"	Rudolf Staufenu
34	"	Isidor Frommer
38	"	"
41	"	Johann Hahn
48	"	Therese Auer
50	"	Margarete Cizek
2	Gänsbachergasse	Glasfabrik Marienhütte Karl Wolfhardt
4	"	I. öst.-rr. Jutespinnerei und Weberei
2	Geiselbergstraße	Johann und Josefa Pluskal
3	"	Pensionsfonds der I. k. k. priv. Donau- Dampfschiffahrts-Gesellschaft
4	"	Franz Kossek und Mitb.
5	"	Pensionsfonds der I. k. k. priv. Donau- Dampfschiffahrts-Gesellschaft
7	"	I. österr. Jutespinnerei und Weberei
8	"	Konrad Franke
9	"	I. österr. Jutespinnerei und Weberei
11	"	"
14	"	"Rudolf und Anna Nowotny
24	"	Alfred, Theodor Edmund Schmidt und Mitb.
26, 28	"	Alfred und Theodor Edmund Schmidt
31	"	Wilhelm Heinrich Lambrecht
34	"	Matthias und Franziska Kuber
36	"	"
38	"	(Provisions-Institut "der k. k. priv. österr.- ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
40	"	"

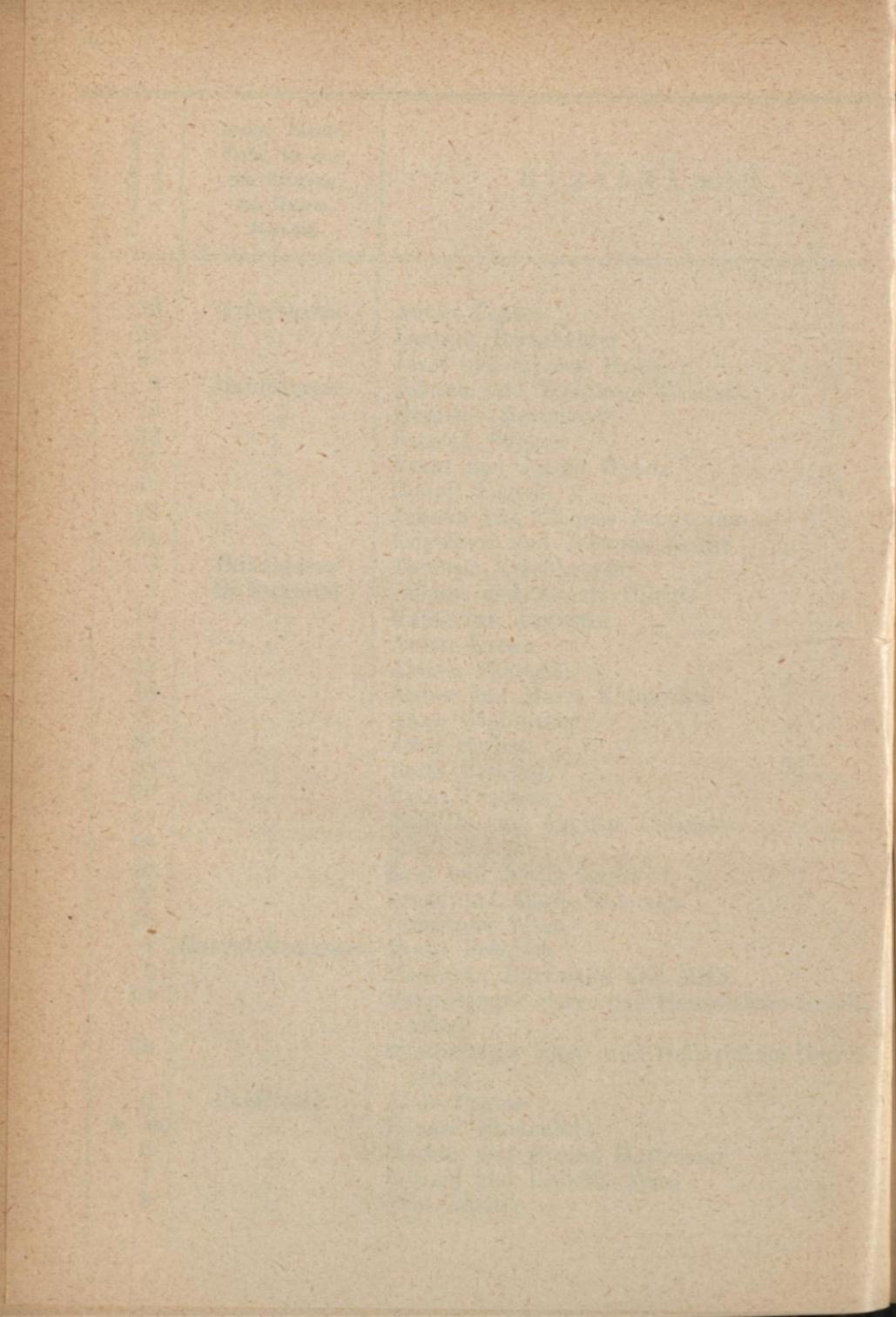
Orientierungs- nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
42	Geiselbergstraße	Provisions-Institut der k. k. priv. österr.- ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
44	"	
46	"	
48	"	
54	"	
—	"	Gemeinde Wien (Volksbad) (C.-Nr. 401 Simmering) K. k. priv. österr.- ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
9	Geringergasse	Heinrich und Anna Triegler
11	"	Josef und Therese Hahofer
13	"	Leopold Prunthaler
25	"	Georg Gößner
1a	Geystraße	Anna Kautz und Mitb.
3	"	Josef Foit
5	"	Benedikt Sieche
7	"	Josefine Wolfram
9	"	Wenzel und Anastasia Kraus
11	"	Karl und Amalie Paul
3	Gottschalkgasse	Karoline Schneider und Mitb.
5	"	"
7	"	Leopold und Hermine de Linz
3	Gräbtplatz	I. österr. Jutespinnerei und Weberei
4	"	Anna, Pauline und Andreas Gräbl
5	"	"
3	Gratian Marigasse	Sparkasse in Zistersdorf
6	"	Alfred Wunsch
7	"	Josef Wiener
8	"	Johann Gerhold
10	"	Johann Stadler & Comp.
1	Grillgasse	Vogelsinger & Pastrée
3	"	"
4	"	Emma Krottendorfer
5	"	Vogelsinger & Pastrée
6	"	"
7	"	Marie Schiller
8	"	Alois Ruzicka
9	"	Johann Bäder



Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
10	Grillgasse	Viktor und Adolf Groß
11	"	Karl und Barbara Haas
12	"	Anna Held
13	"	Josefine Wolfram
15	"	Vogelsinger & Pastrée
16	"	Kamilla Raab
16a	"	Eduard Steinerherz
18	"	Josef Gey
19, 21	"	I. Wiener Eisengießerei und Handels-Aktien- Gesellschaft
20	"	Franz und Marie Wiströil
22	"	Josefine Winkelmann
28	"	Martin Zeböck
31	"	Theresia Götz
33	"	Emil Sommer
34	"	Rosalia Hortensia Meidenbauer
35	"	Anton und Anna Krottendorfer
37	"	Leo Bloch
48	"	K. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn- Gesellschaft
51	"	I. österr. Seifensieder-Gewerks-Gesellschaft „Apollo“
52	"	K. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn- Gesellschaft
53	"	Eduard Leutgeb
—	"	(C.-Nr. 439 Simmering) Adolf Baxa
—	"	(" 623 ") " "
20	Gröretgasse	Franz Stummer
40	"	Karl und Johanna Töpfel
42	"	Alois Scherzer
44	"	Leopoldine Seidl
44a	"	Johann Sikora
45	"	Georg jun. und Barbara Safer
46	"	Ferdinand Käfinger
49	"	Vinzenz Hafner
50	"	Martin Schwarzinger

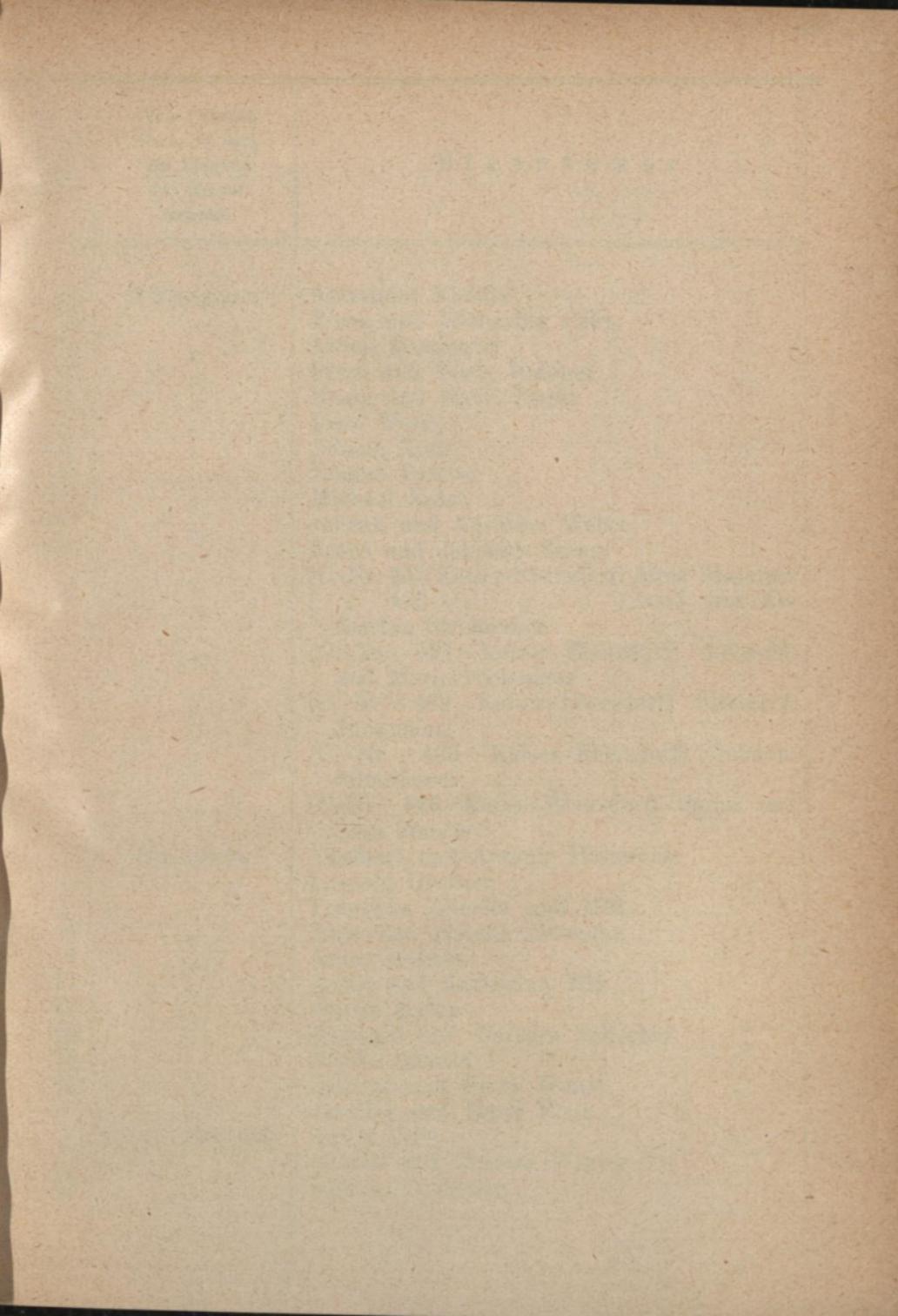
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
52	Gröretgasse	Anton Tanzer
54	"	Laurenz Breinhölder
66	"	Josef und Aloisia Hobiger
2	Haindlgasse	Johann und Walpurga Fiedler
19	"	Heinrich Gattringer
29	"	Konrad Pflieger
37	"	Franz und Josefa Weber
47	"	Rudolf Fegerl
49	"	Johann und Therese Jungmann
51	"	Engelbert und Johanna Koller
3	Hakelgasse	Theresia Kirchberger
6	Hallergasse	Johann und Aloisia Ullrich
10	"	Katharina Augustin
11	"	Anton Krenn
12	"	Aloisia Skaropka
13	"	Anton und Marie Klamecker
21	"	Anna Zdobnitzky
35	"	Anna Suchan
36	"	Berta Papesch
38	"	Franz Peschke
44	"	Kamilla und Auguste Colignon
46	"	Marie Koska
48	"	Karl und Josefa Kafka
50	"	Ignaz und Marie Sodomka
52	"	Gemeinde Wien
4	Hasenleitengasse	Franz Fröhlich
5	"	Franziska Hartmann und Mitb.
53	"	Simmeringer Spar- und Heimstätten-Gesellschaft
55	"	Simmeringer Spar- und Heimstätten-Gesellschaft
3	Hauffgasse	Alois Pagler
4, 4a	"	Eduard Frauenfeld
6	"	Markus und Rosina Hartmann
7	"	Wenzel und Isabella Fenzl
8	"	Elise Matzig

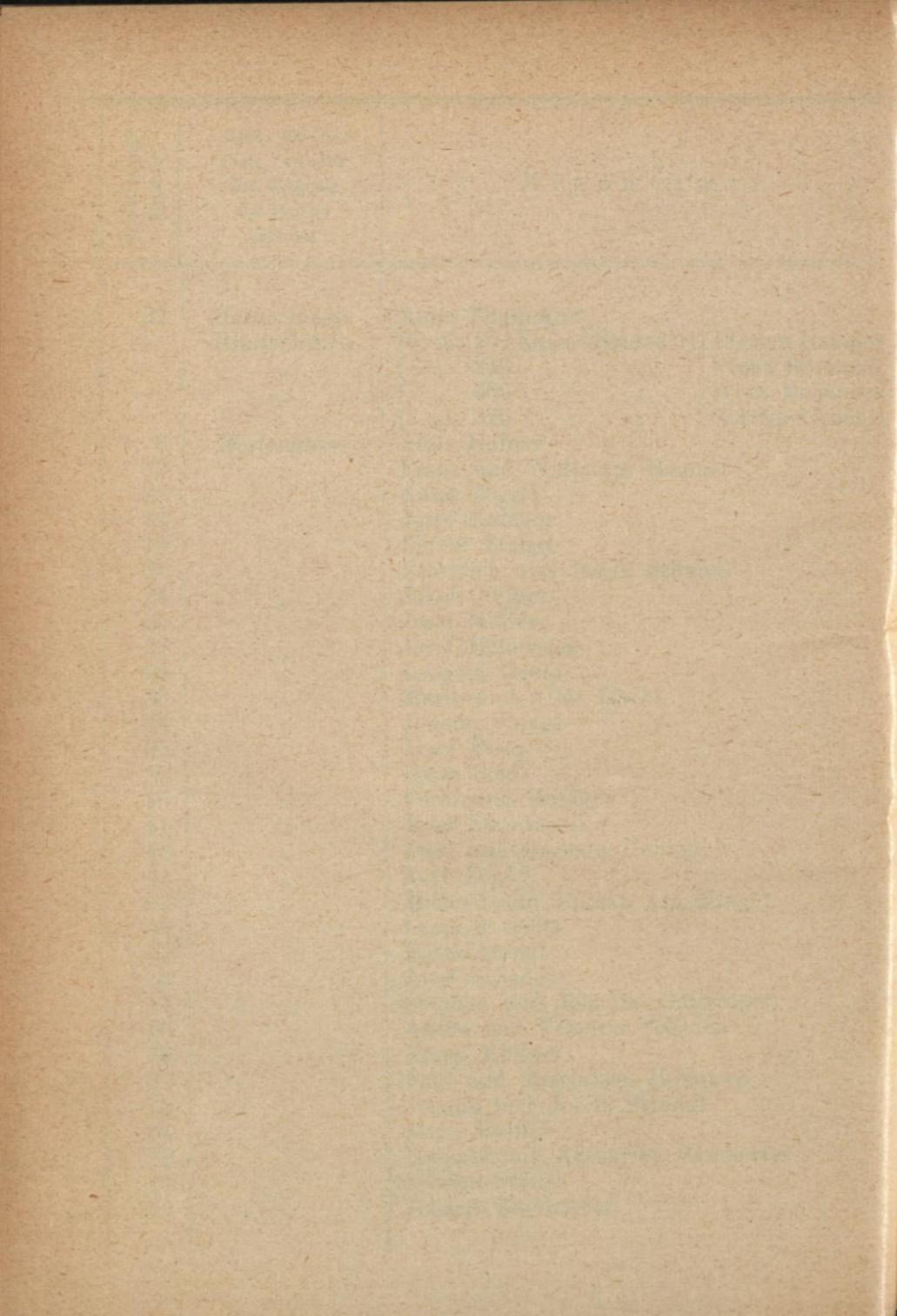




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
9	Haufigasse	Katharina Schmitt
10	"	Franziska Leutgeb
12	"	Karl und Marie Klein
13	"	Matthias und Franziska Kuber
14	"	Dr. Ferd. Gasselseder und Mitb.
15	"	Karl und Barbara Haas
16	"	Johann und Anna Gstier
17	"	Ferdinand und Franziska Kaindl
18	"	Josef Sandruschitz
19	"	Josef und Anna Kammerer
20	"	Bruno Wojaczetz
21	"	Franz und Antonie Seemann
22	"	Wilhelm und Anna Hurka
23	"	Johann und Franziska Müller
24	"	Friedrich und Auguste Roth
25	"	Jeronym und Therese Solle
26	"	Franz Lindner
27	"	Barbara Steurer
28	"	Marie Mural
29	"	Lambert und Franziska Amon
30	"	Johanna Toscano del Banner und Mitb.
31	"	Josef Ferstl
33	"	" "
34	"	Provisions-Institut der k. k. priv. österr.- ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
35	"	Dr. Theodor und Georg Meichl
36	"	Provisions-Institut der k. k. priv. österr.- ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
—	"	(C.-Nr. 402 Simmering) K. k. priv. österr.- ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
—	VII. Heidequerstr.	(C.-Nr. 617 Simmering) Michael Müller
—	"	(" 650 ") Josef Zehetner
—	"	(" 764 ") Karl Gronemann
—	Heidestraße	(" 715 ") Franz Bauer
—	"	(" 716 ") Heinrich Schneider
—	"	(" 719 ") August und Viktor Gambis

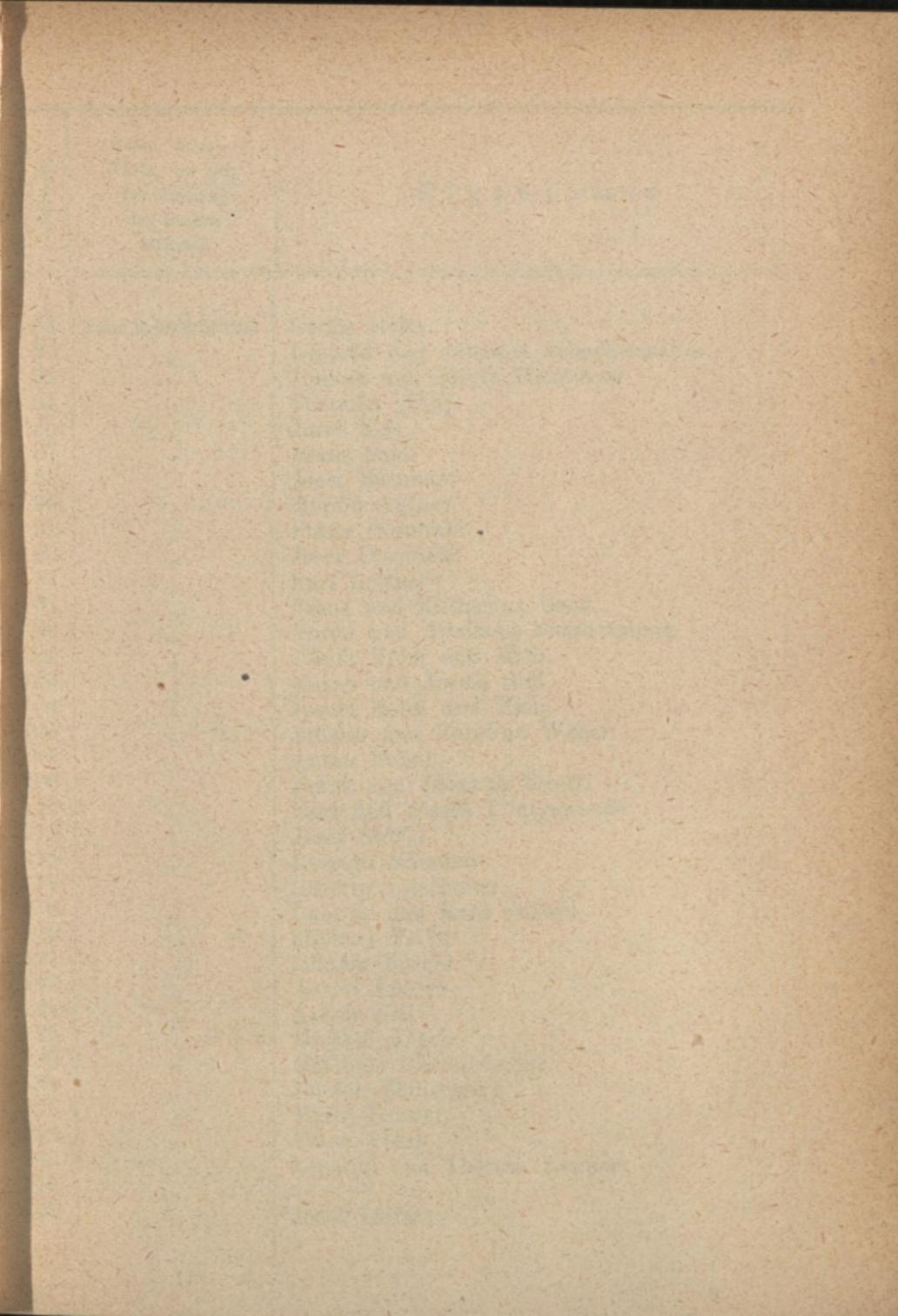
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
29	Herbortgasse	Anna Thallinger
—	Himmelreich	(C.-Nr. 204 Kaiser-Ebersdorf) Florian Haumer
—	"	(" 210 " ") Franz Stummer
—	"	(" 306 " ") Wenz. Pohanner
—	"	(" 325 " ") Gottfried Anderl
9	Hörtengasse	Alois Hafner
13	"	Franz und Walpurga Haumer
15	"	Anna Fegerl
17	"	Josef Hobiger
19	"	Lorenz Stangl
21	"	Friedrich und Josefa Schandl
24	"	Jakob Vogler
25	"	Josef Müller
28	"	Josef Helmreich
29	"	Leopold Grötz
33	"	Marie und Alois Hackl
34	"	Johann Stangl
35	"	Josef Prinz
39	"	Ignaz Seidl
40	"	Ferdinand Hobiger
41	"	Josef Steininger
42	"	Josef und Barbara Hobiger
44	"	Karl Töpfel
47	"	Michael und Juliana Ableidinger
49	"	Leopold Grötz
51	"	Franz Stangl
53	"	Josef Schaden
54	"	Stephan und Johanna Gattringer
56	"	Anton und Viktoria Schaden
58	"	Franz Müllner
60	"	Paul und Magdalena Hofmann
62	"	Johann und Josefa Strondl
64	"	Marie Stöffel
66	"	Leopold und Katharina Ramharter
68	"	Johann Stöffel
72	"	Johann Ramharter

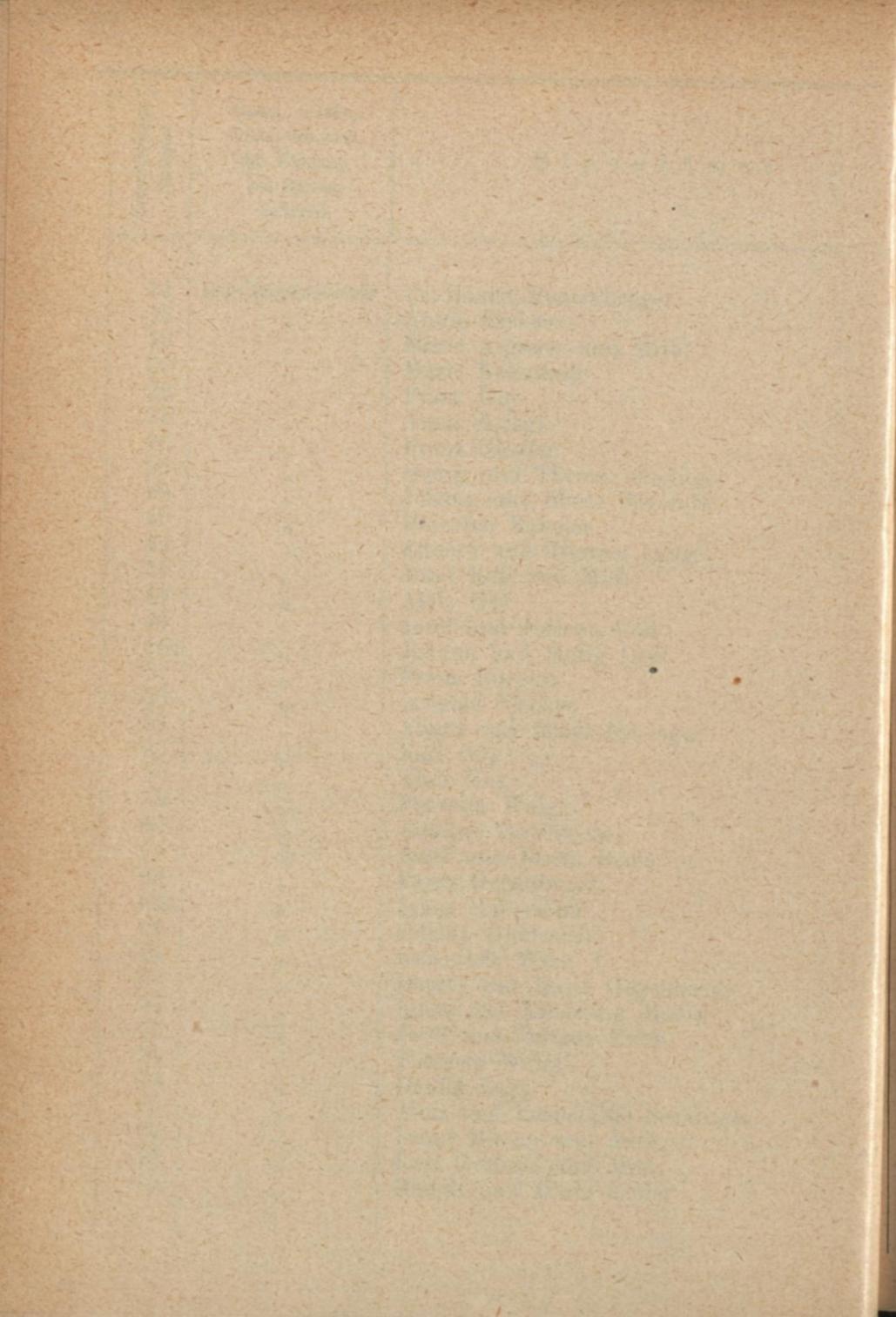




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
74	Hörtengasse	Alexander Kichler
79	"	Franz und Katharina Pöhn
80	"	Anton Ramharter
82	"	Peter und Marie Hobiger
87	"	Franz und Marie Dachl
88	"	Josef Weber
89	"	Johann Zach
90	"	Johann Leitner
99	"	Michael Kalch
107	"	Johann und Karoline Weber
127	"	Franz und Johanna Stangl
—	"	(C.-Nr. 415 Kaiser-Ebersdorf) Alois Stummer
—	"	(" 425 ") Josef und Ka- tharina Strohmaier
—	"	(C.-Nr. 427 Kaiser-Ebersdorf) Leopold und Marie Pfeisinger
—	"	(C.-Nr. 432 Kaiser-Ebersdorf) Silvester Jungmann
—	"	(C.-Nr. 433 Kaiser-Ebersdorf) Johann Silberbauer
—	"	(C.-Nr. 445 Kaiser-Ebersdorf) Jgnaz und Rosa Burger
1	Hugogasse	Adalbert und Antonie Padaunek
3	"	Leopold Gärtner
5	"	Franziska Zelenka und Mitb.
6	"	Alois und Juliana Zitzmann
8	"	Anton Heindl
11	"	Anton und Katharina Wlk
12	"	Martin Kafka
13	"	Emanuel und Barbara Teltscher
14	"	Emilie Oswald
16	"	Laurenz und Betty Wenzl
18	"	Theodor und Marie Fiala
4	Kaiser Ebersdorferstraße	Anton Sebö
10	"	Johann und Therese Winter
12	"	Juliana Grubitsch

Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
14	Kaiser Ebersdorferstraße	Ferdinand Rentenberger
16	"	Anton Szokacs
18	"	Marie Argauer und Mitb.
20	"	Marie Kokotisch
22	"	Franz Gey
24	"	Anna Striegl
26	"	Franz Güttler
35	"	Georg und Therese Geringer
39	"	Johann und Marie Savonith
40	"	Heinrich Kabelac
42	"	Eduard und Therese Lang
44	"	Josef Koll und Mitb.
45	"	Alois Gey
46	"	Josef und Juliana Koll
46a	"	Johann und Marie Layr
51	"	Franz Burgert
53	"	Leopold Fischer
54	"	Albert und Marie Geringer
56	"	Karl Gey
58	"	Alois Gey
59	"	Theresia Weigl
60	"	Andreas Hawlitschek
61	"	Josef und Josefa Bauer
63	"	Franz Gegenbauer
63a	"	Ignaz Habersohn
64	"	Johann Dubischar
65	"	Gemeinde Wien
67	"	Daniel und Marie Gegenbauer
71	"	Ignaz und Ernestine Mader
72	"	Josef und Juliana Krist
74	"	Theresia Weigl
75	"	Daniel Layr
76	"	Alois und Leopoldine Seckinger
77	"	Franz Binder und Mitb.
78	"	Karl Gerhold und Mitb.
79	"	Rudolf und Marie Koller



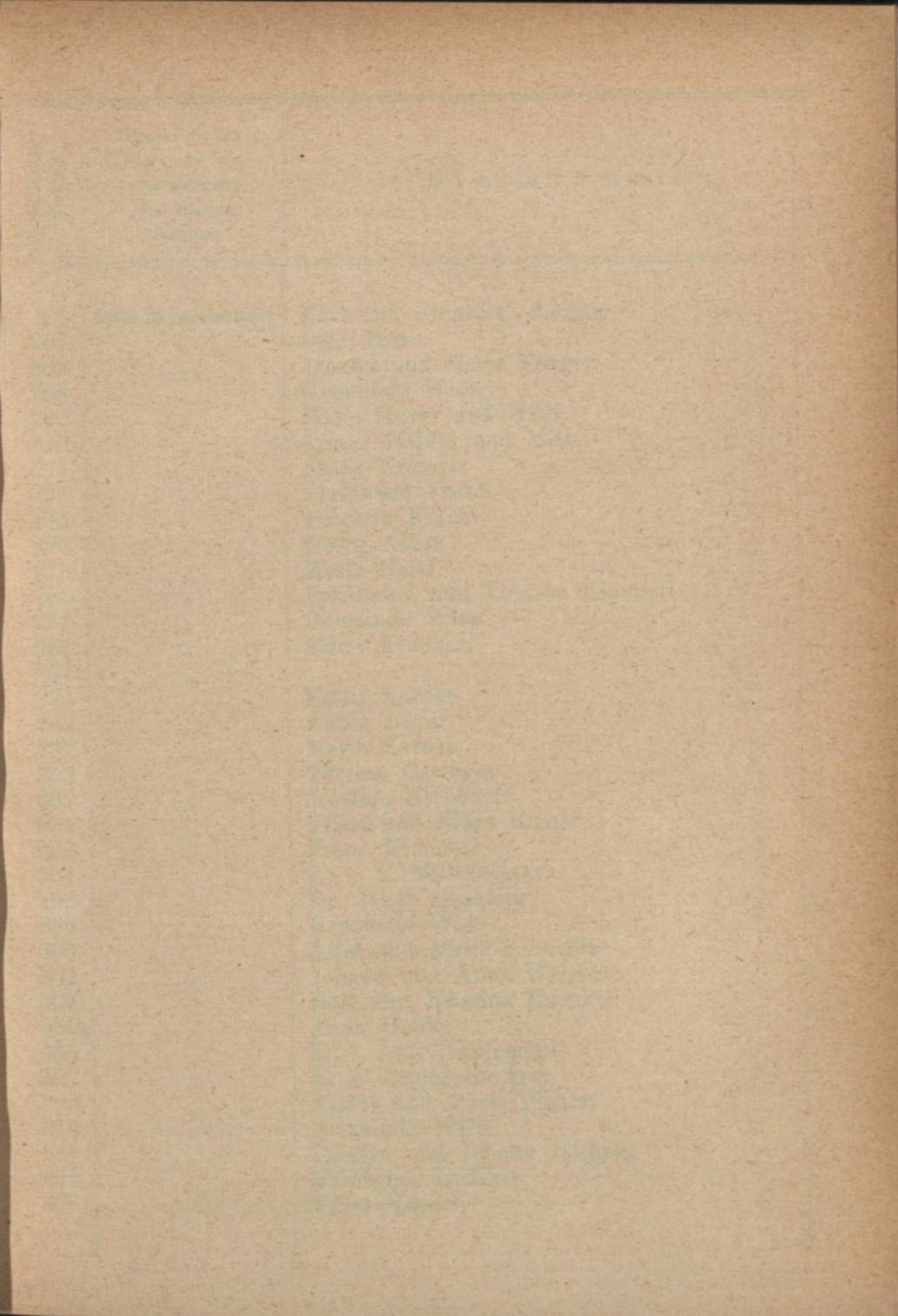


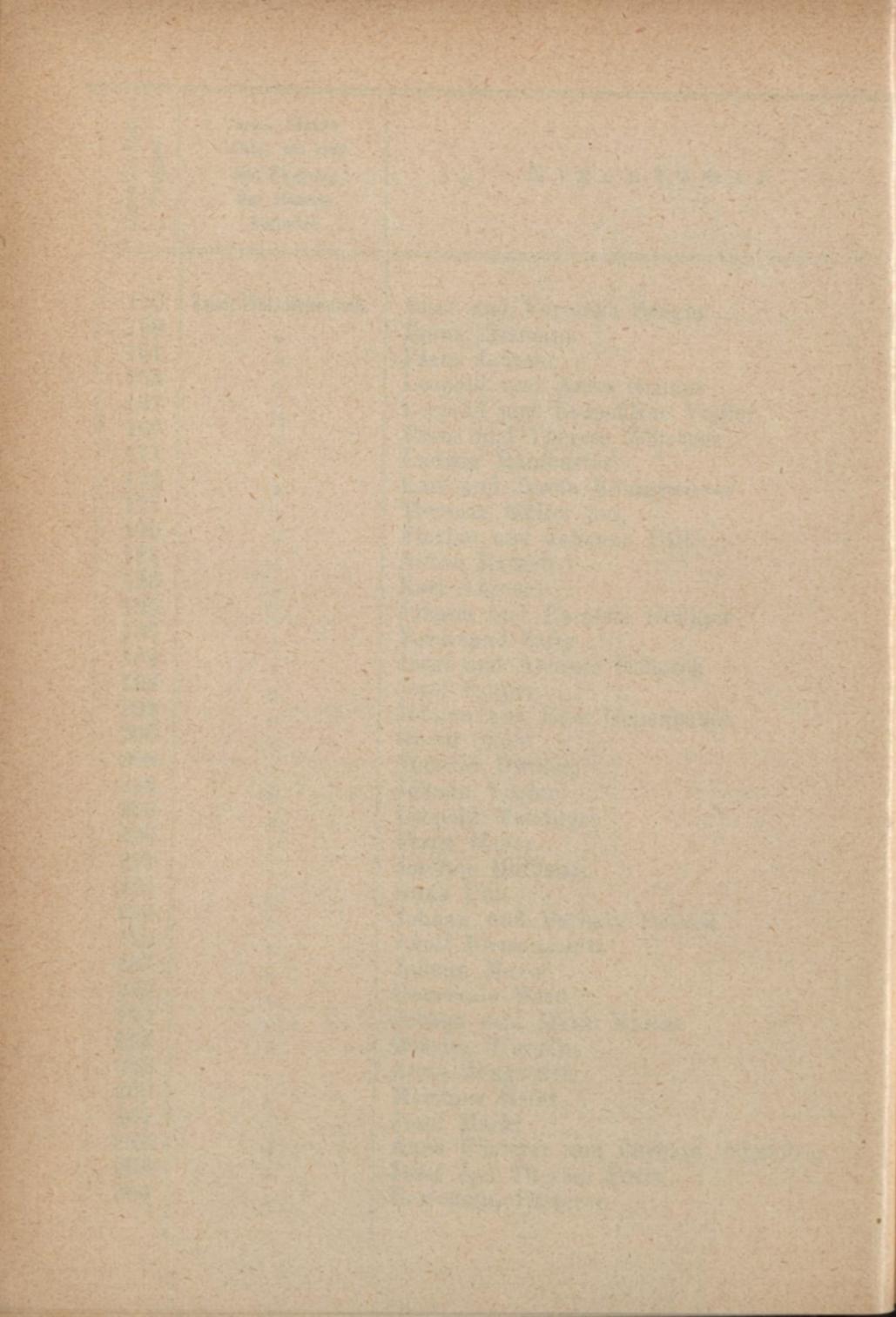
Orientierungs-
NummerGasse, Straße,
Platz, wo sich
der Eingang
des Hauses
befindet

E i g e n t ü m e r

81	Kaiser Ebersdorferstraße	Georg Holm
82	"	Leopold und Johanna Schachermayer
83	"	Johann und Josefa Helmwein
84	"	Theresia Weigl
85	"	Josef Koll
87	"	Franz Seidl
89	"	Alois Bernhart
90	"	Martin Aigner
91	"	Franz Dornhagl
93	"	Josef Dornhagl
94	"	Karl Leitner
97	"	Franz und Katharina Groß
99	"	Anton und Adelheid Zimmermann
102	"	Josefa Kolm und Mitb.
103	"	Anton und Josefa Sidl
104	"	Josefa Kolm und Mitb.
105	"	Johann und Karoline Weber
107	"	Anton Fahl
109	"	Franz und Johanna Ranftl
110	"	Karl und Josefa Königswieser
113	"	Josef Stöffel
115	"	Leopold Schaden
117	"	Ludwig Litschauer
118	"	Ludwig und Rosa Stössel
119	"	Michael Feiler
121	"	Johann Berger
123	"	Anton Anderl
124	"	Anton Sidl
125	"	Michael Kalch
129	"	Matthias Blauensteiner
131	"	Johann Zeillinger
135	"	Marie Leitner
143	"	Franz Pfaab
145	"	Leopold und Therese Laimer
147	"	" " " "
149	"	Josef Leitner

Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
153	Kaiser Ebersdorferstraße	Josef und Veronika Senger
159	"	Franz Zitzmann
161	"	Franz Leitner
163	"	Leopold und Anna Grimus
167	"	Leopold und Leopoldine Vogler
169	"	Franz und Therese Zehetner
171	"	Ludwig Ramharter
173	"	Karl und Josefa Königswieser
177	"	Theresia Müller jun.
179	"	Florian und Johanna Pall
181	"	Anton Rausch
183	"	Karl Aigner
185	"	Johann und Theresia Hobiger
187	"	Ferdinand Safer
189	"	Josef und Antonie Rohazek
193	"	Josef Senger
201	"	Johann und Rosa Gegenbauer
206	"	Georg Safer
208	"	Theodor Dwofak
212	"	Johann Vogler
218	"	Leopold Matzinger
220	"	Franz Mayer
222	"	Josefine Hofbauer
224	"	Anna Übb
226	"	Johann und Barbara Dolezal
235	"	Adolf Blemenschitz
237	"	Johann Mayer
239	"	Gemeinde Wien
247	"	Johann und Marie Karner
256	"	Rosalia Worofka
258	"	Anna Jungwirth
260	"	Matthias Hofer
261	"	Josef Markl
262	"	Anna Pfisterer und Barbara Schmölder
263	"	Josef und Therese Fürst
264	"	Petronella Pfisterer



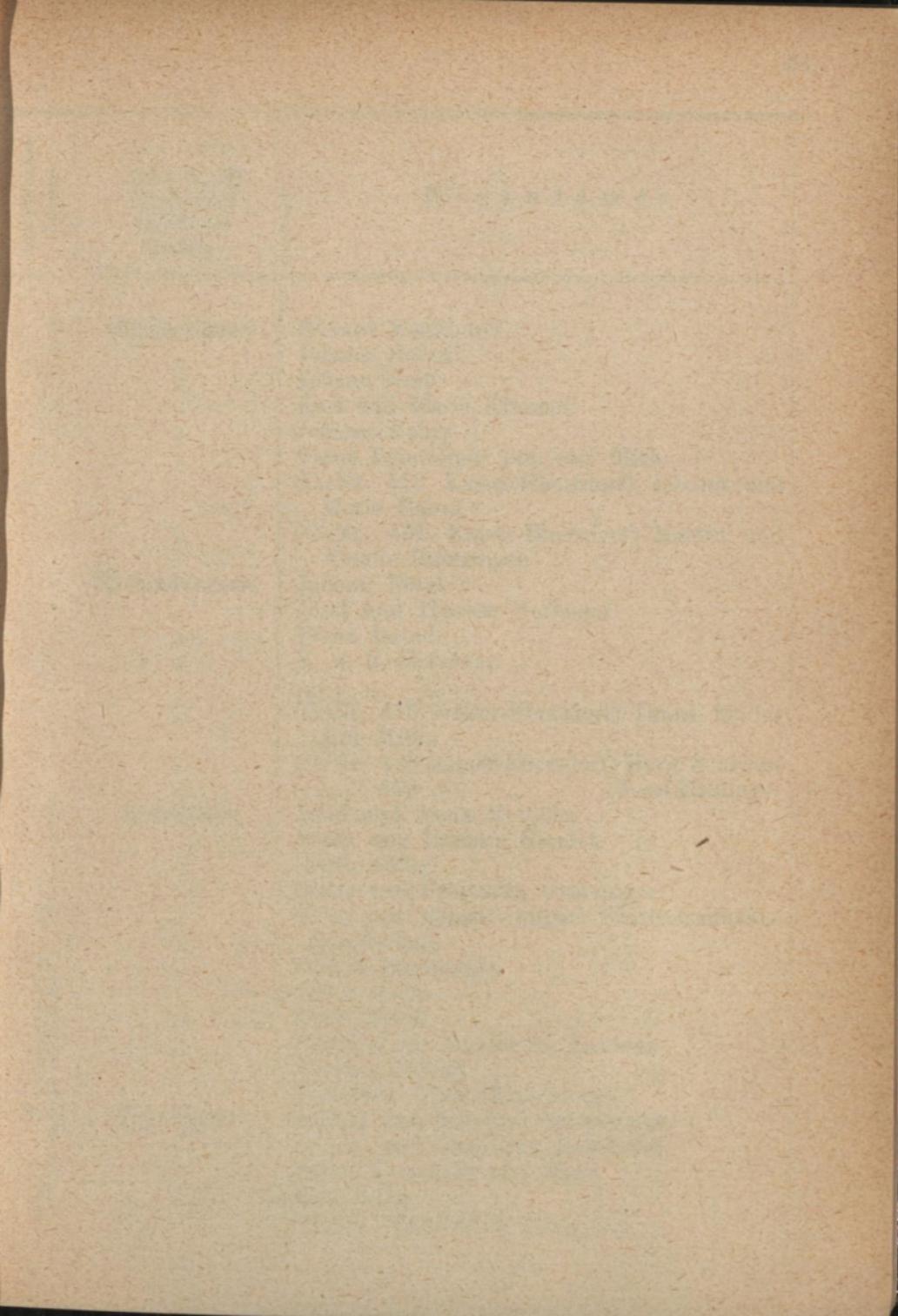


E i g e n t ü m e r

Orientierungs-
NummerGasse, Straße,
Platz, wo sich
der Eingang
des Hauses
befindet

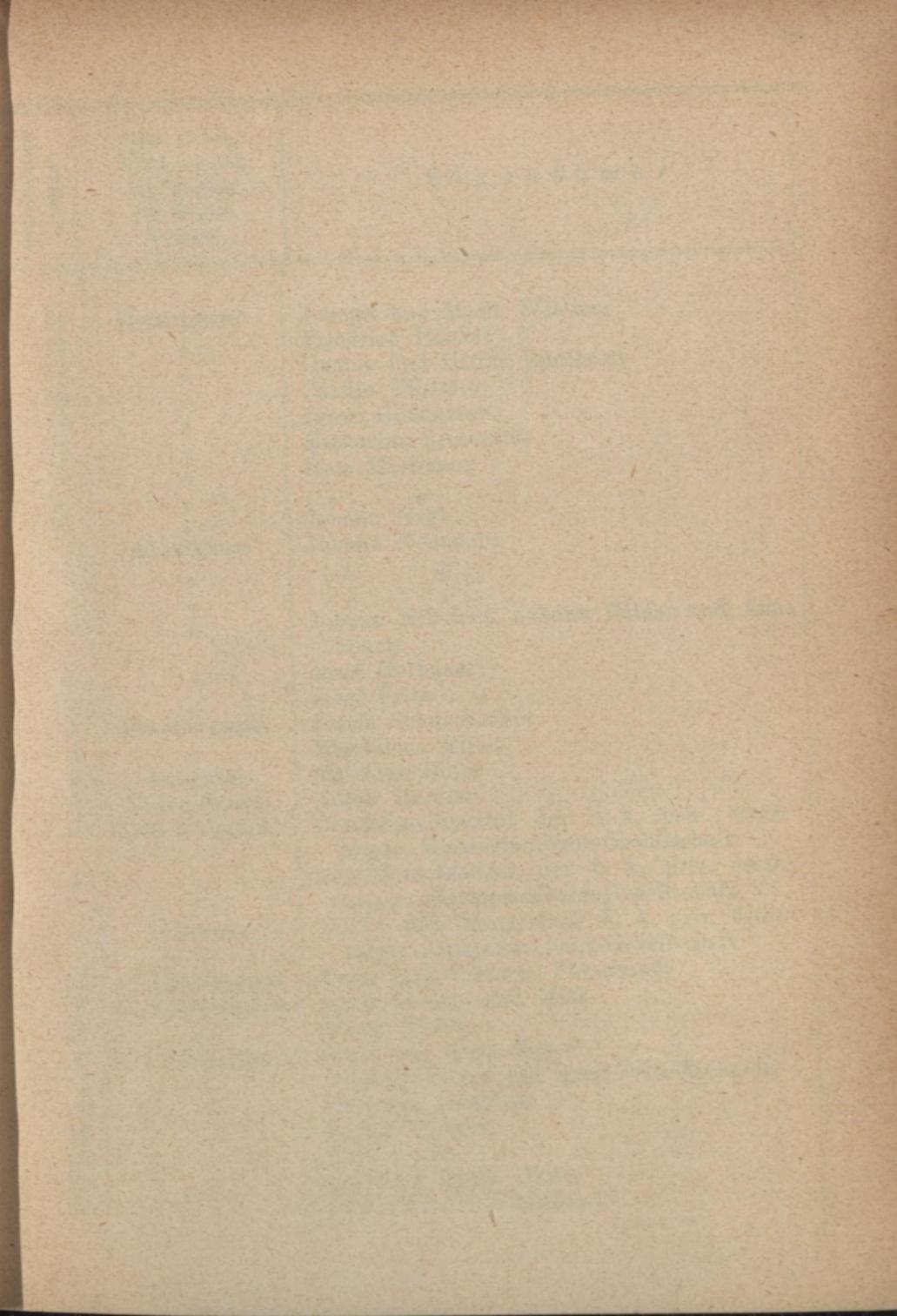
266	Kaiser Ebersdorferstrasse	Karl und Franziska Leitner
267	"	Paul Petz
268	"	Johann und Marie Burger
269	"	Gemeinde Wien
270	"	Marie Mayer und Mitb.
270a	"	Agnes Pfeiffer und Mitb.
271	"	Franz Kremser
272	"	Ferdinand Frank
274	"	Theresia Frank
276	"	Georg Amon
278	"	Marie Hartl
280	"	Ferdinand und Therese Kimmerl
281	"	Gemeinde Wien
282	"	Marie Kimmerl
284	"	" "
286	"	Franz Karner
288	"	Anton Payer
289	"	Marie Karner
290	"	Therese Geringer
292	"	Josefine Hofbauer
294	"	Franz und Klara Hirner
296	"	Franz Kimmerl
297	"	K. u. k. Militär-Ärar
298	"	Dr. Jakob Ornstein
299	"	Gemeinde Wien
300	"	Josef und Marie Schneider
302	"	Johann und Anna Weigert
304	"	Karl und Johanna Enenkel
304a	"	Anna Habler
305	"	K. k. Ärar (Linienamt)
307	"	K. k. Eisenbahn-Ärar
308	"	Albert und Marie Pichler
310	"	Gemeinde Wien
312	"	Pauline und Johann Lechner
314	"	Katharina Lechner
316	"	Franz Karner

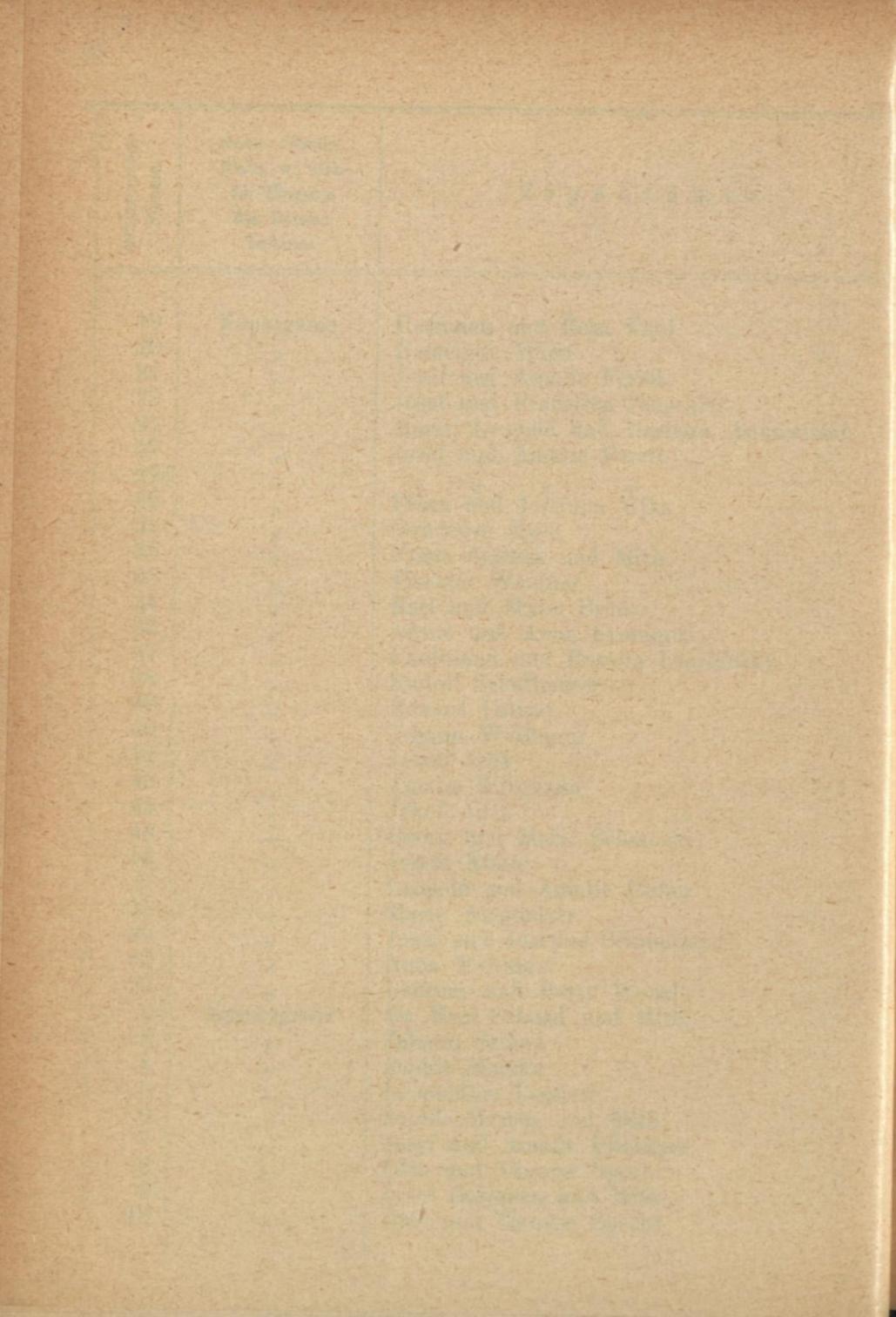
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
318	Kaiser Ebersdorferstraße	Therese Krumpholz
320	„	Leopold Hahn
322	„	Karl Hammig
322a	„	Marie Luise Frohning
324	„	Johann Peterle
326	„	Karl Leitner und Mitb.
328	„	Ferdinand Kaupe
330	„	Anton Wiesend
332	„	Gemeinde Wien
—	Kanzl-Garten	(C.-Nr. 278 Kaiser-Ebersdorf) August Ableidinger
—	„	(C.-Nr. 279 Kaiser-Ebersdorf) Franz Haderlein
—	„	(„ 280 „) Johann und Katharina Ableidinger
1	Kapleigasse	Johann Fegerl
5	„	Johann Aigner
6	„	Ludwig Eschmüller
12	„	Johann Kalch
16	„	Alois Schwarzmüller
18	„	Theresia Weikertschläger
20	„	Theresia Hable
22	„	Silvester Fischer
24	„	Ferdinand Feteschy
26	„	Thomas Blitzniak
28	„	Josef Kirchner
30	„	Rosa Durdik
32	„	Karl Jarolinek
34	„	Franz Swobota
38	„	Marie Dolečal
40	„	Franz Paul
42	„	Michael Czeziel
59	„	Vinzenz Schweighofer
—	„	(C.-Nr. 436 Kaiser-Ebersdorf) Johann Hinterholzer
2	Kimmerlgasse	Franz Rutschmann
4	„	Johann und Johanna Jakadofski



Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
6	Kimmerlgasse	Eduard Kaufmann
8	"	Johann Haindl
10	"	Johann Gelb
14	"	Karl und Marie Kimmerl
27	"	Johann Fuhry
31	"	Franz Leinfellner jun. und Mitb.
—	"	(C.-Nr. 412 Kaiser-Ebersdorf) Johann und Marie Haindl
—	"	(C.-Nr. 431 Kaiser-Ebersdorf) Martin und Amalie Gattringer
2	Klebindergasse	Johann Fürst
4	"	Josef und Therese Hofbauer
8	"	Franz Haindl
10	"	K. u. k. Hof-Ärar
12	"	" " " " " " " " " " " "
—	"	(C.-Nr. 416 Kaiser-Ebersdorf) Franz Müller und Mitb.
—	"	(C.-Nr. 428 Kaiser-Ebersdorf) Marie Schipani
—	"	(" 469 ") Josef Haslinger
3	Kobelgasse	Josef und Anna Motyčka
5	"	Franz und Barbara Štaniek
7	"	Marie Sailer
9, 11	"	Franz und Franziska Grassinger
10	"	K. k. priv. österr. - ungar. Staatseisenbahn- Gesellschaft
13	"	Rudolf Brzezowsky
14	"	Julius Kohn
15	"	Anna Handl
16	"	Pfarrhof der Kirche St. Laurenz
17	"	Andreas Brandl
24	"	Gemeinde Wien (Armenhaus)
3, 5	Kopalgasse	Johann und Karoline Schwogerka
7	"	Johann und Franziska Rohrhofer
9	"	Franz Neumayer und Mitb.
11	"	Karl Weiß
17	"	Gustav Chaudoir & Comp.

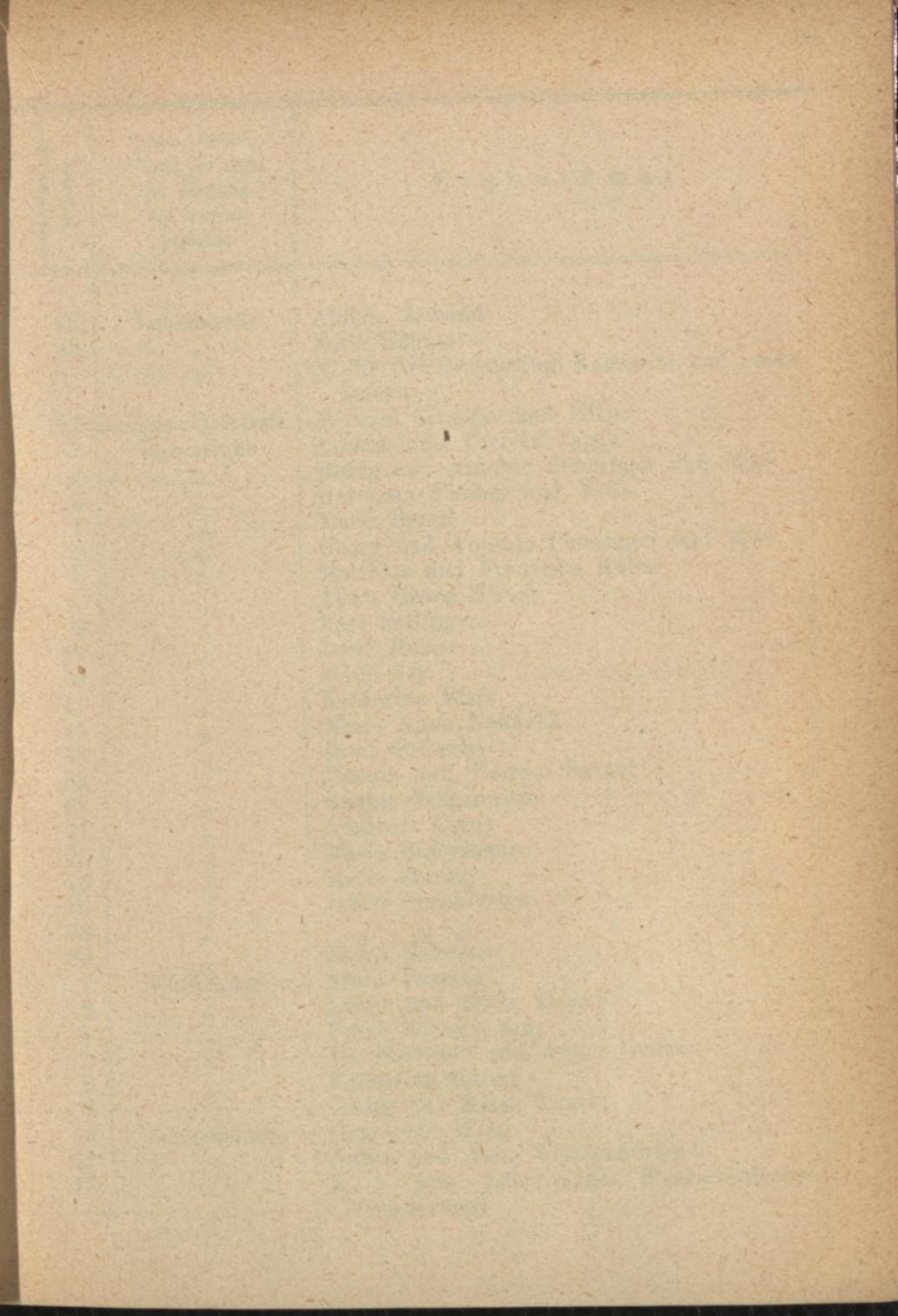
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
19	Kopalgasse	Hermann und Rosa Paul
20	"	Gemeinde Wien
21	"	Josef und Amalie Ferstl
23	"	Josef und Franziska Teuschler
25	"	Marie, Leopold und Barbara Ankowitsch
27	"	Josef und Amalie Ferstl
27a	"	" " " " " " " " " "
29	"	Franz und Johanna Üjka
31	"	Genoveva Zand
32	"	Franz Staniek und Mitb.
33	"	Theodor Weidner
34	"	Karl und Marie Bräuer
36	"	Anton und Anna Kronimus
37	"	Ferdinand und Rosalia Leschinsky
38	"	Rudolf Schafhauser
39	"	Eduard Pallast
40	"	Johann Wölfinger
42	"	Jakob Jiřík
43	"	Amalie Willmann
44	"	Jakob Jiřík
45	"	Georg und Marie Schmock
46	"	Josefa Klein
47	"	Leopold und Amalie Huber
48	"	Marie Amstädter
49	"	Josef und Josefine Schmölzer
50	"	Anna Reitinger
52	"	Laurenz und Betty Wenzl
2a	Krausegasse	Dr. Karl Schaad und Mitb.
3	"	Johann Seifert
4	"	Sophie Matzka
5	"	Leopoldine Landerl
6	"	Sophie Matzka und Mitb.
7	"	Josef und Amalie Pitzinger
8	"	Otto und Therese Specht
9	"	Josef Bezprska und Mitb.
10	"	Otto und Therese Specht

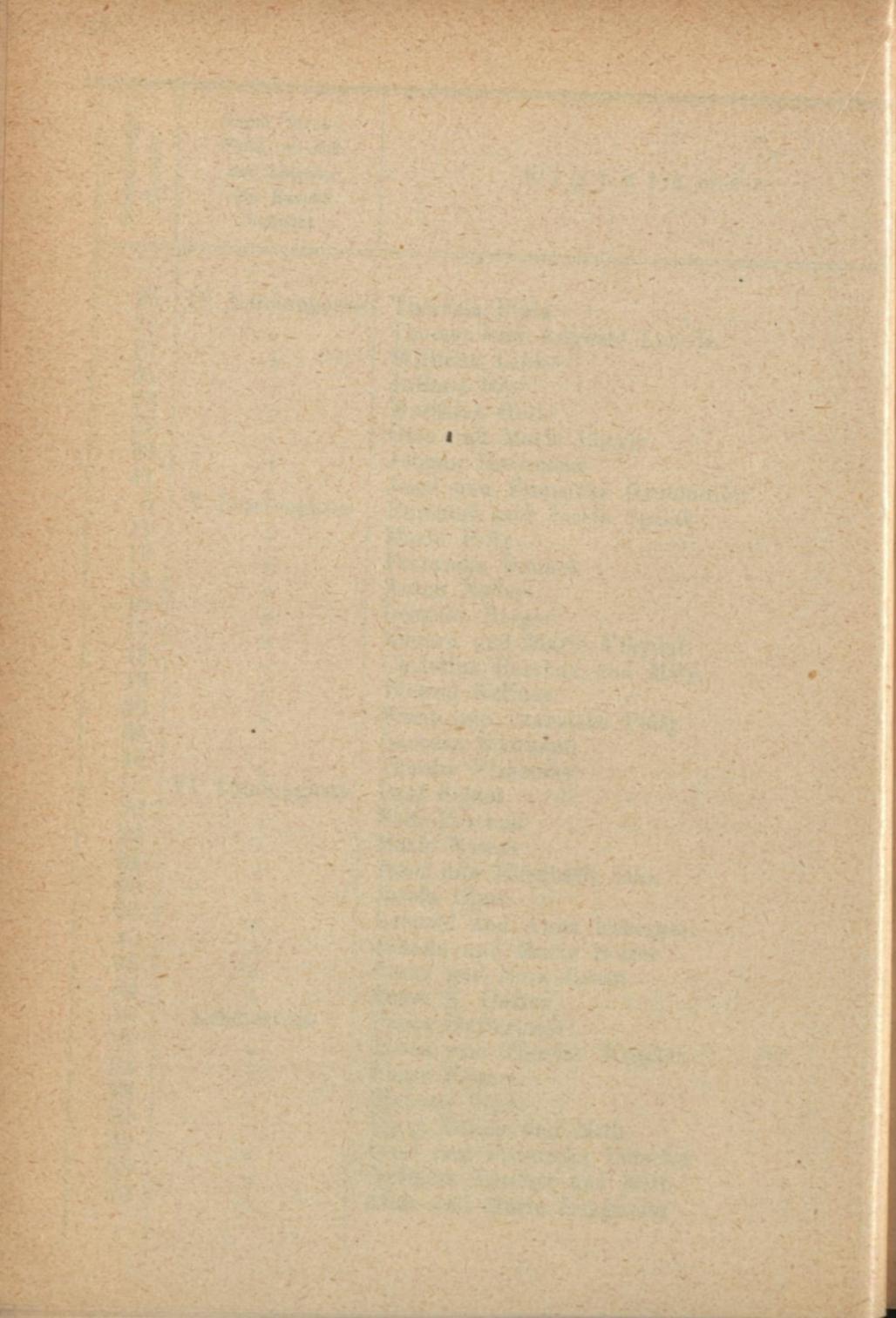




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
11	Krausegasse	Johann und Marie Wimmer
12	"	Friedrich Pastrée
13	"	Gustav und Ulrike Ruschowy
15	"	Cäcilie Pfisterer
16	"	Ignaz Hofstätter
17	"	Katharina Syrowatka
19	"	Rosa Hartmann
21	"	" "
23	"	Johann Nagl
2	Krautgasse	Johann Neumann
2a	"	" "
4	"	" "
6	"	Johann Nikolaus, Johann Fabian und Anna Mizner
8	"	Josef Hofbauer
10	"	Josef Fritz
4	Krötzlergasse	Josefa Schneeberger
6	"	Magdalena Ernst
9	Kühgasse	Matthias Hofer
3	Kujanikgasse	Anton Herdler
3	Laaerberggasse	Provisions-Institut der k. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
5	"	Provisions-Institut der k. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
—	Laaerweg	(C.-Nr. 289 Simmering) K. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
21	I. Landengasse	Franz und Viktoria Putschandl
9	II. Landengasse	Ignaz Prokop und Mitb.
11	"	Georg Weber
5	IV. Landengasse	Josef und Anna Bauer
7	"	Leopold, Viktor und Ignaz Schacherhofer
9	"	Veronika Tomiczek
14	"	Michael Langer
18	"	Karl Zezula
22	"	Karl und Marie Ritter
24	"	Karl und Anna Swatosch

Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
25	IV. Landengasse	Theresia Fiala
26	"	Thomas und Auguste Lebeda
27	"	Wilhelm Linke
31	"	Juliana Gey
33	"	Matthias Hell
37	"	Otto und Marie Burger
39	"	Johann Hartmann
41	"	Josef und Franziska Grubmüller
5	V. Landengasse	Emanuel und Josefa Sedlak
11	"	Marie Holy
13	"	Franziska Doubek
14	"	Anton Nader
15	"	Leopold Berger
17	"	Eduard und Marie Vikydal
18	"	Christine Peschak und Mitb.
19	"	Wenzel Kellner
30	"	Franz und Franziska Polly
38	"	Barbara Zitzmann
40	"	Therese Přiborsky
18	VI. Landengasse	Paul Sejkot
30	"	Karl Peschak
32	"	Marie Nowak
34	"	Josef und Elisabeth Jahn
36	"	Josefa Ujetz
38	"	Leopold und Anna Esberger
40	"	Johann und Marie Bolzer
42	"	Franz und Rosa Beran
54	"	Ernst K. Gatter
10	Leberstraße	Franz Gattermajr
22	"	Anton und Therese Winkler
24	"	Franz Koczor
28	"	Barbara Vogl
30	"	Franz Benda und Mitb.
32	"	Josef und Franziska Letscher
58	"	Wilhelm Tuscher und Mitb.
60	"	Alois und Marie Lengheim



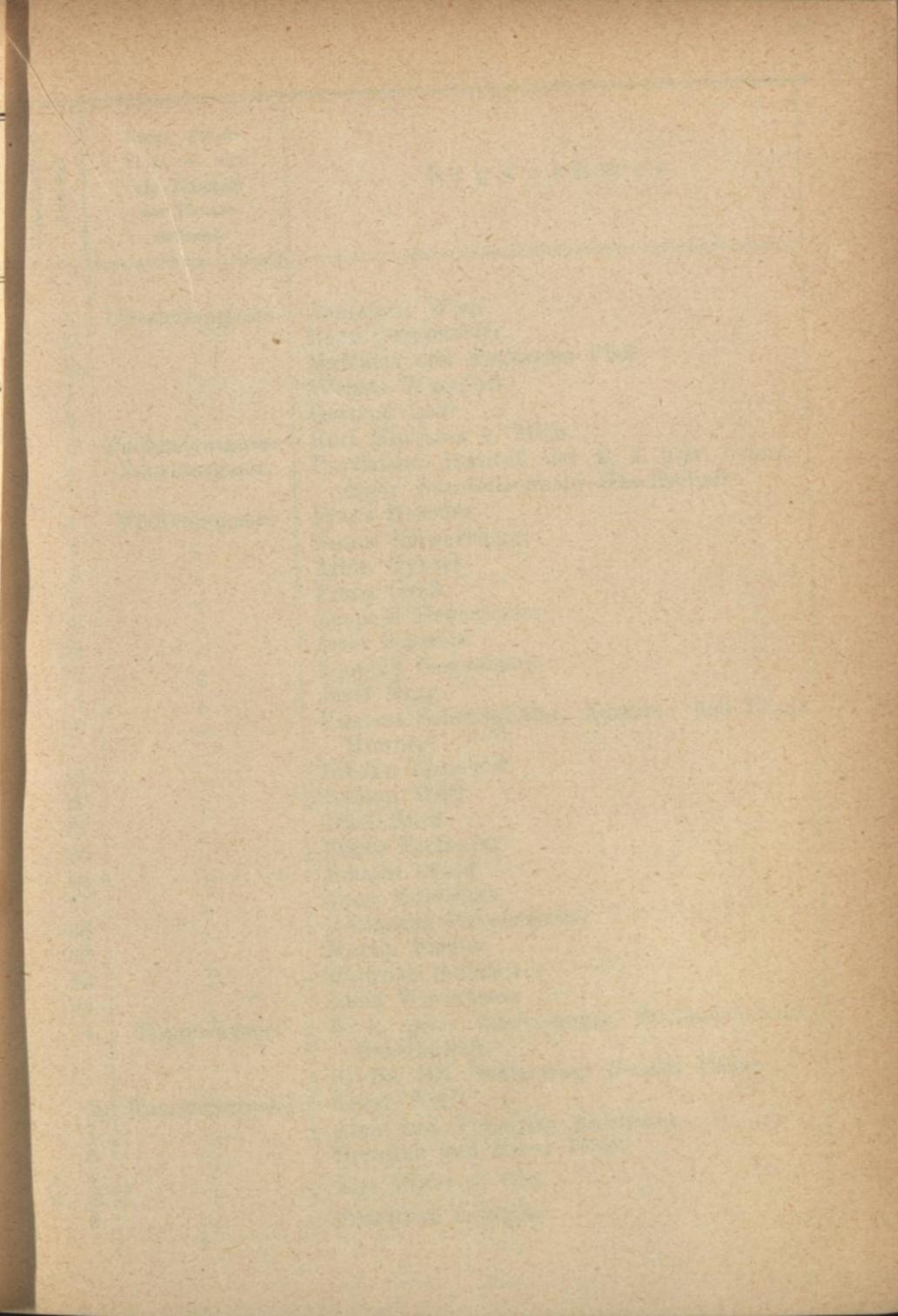


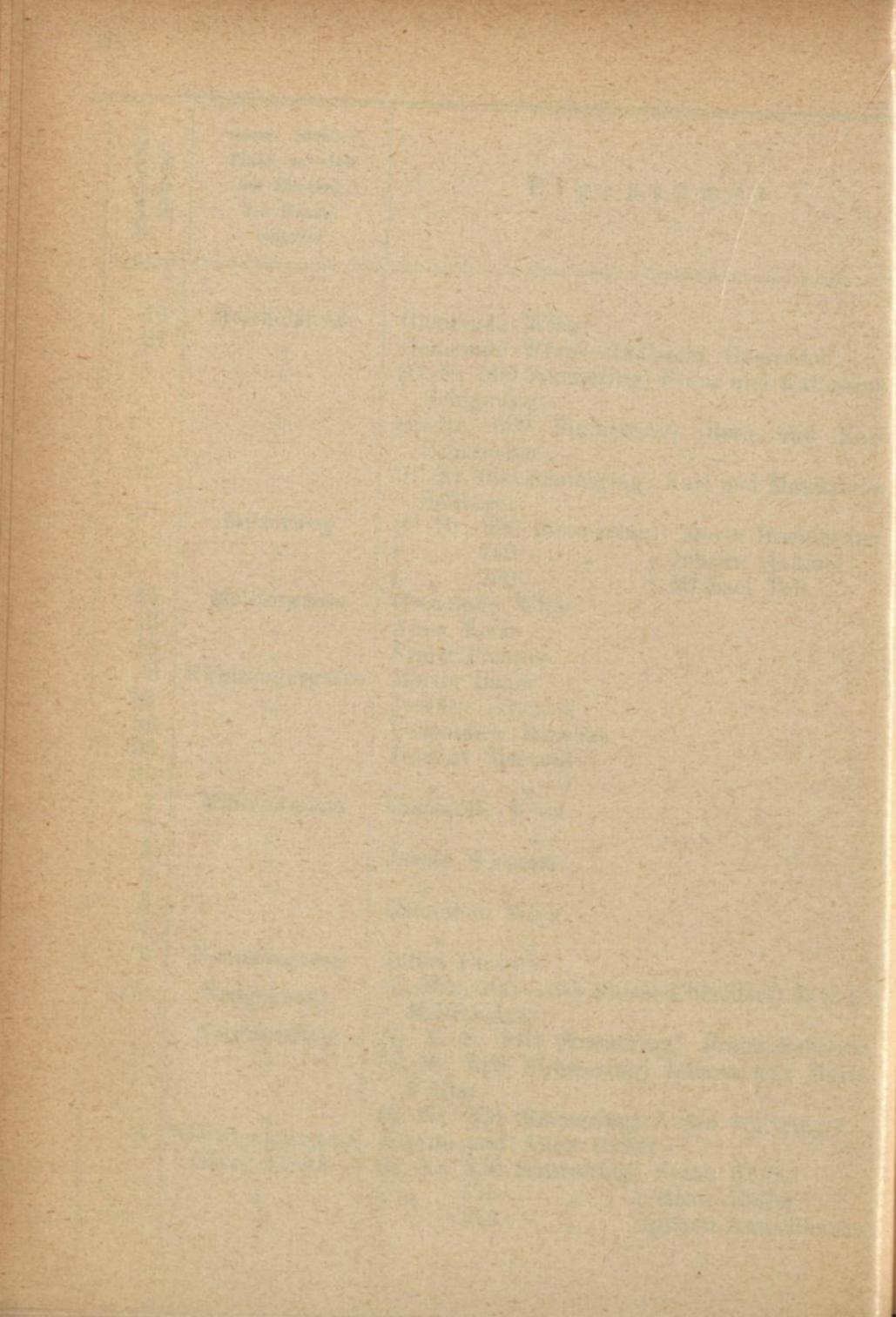
Orientierungs-
NummerGasse, Straße,
Platz, wo sich
der Eingang
des Hauses
befindet

Eigentümer

62	Leberstraße	Aloisia Zawadil
82	"	Emil Hübner
—	"	(C.-Nr. 519 Simmering) Katharina und Anton Jarsko
17	Lorenz Reiterstr.	Michael Schuster und Mitb.
1	Lorystraße	Johann und Therese Capek
2	"	Georg und Antonie Pönninger und Mitb.
3	"	Hermann Fischer und Mitb.
4	"	Marie Steidl
5	"	Georg und Antonie Pönninger und Mitb.
6	"	Matthias und Franziska Kuber
7	"	Albin Georg Hirsch
8	"	Karl Sellinger
17	"	Josef Müller
39	"	Josef Gey
41	"	Katharina Fiala
44	"	Marie Anna Neudeck
48	"	Josef Gründler
63	"	Johann und Therese Bazant
68	"	Gustav Wagenmann
71	"	Adalbert Cerny
72	"	Marie Rosenmann
73	"	Marie Brosig
76	"	Jakob Frankfurter
78	"	" "
80	"	Marie Balestrin
1	Mailergasse	Franz Freytag
2	"	Lukas und Marie Herret
4	"	Franz Peckary sen.
5	"	Dr. Siegfried und Anton Irritzer
6	"	Katharina Herret
8	"	Georg und Klara Tanzer
9	Meichelstraße	Gemeinde Wien
11	"	Anton und Anna Krottendorfer
17	"	K. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft

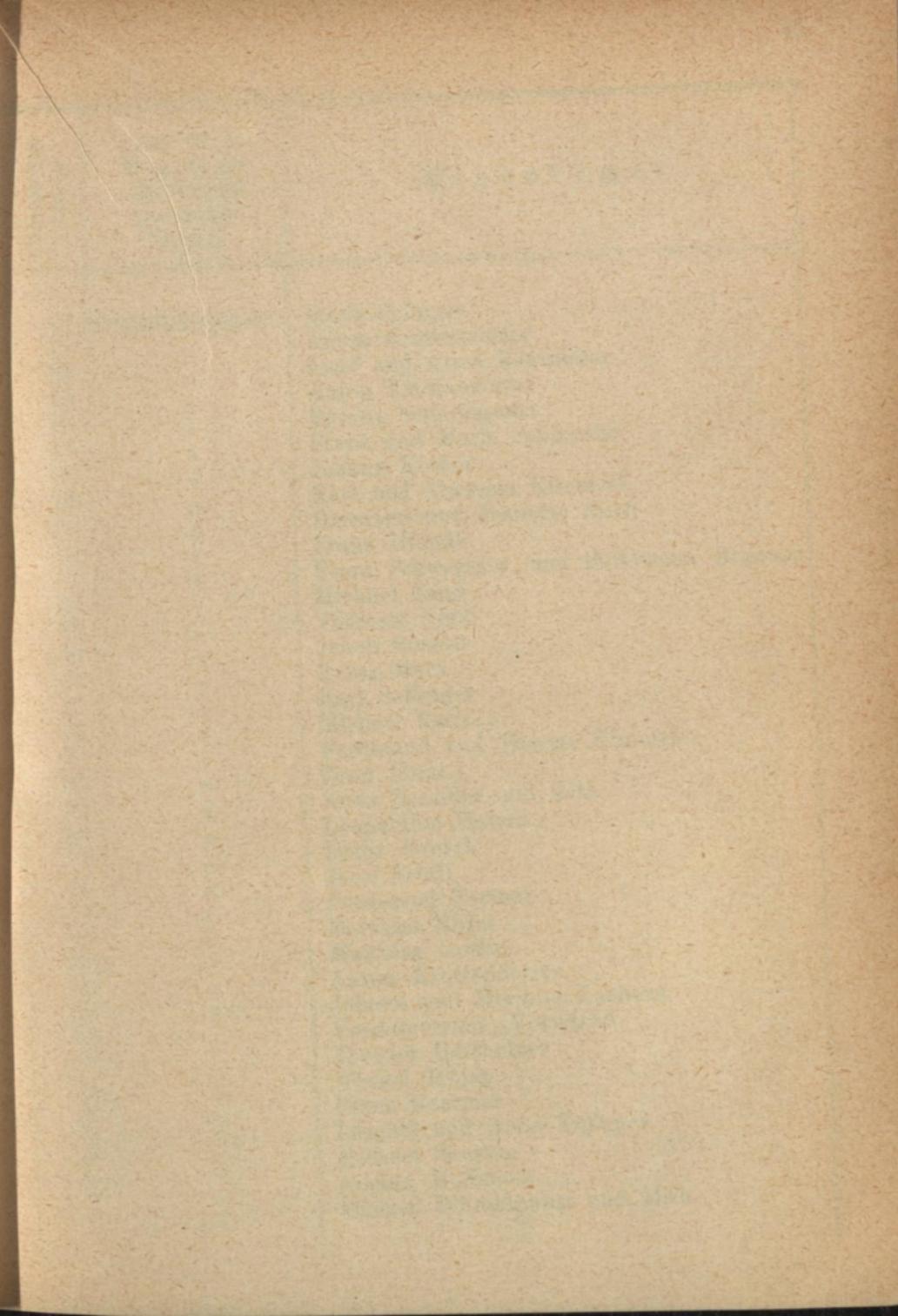
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
19	Meichelstraße	Gemeinde Wien
21	"	Gemeinde Wien—städtische Gaswerke
—	"	(C.-Nr. 599 Simmering) Franz und Katharina Schmucker
—	"	(C.-Nr. 600 Simmering) Rosa und Karl Schmucker
—	"	(C.-Nr. 653 Simmering) Karl und Magdalena Sellinger
—	Mitterweg	(C.-Nr. 630 Simmering) Marie Hochleitner
—	"	(" 749 ") Johann Haumer
—	"	(" 790 ") Michael Tell
11	Molitorgasse	Gemeinde Wien
13	"	Anna Koch
15	"	Franz Pomper
8	Mühlsangergasse	Moritz Bauer
81	"	Josefine Slezacek
82	"	Leopoldine Haschke
83	"	Josefine Slezacek
84	"	" "
1	Münnichplatz	Gemeinde Wien
2	"	" "
3	"	Josefa Wiesend
4	"	" "
5	"	Gemeinde Wien
6	"	" "
9	Nemelkagasse	Julius Pintsch
—	Neugebäude	(C.-Nrn. 100—103 Kaiser-Ebersdorf) K. u. k. Militär-Ärar
—	Neurissenweg	(G. E. Z. 910 Simmering) Franz Reuterer
—	"	(C.-Nr. 628 Simmering) Johann und Marie Vogler
—	"	(C.-Nr. 703 Simmering) Anton Gattringer
3	Niernberggasse	Johann und Anna Gstier
—	Obergeiereck	(C.-Nr. 530 Simmering) Franz Klöbel
—	"	(" 573 ") Marie Koller
—	"	(" 574 ") Ignaz u. Anna Renner

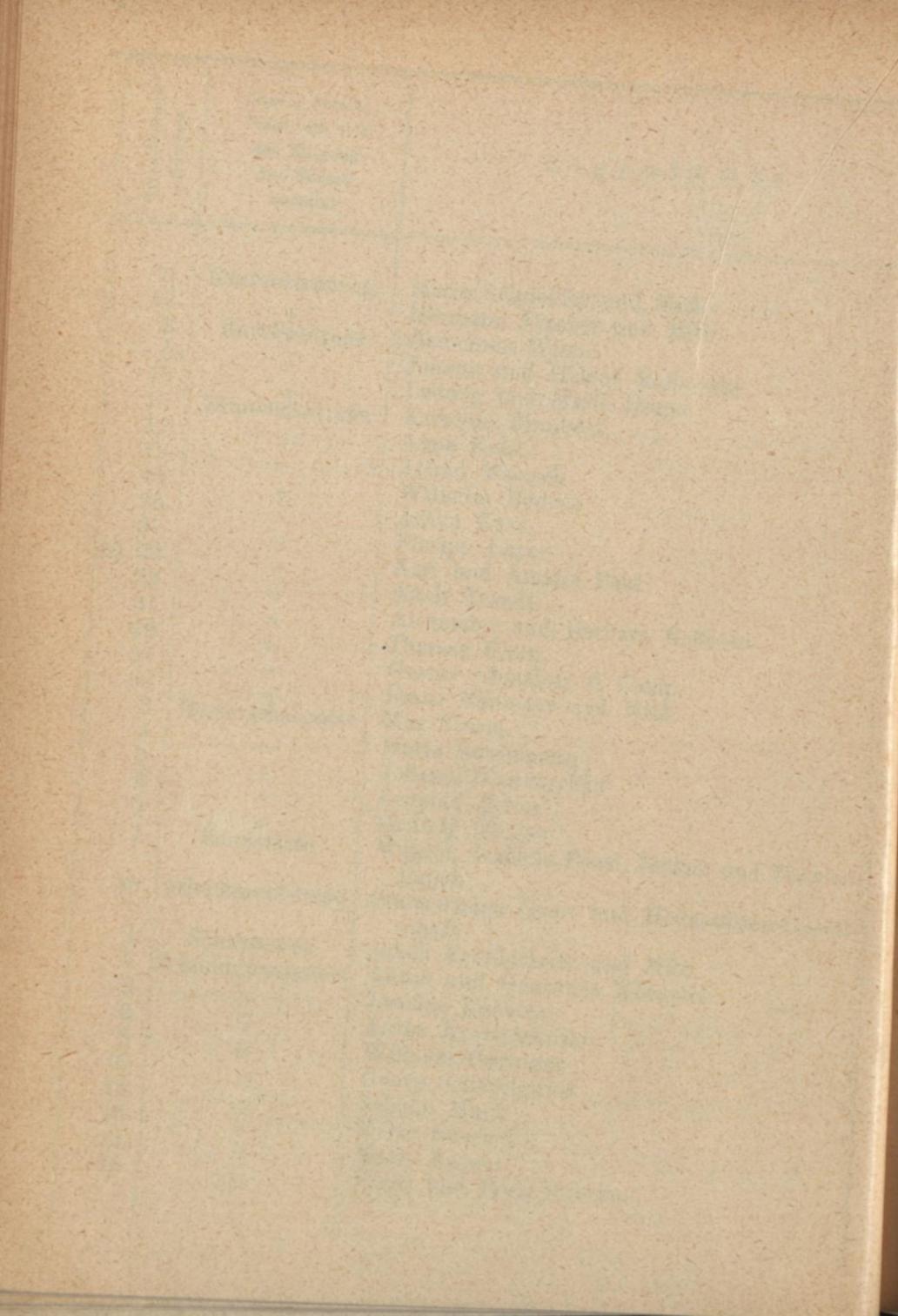




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
1	Oberleitengasse	Gemeinde Wien
5	"	Rosa Gererstorfer
5a	"	Matthias und Katharina Plaß
7	"	Wenzel Wurednik
9	"	Gertrud Ledl
3	Pachmayergasse	Karl Ripbauer u. Mitb.
4	Pensionsgasse	Provisions - Institut der k. k. priv. österr.- ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft
1	Pfaffenaugasse	Franz Herodes
2	"	Franz Schwarzingler
4	"	Albin Gybser
6	"	Franz Groß
8	"	Leopold Gegenbauer
10	"	Josef Schwart
12	"	Leopold Gegenbauer
14	"	Josef Nazy
16	"	Vinzenz Schweighofer, Karoline und Franz Hierner
18	"	Johann Gasserlik
20	"	Johann Wolf
22	"	Josef Nörz
24	"	Franz Farthofer
26	"	Johann Dippl
27	"	Josef Kutschera
28	"	Katharina Schwarzingler
30	"	Martin Bacher
32	"	Heinrich Schmatzer
34	"	Alois Wurmbauer
4	Rappachgasse	K. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn- Gesellschaft
—	"	(C.-Nr. 801 Simmering) Rosalia Bäder
1a	Rautenstrauchg.	Ernst Wolf
4	"	Alois und Franziska Kohlroser
5	"	Hermine und Ernst Wolf
6, 8, 10, 12	"	Max Ritter v. Uhl
9	"	Franziska Leutgeb

Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
11	Rautenstrauchg.	Marie Schneider und Mitb.
13	"	Hermann Fischer und Mitb.
2	Ravelinstraße	Gemeinde Wien
5a	"	Johann und Helene Ralbovsky
15	"	Ludwig und Marie Hegyi
15	Rinnböckstraße	Karoline Rinnböck
17	"	Anna Kahl
19	"	Alfred Wünsch
23	"	Wilhelm Rodeck
25	"	Anton Kurz
27	"	Florian Layer
28, 30	"	Karl und Amalie Paul
29	"	Adolf Trendl
31	"	Alexander und Barbara Roßbora
48	"	Therese Klein
57	"	Gustav Chaudoir & Comp.
63	"	Franz Neumayr und Mitb.
3	Römersthalgasse	Max Sturm
4	"	Marie Rosenmann
5	"	Johann Wawruschka
6	"	Leopold Ertler
7	"	Hedwig Glogau
1	Sandstätte	Wenzel, Isabella Fenzl, Johann und Theresia Čapek
48	Schemmerlstraße	Simmeringer Spar- und Heimstätten-Gesell- schaft
1	Scherrgasse	Jakob Kronlachner und Mitb.
1	Schmidgunstgasse	Anton und Genoveva Klimesch
3	"	Josefine Radosta
8	"	Anton Krottendorfer
9	"	Wilhelm Geringer
10	"	Georg Schmidgunst
12	"	Johann Muck
13	"	Marie Buschek
14	"	Marie Karner
15	"	Franz und Rosa Rubens



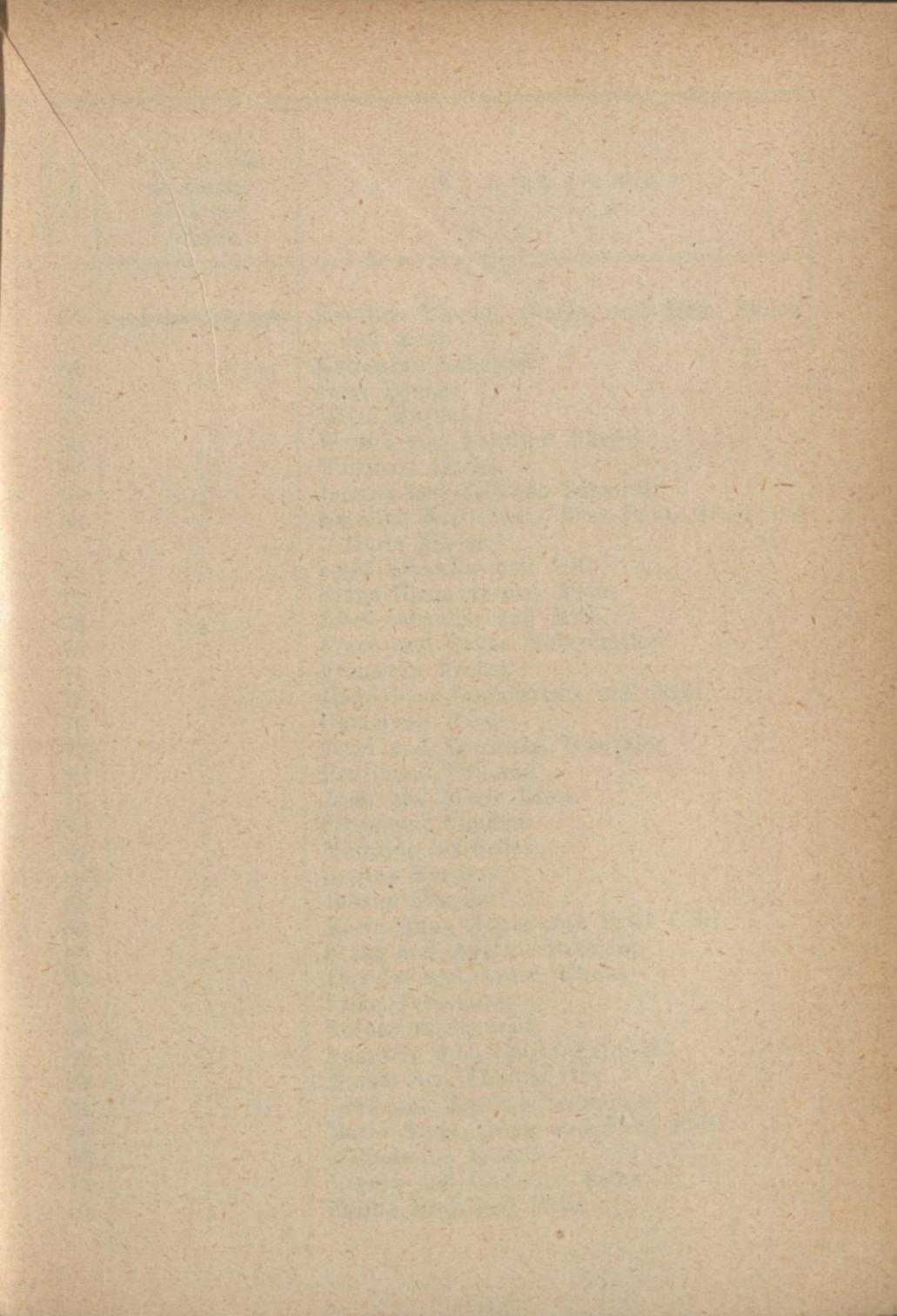


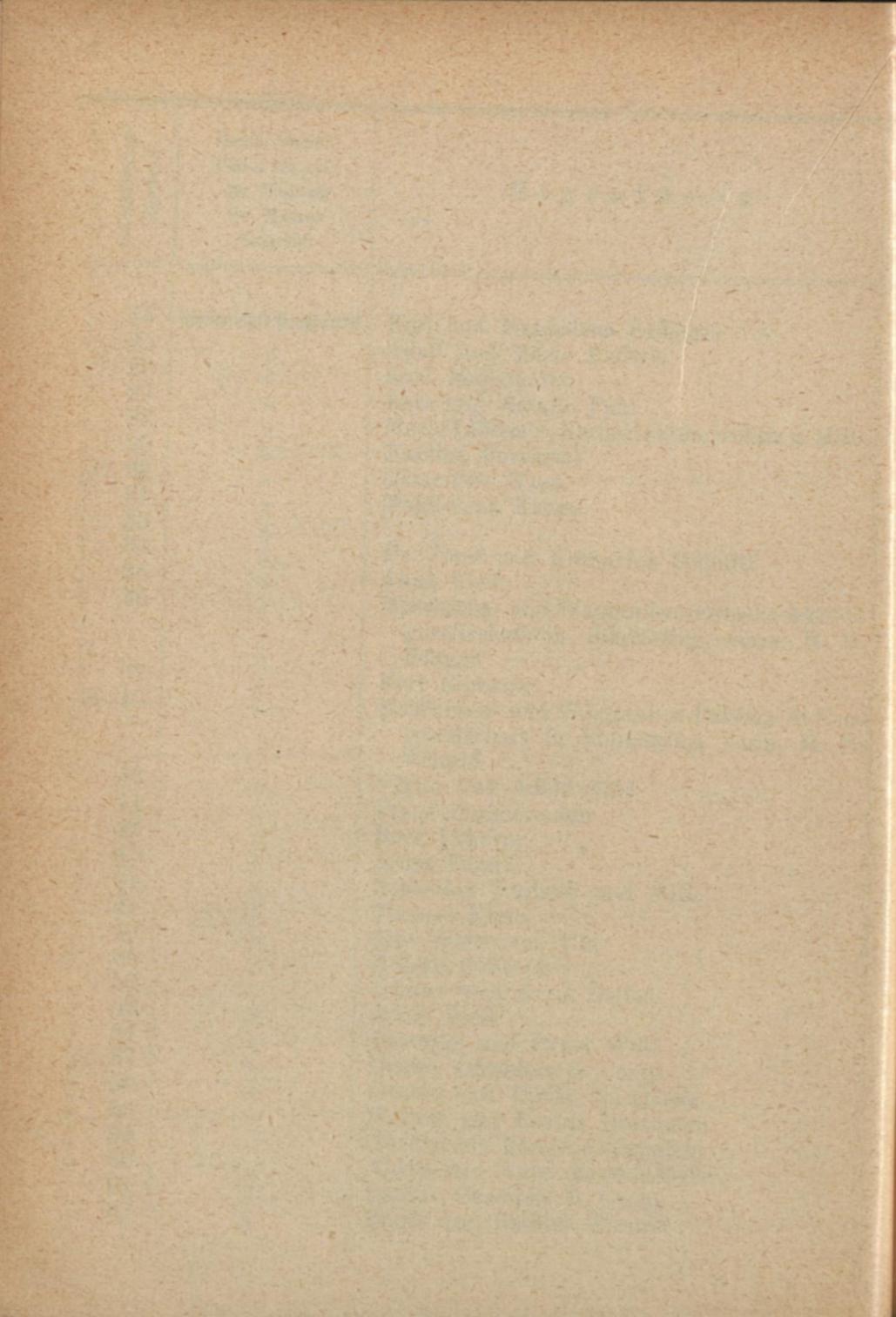
Orientierungs-
NummerGasse, Straße,
Platz, wo sich
der Eingang
des Hauses
befindet

E i g e n t ü m e r

16	Schmidgunstgasse	Marie Selinger
17	"	Anton Krottendorfer
18	"	Josef und Anna Kammerer
19	"	Anton Krottendorfer
20	"	Rosalia Schmidgunst
21	"	Franz und Marie Schippani
22	"	Johann Kecker
23	"	Karl und Theresia Kimmerl
24	"	Hermann und Jeanette Horn
25	"	Franz Haindl
26	"	Franz Schwertner und Philomena Brunner
27	"	Michael Zand
28	"	Theresia Fürst
29	"	Jakob Simeth
30	"	Franz Muck
32	"	Karl Sellinger
34	"	Michael Rath
36	"	Ferdinand und Therese Kimmerl
39	"	Josef Fürst
41	"	Anna Spraidler und Mitb.
42	"	Leopoldine Haindl
44	"	Franz Dvorak
45	"	Josef Schill
47	"	Ferdinand Fortner
48	"	Matthias Hofer
49	"	Matthias Gottin
50	"	Anton Krottendorfer
51	"	Johann und Hermine Lachout
52	"	Konsumverein „Vorwärts“
54	"	Theodor Bartholner
55	"	Wenzel Trojan
56	"	Franz Hammer
59	"	Leopold und Anna Köfinger
67	"	Michael Skotton
69	"	Amand Hoffmann
75	"	Michael Schmidgunst und Mitb.

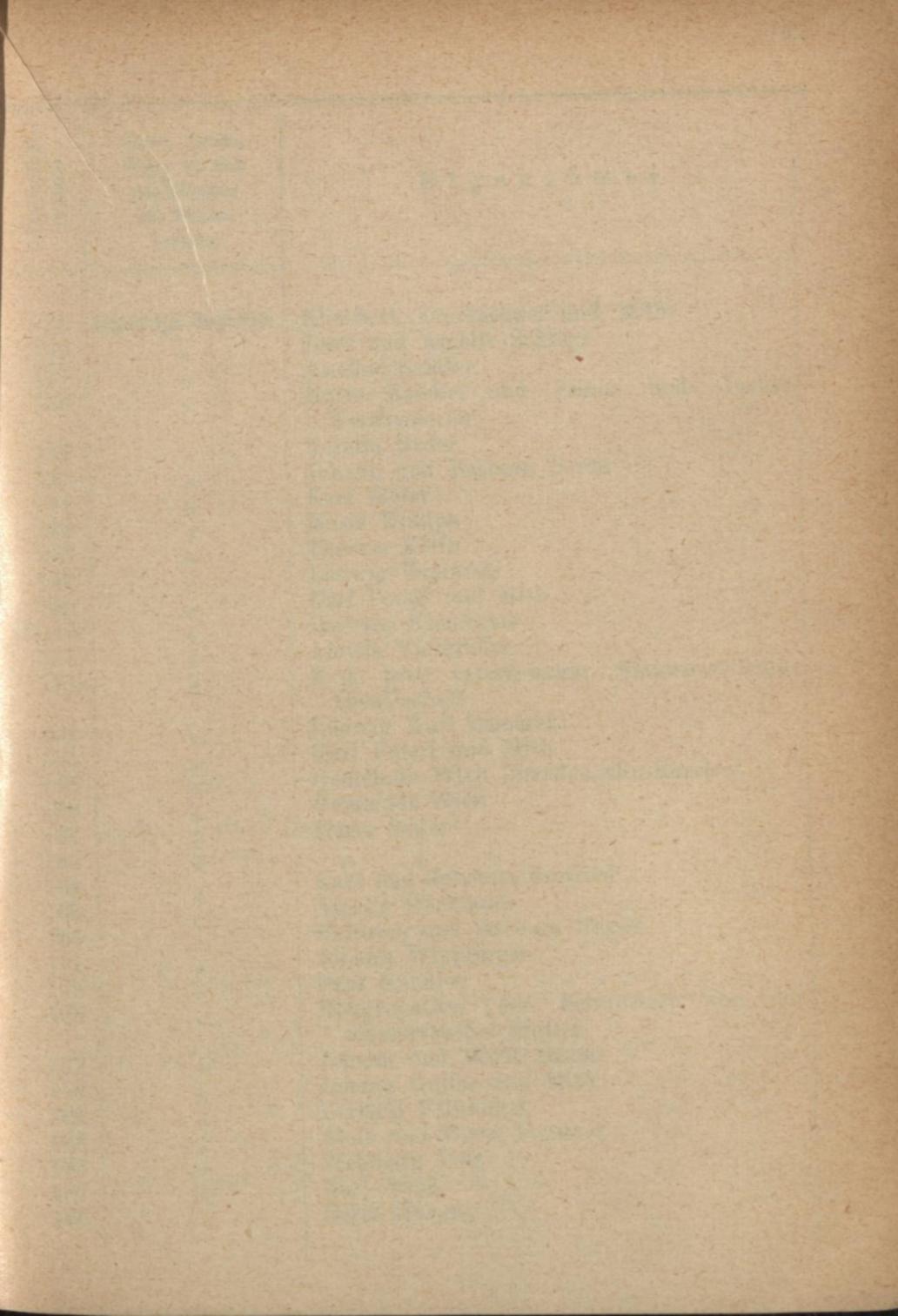
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
77	Schmidgunstgasse	Johanna Anderl
79	"	Matthias Hofer
3	Schneidergasse	Anna Kahl
4	"	Anton Kurz
5	"	Anna Kahl
6, 8	"	Emanuel Friedmann
10	"	Johann und Leopoldine Uhlmann
11, 13	"	Josefine Wanke
12	"	Katharina Zoeller
15	"	Auguste Böhm
—	Schußlinie	(C.-Nr. 735 Simmering) Johann Horky
13	Sedlitzkygasse	Anton und Katharina Wlk
14	"	Matthias und Franziska Kuber
15	"	Martin Ardaker
16	"	Marie Reinhart
17	"	Josef Banner
18	"	Marie Kraupa
20	"	Therese Gatter
21	"	Ferdinand und Josefa Kastenlunger
22	"	Karl und Magdalena Gatter
23	"	Johann und Johanna Schmidl
24	"	Verein Kinderbewahr-Anstalt Simmering
26	"	" " "
28	"	Josef und Therese Golda
32	"	Alois Weinlich
37	"	Laurenz und Betty Wenzl
39	"	Josefa Stammer
40	"	Franz und Katharina Ferstl
41	"	Dr. Josef Bauer
42	"	Josef Stammer
43	"	Therese Gey und Mitb.
45	"	Anton Kastner
47	"	Bartholomäus und Franziska Bottoli
—	Seeschlachtweg	(C.-Nr. 230 Kaiser-Ebersdorf) Johann und Anna Fraisl
—	"	(C.-Nr. 247 Kaiser-Ebersdorf) Josef und Marie Siedl

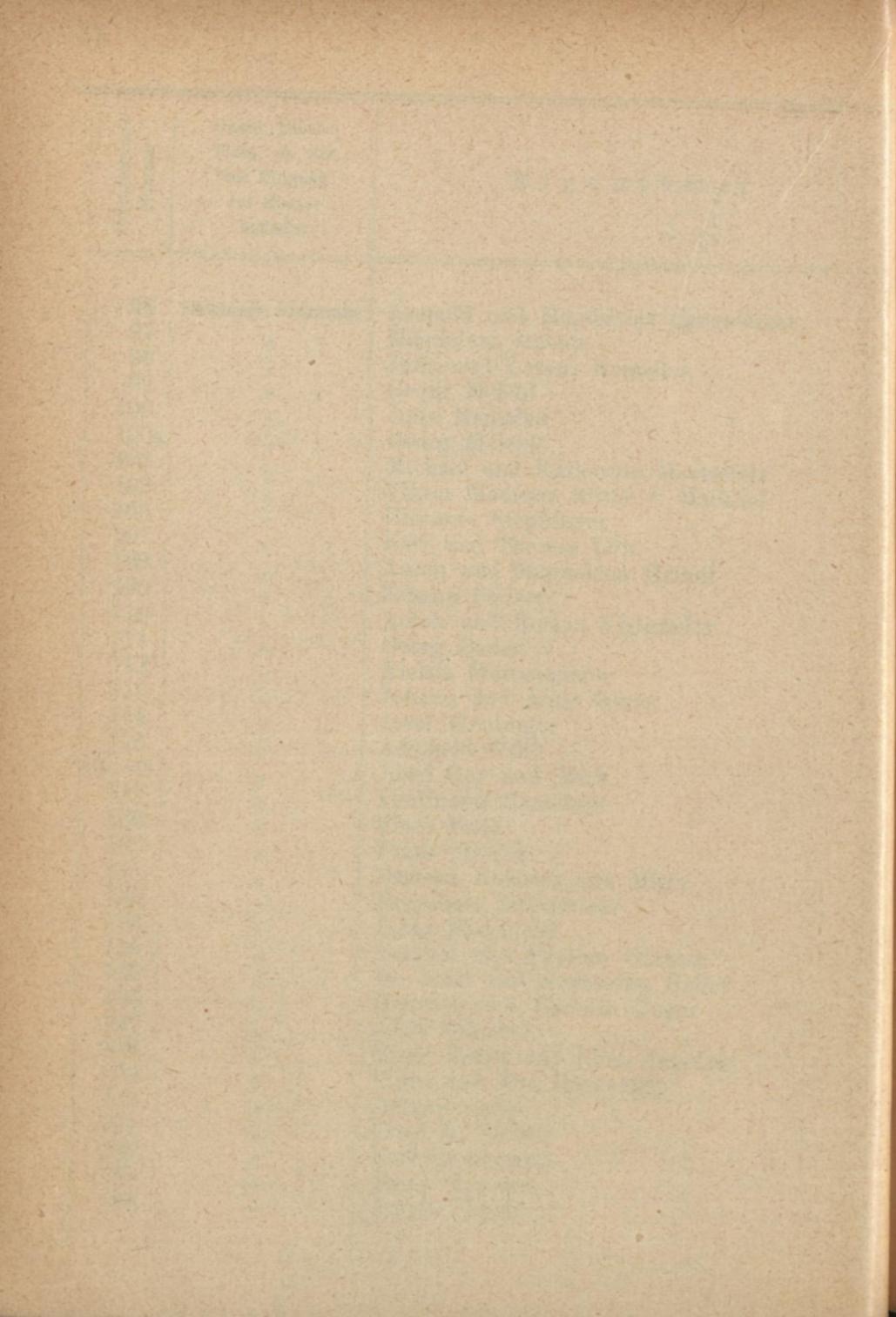




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
—	Seeschlachtweg	(C.-Nr. 410 Kaiser-Ebersdorf) Eduard Filler
—	"	(" 419 ") Leopold Koll
—	"	(" 435 ") Lambert und Anna Hewera
3	Sellingergasse	Eduard Kaufmann
4	"	Johann und Barbara Bachmayer
5	"	Rosa Haindl
6	"	Anna Mayerhofer
7	"	Franz und Therese Schmidt
8	"	Josef Urban
9	"	Aloisia Schmidgunst
10	"	Johann Schnabel
1	Simmeringer Hauptstraße	Therese Bayer
3	"	Karoline Rinnböck
5	"	"
7	"	Magdalena Knapp
9	"	Heinrich Braun
10	"	Michael Wanko
11	"	Wilhelm und Anna Schossig
12	"	Alois Wanko
13	"	Franz, Johann, Eduard, Josefa und Wilhel- mine Mayer
14	"	Karoline Rinnböck
15	"	Leopold, Karl, Bernhard Wiener, Leopold Blau und Fanny Wank
16	"	Karl Schönbichler und Mitb.
17	"	Leopold, Karl, Bernhard Wiener, Leopold Blau und Fanny Wank
18	"	Karoline Schneider und Mitb.
19	"	Josef Schmuck
20	"	Karoline Schneider und Mitb.
20a	"	Dr. Johann und Henriette Grössinger
20b	"	Heinrich Kuber
21	"	Karoline Rinnböck
22	"	Matthias und Franziska Kuber
23	"	Karoline Rinnböck

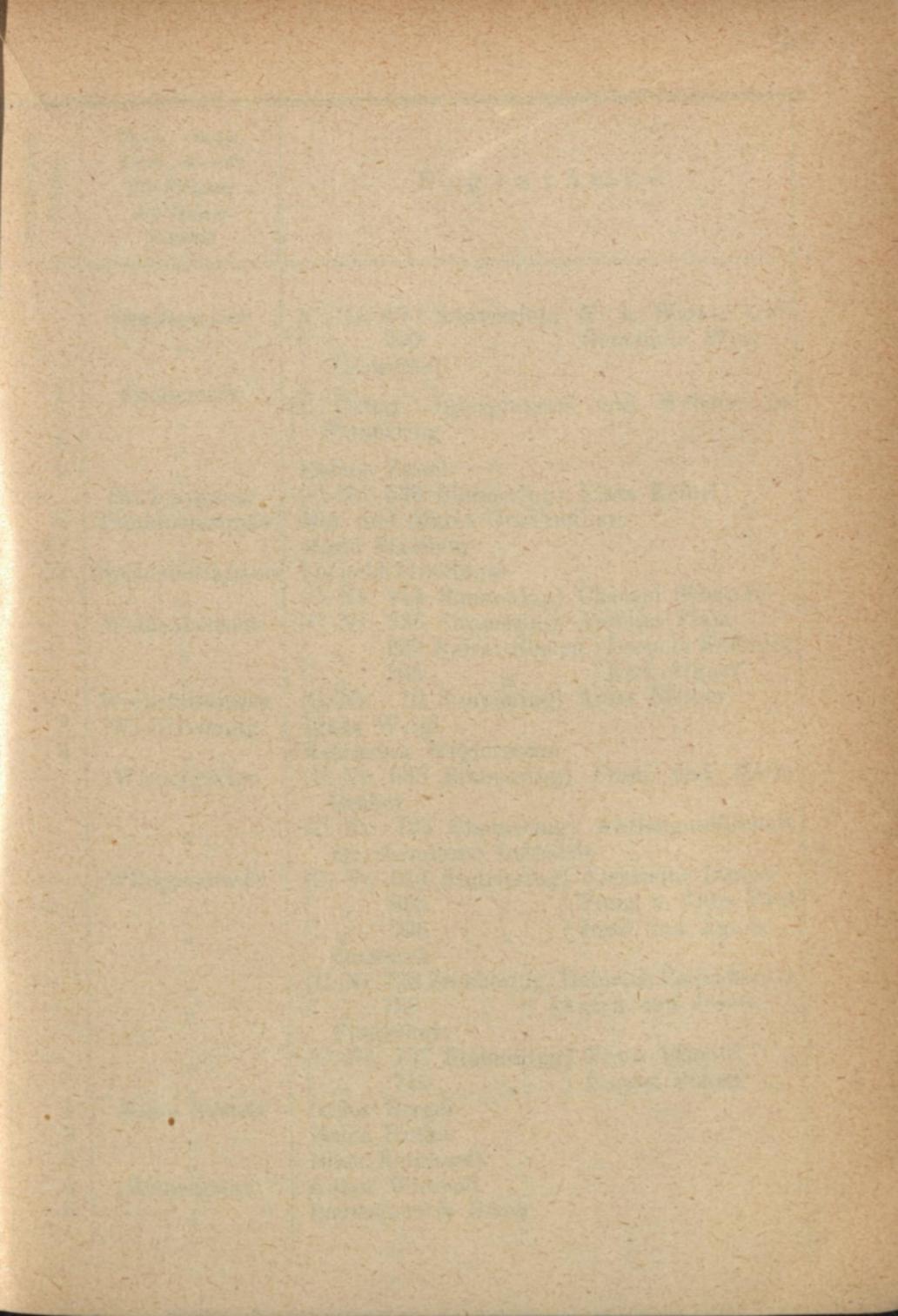
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
24	Simmeringer Hauptstraße	Karl und Magdalena Sellinger
25	"	Adolf und Marie Ludwig
26	"	Karl Mayerhofer
27	"	Karl und Amalie Paul
28	"	Marie Lißbauer, Katharina Martschitz u. Mitb.
29	"	Josefine Posusztal
30, 32	"	Gemeinde Wien
31	"	Magdalena Knapp
33	"	"
34	"	Dr. "Josef und" Katharina Schmitt
35	"	Anna Koch
36	"	Maschinen- und Waggonbau-Fabriks-Aktien- gesellschaft in Simmering, vorm. H. D. Schmid
37	"	Karl Ripbauer
38, 40	"	Maschinen- und Waggonbau-Fabriks-Aktien- gesellschaft in Simmering, vorm. H. D. Schmid
39	"	Viktor und Adolf Groß
41	"	Franz Zimmermann
42	"	Rosa Pokorny
43	"	Ignaz Ferstl
44	"	Sebastian Taglang und Mitb.
45	"	Therese Klein
46	"	Max Ritter von Uhl
48	"	Rosalia Prokopp
50	"	Johann und Anna Gstier
52	"	Adolf Wolf
54	"	Hermine und Ernst Wolf
55, 57	"	Gustav Chaudoir & Comp.
56	"	Gustav und Ulrike Ruschowy
58	"	Markus und Rosina Hartmann
59	"	Gustav und Karoline Chaudoir
60	"	Anton und Anna Krottendorfer
61	"	Gustav Chaudoir & Comp.
62	"	Franz und Pauline Fischer

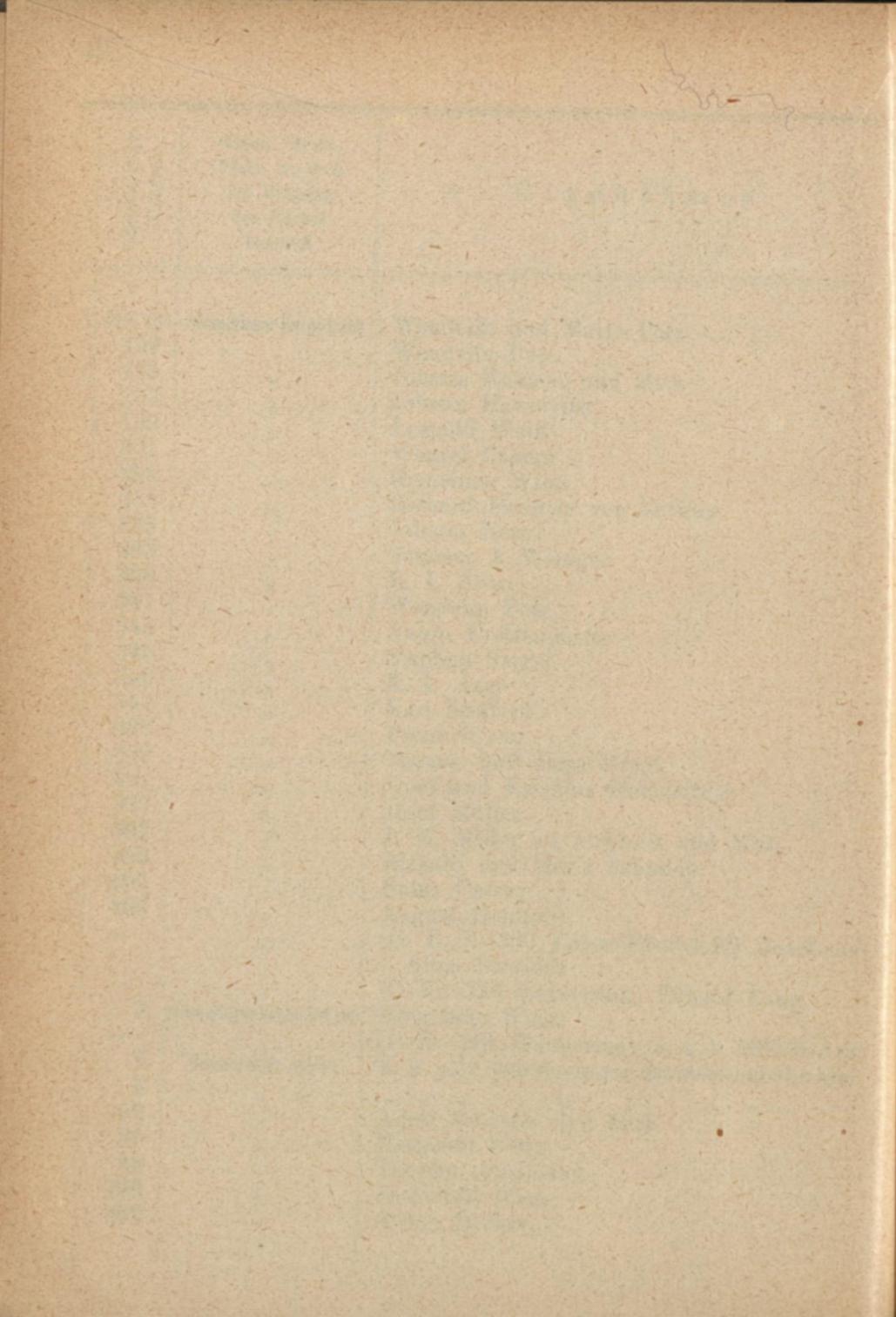




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
63	Simmeringer Hauptstraße	Karoline Püschl, Gisela und Otto Simon und Mitb.
64	"	Katharina Kopelent
64a	"	Josef Banner
65	"	Marie Mayer
66	"	Wenzel und Karoline Püschl
67	"	Willibald Fuchs
68	"	Johann und Johanna Schmidl
69	"	Karoline Kretschek, Rosa Paul, Josef und Marie Fikeys
70	"	Josef Schaufler und Mitb.
71	"	Franz Neumayr und Mitb.
72	"	Josef Schaufler und Mitb.
73	"	Franz und Oskar Siebenhütter
74	"	Franziska Probst
75	"	Magdalena Jankowitsch und Mitb.
76	"	Gemeinde Wien
77	"	Josef und Franziska Teuschler
78	"	Ferdinand Hrdinka
79	"	Josef und Marie Kiesa
80	"	Siegmond Kauders
81	"	Mathilde Schweder
82	"	Regine Kauders
83	"	Johann Dautlik
84	"	Marie Anna Zweig und Felix Peitl
85	"	Franz und Antonie Seemann
86	"	Theodor und Anton Klicka
87	"	Franz Schlemmer
88	"	Katharina Schmidt
89	"	Augustin und Aloisia Pulpitel
90	"	Martin und Therese Gey
91	"	Josef und Josefine Schmölzer
92	"	Marie Anna Zweig und Felix Peitl
93	"	Wilhelmine Katona
94	"	Johann und Christine Pehm
95	"	Emilie Fink und Mitb.

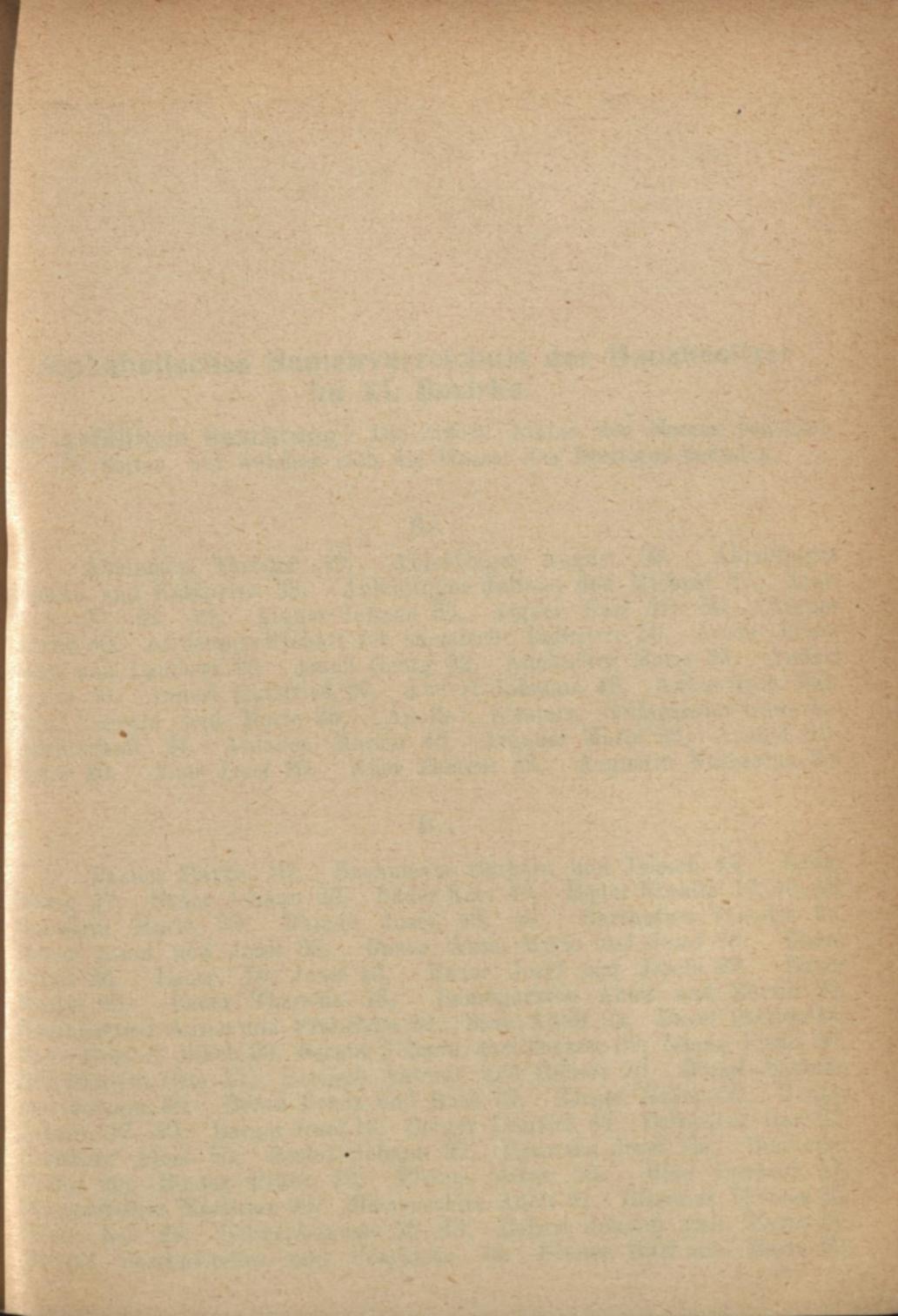
Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
96	Simmeringer Hauptstraße	Leopold und Magdalena Langsteiner
97	"	Magdalena Gatter
98	"	Julie und Lorenz Nemelka
99	"	Georg Meichl
100	"	Julie Nemelka
100 ^a	"	Georg Meichl
102	"	Michael und Katharina Martschitz
103	"	Viktor Mautner Ritter v. Markhof
105	"	Eleonore Stephinger
107	"	Karl und Therese Löw
108	"	Anton und Magdalena Heindl
109	"	Johann Seifert
110	"	Anton und Rosina Vielgrader
111	"	Georg Bader
112	"	Aloisia Muttonhamer
113	"	Johann und Anna Gstier
114	"	Josef Gradinger
115	"	Adelheid Grill
446, 448	"	Josef Gey und Mitb.
117	"	Ferdinand Hametner
119	"	Flora Mach
120	"	Franz Stanick
121	"	Barbara Roßbora und Mitb.
122	"	Engelhart Silberbauer
123	"	Ignaz Marchfeld
124	"	Leopold und Pauline Gärtner
125	"	Dr. Josef und Katharina Heller
126	"	Heinrich und Barbara Unger
127	"	Alois Schiebel
128	"	Marie Ferstl und Elise Kopelent
129	"	Franz und Eva Hasenöhr
130	"	Johann Gstier
131	"	Ernst K. Gatter
132	"	Karl Gronemann
133	"	Franz Gey sen.
134	"	Amalie Ferstl

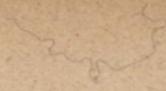




Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
135	Simmeringer Hauptstraße	Elisabeth Kronlachner und Mitb.
136	"	Josef und Amalie Schlögl
137	"	Josefine Seidler
138	"	Marie Reichel und Emma und Gustav Krottendorfer
139	"	Rosalia Bäder
140	"	Johann und Barbara Beran
141	"	Karl Bäder
142	"	Marie Kraupa
143	"	Therese Klein
144	"	Ludwig Zamarski
145	"	Karl Ferstl und Mitb.
147, 149	"	Barbara Klamecker
151	"	Aloisia Vielgrader
151a	"	K. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn- Gesellschaft
152	"	Ludwig Karl Zamarski
153	"	Karl Ferstl und Mitb.
156	"	Gemeinde Wien (Straßenbahn-Remise)
159	"	Gemeinde Wien
161	"	Marie Sailer
163	"	"
164	"	Karl und Johanna Seefried
165	"	Amalie Hochmuth
169	"	Heinrich und Barbara Unger
171	"	Johann Wipplinger
173	"	Paul Handlos
175	"	Kongregation der Schwestern von der schmerzhaften Mutter
177	"	Johann und Marie Bucek
179	"	Johann Gullar und Mitb.
181	"	Barbara Falnbügel
183	"	Alois und Berta Forstner
185	"	Wendelin Potz
187	"	Karl Weiß
188	"	Berta Haaga

Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
489, 494	Simmeringer Hauptstraße	Wendelin und Marie Potz
193	"	Wendelin Potz
195	"	Johann Rohmer und Mitb.
197	"	Johann Hauswirth
199	"	Leopold Weiß
201	"	Wenzel Caloun
234	"	Gemeinde Wien
255	"	Richard Freiherr von Suttner
263	"	Johann Herz
283	"	Sommer & Weniger
336	"	K. k. Ärar
341	"	Wendelin Potz
343	"	Anton Krottendorfer
345	"	Stephan Siegel
346	"	K. k. Ärar
347	"	Karl Seefried
387	"	Franz Klang
389	"	Thomas und Anna Brank
391	"	Josef und Karoline Hochleitner
397	"	Josef Müller
491	"	J. M. Miller zu Aichholz und Mitb.
493	"	Richard und Marie Schmidt
495	"	Franz Czerny
497	"	August Höniger
—	"	(G. E. Z. 330 Kaiser-Ebersdorf) Josef und Anna Dawidek
—	"	(C.-Nr. 736 Simmering) Eduard Lang
7	Simmeringer Haide, Auf der	Gemeinde Wien
—	"	(C.-Nr. 484 Simmering) K. u. k. Militär-Ärar
2	Simmeringer Lände	K. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Ges.
4	"	" " " " "
52	"	Adolf Schuster und Mitb.
86	"	Hermann Löwy
88	"	Theodor Abelmann
208	"	Gemeinde Wien
262	"	Anton Dreher





1875

Received of the Treasurer of the
Board of Directors of the
City of New York
the sum of \$100.00
for the year ending
December 31, 1875

Witness my hand and the seal of the
City of New York
this 1st day of January
1876

Mayor of the City of New York

Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	E i g e n t ü m e r
—	Simmeringer Lände	(C.-Nr. 470 Simmering) K. k. Wasser-Ärar
—	"	(" 700 ") Gemeinde Wien
1	Spinnngasse	(Gaswerke)
3	"	I. Österr. Jutespinnerei und Weberei in
5	"	Simmering
9	"	Helene Zeisel
—	Studenygasse	(C.-Nr. 536 Simmering) Klara Kelbel
8	Trinkhausstraße	Max und Marie Gradlmüller
13	"	Marie Stammer
52	Urschenböckgasse	Leopold Gradinger
—	"	(C.-Nr. 744 Simmering) Chaskel Schapira
—	Weißböckstr.	(C.-Nr. 526 Simmering) Antonia Fiala
—	"	(" 229 Kaiser-Ebersd.) Leopold Köfinger
—	"	(" 265 ") Karl Aigner
—	Werkstättenweg	(C.-Nr. 10 Simmering) Artur Bittner
3	Wiedermanng.	Ignaz Weigl
4	"	Katharina Wiedermann
—	Wienergärten	(C.-Nr. 535 Simmering) Franz und Marie
—	"	Graber
—	"	(C.-Nr. 723 Simmering) Aktiengesellschaft
—	Wildpretstraße	für chemische Industrie
—	"	(C.-Nr. 514 Simmering) Alexander Burger
—	"	(" 685 ") Franz u. Anna Paul
—	"	(" 706 ") Josef und Agnes
—	"	Smetazek
—	"	(C.-Nr. 722 Simmering) Heinrich Reifenberger
—	"	(" 726 ") Anton und Josefa
—	"	Fingerhut
—	"	(C.-Nr. 737 Simmering) Franz Schmid
—	"	(" 740 ") Rupert Führer
1	Wilhelm Ottostraße	Isidor Berger
3	"	Franz Hutka
5	"	Hans Reinhardt
4	Zinnergasse	Anton Wiesend
6	"	Bayersdorf & Biach

Orientierungs- Nummer	Gasse, Straße, Platz, wo sich der Eingang des Hauses befindet	Eigentümer
4	Zippererstraße	Katharina Mayer
6	"	Anton und Franziska Baumgartner
7	"	Johann Weigl
8	"	Josef und Johanna Schallaböck
15	"	Salomon Fleischer
17	"	"
1, 3	Zwicklgasse	Matthäus Gspann
5, 7	"	Josef Jungwirth
9	"	Franz und Barbara Herret
11	"	Josefa Wiesend
13	"	Anna Gelb

Alphabetisches Namenverzeichnis der Hausbesitzer im XI. Bezirke.

Zur gefälligen Beachtung! Die Ziffern hinter den Namen bedeuten die Seiten, auf welchen sich die Häuser des Besitzers befinden.

A.

Abelmann Theodor 49, Ableidinger August 33, Ableidinger Johann und Katharina 33, Ableidinger Juliana und Michael 27, Ärar, K. k. 20, 32, 49, Aigner Johann 33, Aigner Karl 31, 50, Aigner Martin 30, Aktiengesellschaft für chemische Industrie 50, Amon Franziska und Lambert 26, Amon Georg 32, Amstädter Marie 35, Anderl Anton 30, Anderl Gottfried 27, Anderl Johanna 43, Ankowitsch Barbara, Leopold und Marie 35, „Apollo“, I. österr. Seifensieder-Gewerks-Gesellschaft 24, Ardaker Martin 43, Argauer Marie 29, Arnhof Silvester 20, Auer Josef 20, Auer Therese 22, Augustin Katharina 25.

B.

Bacher Martin 40, Bachmayer Barbara und Johann 44, Bader Georg 47, Bäder Johann 23, Bäder Karl 48, Bäder Rosalia 17, 40, 48, Balestrin Marie 38, Banner Josef 43, 46, Bartholner Theodor 42, Bauer Anna und Josef 36, Bauer Anna Marie und Josef 18, Bauer Franz 26, Bauer, Dr. Josef 43, Bauer Josef und Josefa 29, Bauer Moritz 39, Bauer Theresia 18, Baumgartner Anna und Martin 20, Baumgartner Anton und Franziska 51, Baxa Adolf 24, Bayer Therese 44, Bayersdorf & Biach 50, Bazant Johann und Therese 38, Benda Franz 37, Bendekovits Otto 17, Benesch Antonie und Robert 20, Beran Barbara und Johann 48, Beran Franz und Rosa 37, Berger Isidor 50, Berger Johann 17, 30, Berger Josef 16, Berger Leopold 37, Bernecker Karl 22, Bernhart Alois 30, Bestak Johann 20, Bezprska Josef 35, Bieregger Franz 20, Binder Franz 29, Bittner Artur 50, Blau Leopold 44, Blauensteiner Matthias 30, Blemenschitz Adolf 31, Blitzniak Thomas 33, Bloch Leo 24, Böhm Auguste 20, 43, Bolzer Johann und Marie 37, Bottoli Bartholomäus und Franziska 43, Bräuer Karl und Marie 35.

Brandl Andreas 34, Brank Anna und Thomas 49, Braun Heinrich 44
 Breidl Robert 21, Breinhölder Laurenz 25, Brosig Marie 38, Bruck
 moser Barbara und Franz 19, 21, Brunner Philomena 42, Brzezowski
 Rudolf 34, Bucek Johann und Marie 48, Bucher Marie 19, Budinská
 Anna und Johann 19, Budischofski, Flesch und Konsorten 16, Burge
 Alexander 50, Burger Ignaz und Rosa 28, Burger Johann und Marie 32
 Burger Leopold 16, Burger Marie und Otto 37, Burgert Franz 29
 Buschek Marie 41.

C.

Caloun Wenzel 49, Capek Johann und Therese 38, 41, Capek
 Josefa und Viktor 20, 21, Cerny Adalbert 38, Chaudoir Gustav & Comp
 34, 41, 45, Cieslik Franziska und Stanislaus 15, Cizek Margarete 22
 Colignon Auguste und Kamilla 25, Csutsmý Josef 22, Czeczil Michael
 33, Czerny Franz 49.

D.

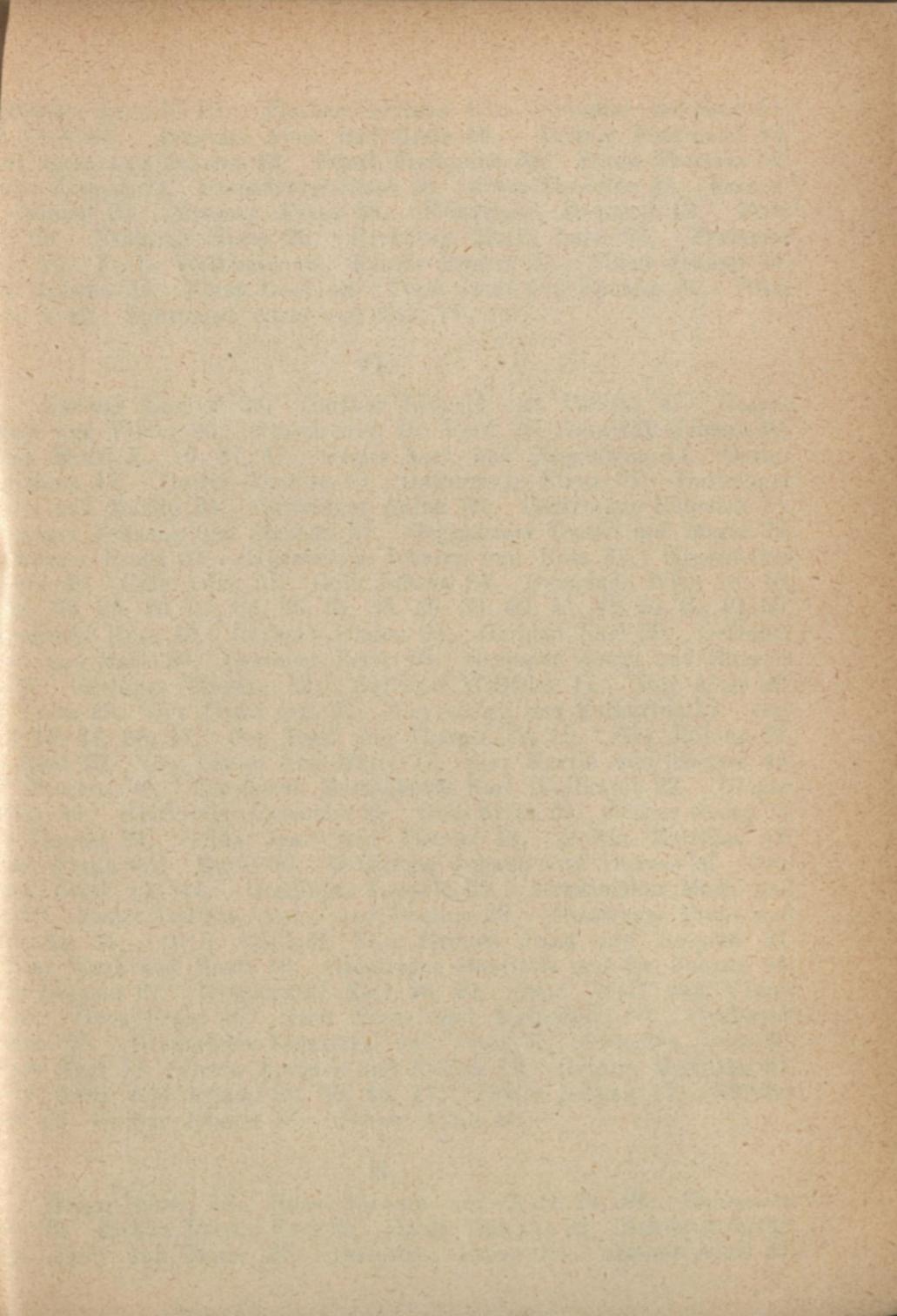
Dachl Franz und Marie 28, Daubert Emil, Erhard, Karl, Karo-
 line und Rosa 19, Dautlik Johann 46, Dawidek Anna und Josef 49
 Dickas Jakob 20, Dickas Josef 19, Dippl Johann 40, Diranko Franz
 und Karoline 16, Dittrich Josef 16, Dittrich Josefa 21, Dolečal
 Marie 33, Dolezal Barbara und Johann 31, Dornhagl Franz 30, Dorn-
 hagl Josef 30, Doubek Franziska 37, Drasche v. Wartenberg, Richard
 Freiherr 17, Dreher Anton 49, Dubischar Johann 16, 26, Dumerte
 Adolf und Othmar 18, Durdik Rosa 33, Dvorak Franz 42, Dwořak
 Theodor 31.

E.

Ecker Lorenz 19, Eisenbahn Wien—Aspang, K. k. priv. 15, 16,
 Eisenbahn-Ärar, K. k. 32, Enenkel Johanna und Karl 32, Erben
 Theresia 21, Ernst Magdalena 36, Ertler Leopold 41, Esberger Anna
 und Leopold 37, Esberger Leopold 22, Eschmüller Ludwig 33.

F.

Fabian Johann 36, Fahnl Anton 30, Falnbügel Barbara 48,
 Farthofer Franz 40, Fasching Johann und Marie 21, Fegerl Anna 27,
 Fegerl Johann 33, Fegerl Rudolf 25, Feiler Michael 30, Feuzl Isabella
 und Wenzel 21, 25, 41, Ferstl Amalie 47, Ferstl Amalie und Josef 35,
 Ferstl Franz und Josef 17, Ferstl Franz und Katharina 43, Ferstl
 Ignaz 45, Ferstl Josef 19, 26, Ferstl Karl 48, Ferstl Marie 47,
 Fetteschy Ferdinand 33, Fiala Antonia 50, Fiala Katharina 38, Fiala
 Marie und Theodor 28, Fiala Theresia 37, Fiedler Johann und Wal-
 purga 25, Figdor Flora und Josef 17, Fikeys Josef und Marie 46,
 Filler Eduard 44, Fingerhut Anton und Josefa 50, Fink Emilie 46,
 Fischer Anna 16, Fischer Franz und Pauline 45, Fischer Hermann 38,



1, Fischer Leopold 29, Fischer Silvester 33, Fleischer Salomon 51, Feit Josef 23, Forstner Alois und Berta 48, Fortner Ferdinand 42, Fraisl Anna und Johann 43, Frank Ferdinand 32, Frank Theresia 32, Franke Konrad 22, Frankfurter Jakob 38, Franz Thaddäus 21, Frauenfeld Eduard 25, Freytag Franz 38, Friedmann Emanuel 43, Fritz Josef 36, Fröhlich Franz 25, Frohning Marie Luise 33, Frommer Sidor 22, Fuchs Willibald 46, Führer Rupert 50, = Führy Johann 34, Fürst Johann 34, Fürst Josef 42, Fürst Josef und Theresie 31, Fürst Theresia 42, Fuhrmann Anna und Karl 17.

G.

Gärtner Leopold 28, Gärtner Leopold und Pauline 47, Gambs August und Viktor 26, Gasselseder, Dr. Ferd. 26, Gasserlik Johann 40, Gatter Ernst K. 16, 37, 47, Gatter Karl und Magdalena 43, Gatter Magdalena 47, Gatter Theresie 43, Gattermajr Franz 37, Gattringer Analie und Martin 34, Gattringer Anton 39, Gattringer Heinrich 25, Gattringer Johanna und Stephan 27, Gegenbauer Daniel und Marie 29, Gegenbauer Franz 29, Gegenbauer Johann und Rosa 31, Gegenbauer Leopold 40, Gelb Anna 51, Gelb Johann 34, Gemeinde Wien 16, 18, 20, 21, 23, 25, 29, 31, 32, 33, 34, 35, 38, 39, 40, 41, 45, 46, 48, 49, 50, Gererstorfer Rosa 40, Gerhold Johann 23, Gerhold Karl 29, Geringer Albert und Marie 29, Geringer Betty 18, Geringer Georg und Theresia 18, 29, Geringer Theresie 32, Geringer Wilhelm 41, Gey Alois 29, Gey Franz 29, Gey Franz sen. 47, Gey Georg und Katharina 19, Gey Josef 18, 24, 38, 47, Gey Josef und Theresie 17, 18, Gey Juliana 37, Gey Karl 29, Gey Lorenz und Marie 17, Gey Martin und Theresie 46, Gey Theresie 43, Glasfabrik Marienhütte Karl Wolfhardt 22, Glogau Hedwig 41, Glückselig Alexander 20, Gölb Franz 20, Gößner Georg 23, Götz Theresie 24, Golda Josef und Theresie 43, Gottin Matthias 42, Graber Franz und Marie 50, Gradinger Johann und Theresie 16, Gradinger Josef 17, 47, Gradinger Leopold 50, Gradlmüller Marie und Max 50, Gräßl Andreas, Anna und Pauline 23, Grassinger Franz und Franziska 34, Grill Adelheid 47, Grimus Anna und Leopold 31, Gröbner Karl und Marie 19, Grössinger Henriette und Dr. Johann 44, Grötz Leopold 27, Gronemann Karl 26, 47, Groß Adolf und Viktor 24, 45, Groß Franz 40, Groß Franz und Katharina 30, Grubitsch Juliana 28, Grubmüller Franziska und Josef 37, Gründler Josef 38, Grüner Karl 17, Gruia Andreas und Rosina 19, Gspann Matthäus 51, Gstier Anna und Johann 26, 39, 45, 47, Gstier Johann 47, Güttler Franz 29, Gullar Johann 48, Gybser Albin 40.

H.

Haaga Berta 48, Haas Barbara und Karl 24, 26, Habersohn Ignaz 29, Habitz Johann Karl 19, Hable Theresia 33, Habler Anna 32, Hackl Alois und Marie 27, Haderlein Franz 33, Hafner Alois 27,

Hafner Vinzenz 24, Hahn Johann 22, Hahn Leopold 33, Hahofer Josef und Therese 23, Haind Johann und Marie 34, Haindl Franz 34, 42, Haindl Johann 34, Haindl Leopoldine 42, Haindl Rosa 44, Hametner Ferdinand 47, Hammer Franz 42, Hammig Karl 33, Handl Anna 34, Handlos Paul 48, Hartl Marie 32, Hartmann Franziska 25, Hartmann Johann 37, Hartmann Markus und Rosina 25, 45, Hartmann Rosa 19, 36, Haschke Leopoldine 39, Hasenöhrle Eva und Franz 47, Haslinger Josef 34, Haumer Florian 27, Haumer Franz und Walpurga 27, Haumer Johann 39, Hauswirth Johann 49, Hawlitschek Andreas 29, Hegyi Ludwig und Marie 41, Heindl Magdalena und Anton 16, 28, 47, Heiß Josef 17, Held Anna 24, Hell Matthias 37, Heller, Dr. Josef und Katharina 47, Helmreich Josef 27, Helmwein Johann und Josef 30, Henke Magdalena 18, Herdler Anton 36, Hermann Gustav und Marie 20, Herret Barbara und Franz 51, Herret Katharina 38, Herret Lukas und Marie 38, Herodes Franz 40, Herz Johann 49, Hewera Anna und Lambert 44, Hinterholzer Johann 33, Hirner Franz und Klara 32, 40, Hirsch Albin Georg 38, Hobiger Aloisia und Josef 25, 27, Hobiger Barbara und Josef 27, Hobiger Ferdinand 27, Hobiger Johann und Theresia 31, Hobiger Marie und Peter 28, Hochleitner Josef und Karoline 49, Hochleitner Marie 39, Hochmuth Amalie 48, Höniger August 49, Hof-Ärar, K. u. k. 34, Hofbauer Josef 36, Hofbauer Josef und Therese 34, Hofbauer Josefine 31, 32, Hofer Matthias 31, 36, 42, 43, Hoffmann Amand 42, Hofmann Kaspar 16, Hofmann Magdalena und Paul 27, Hofstätter Ignaz 36, Holm Georg 30, Holy Marie 37, Horiky Johann 43, Horn Hermann und Jeanette 42, Hrdinka Ferdinand 46, Hruby Katharina 19, Huber Amalie und Leopold 35, Hübner Emil 38, Hüna Josef und Klara 19, Humereker Franz und Therese 19, Hurka Anna und Wilhelm 26, Huß Mathilde 20, Hutka Franz 50.

I.

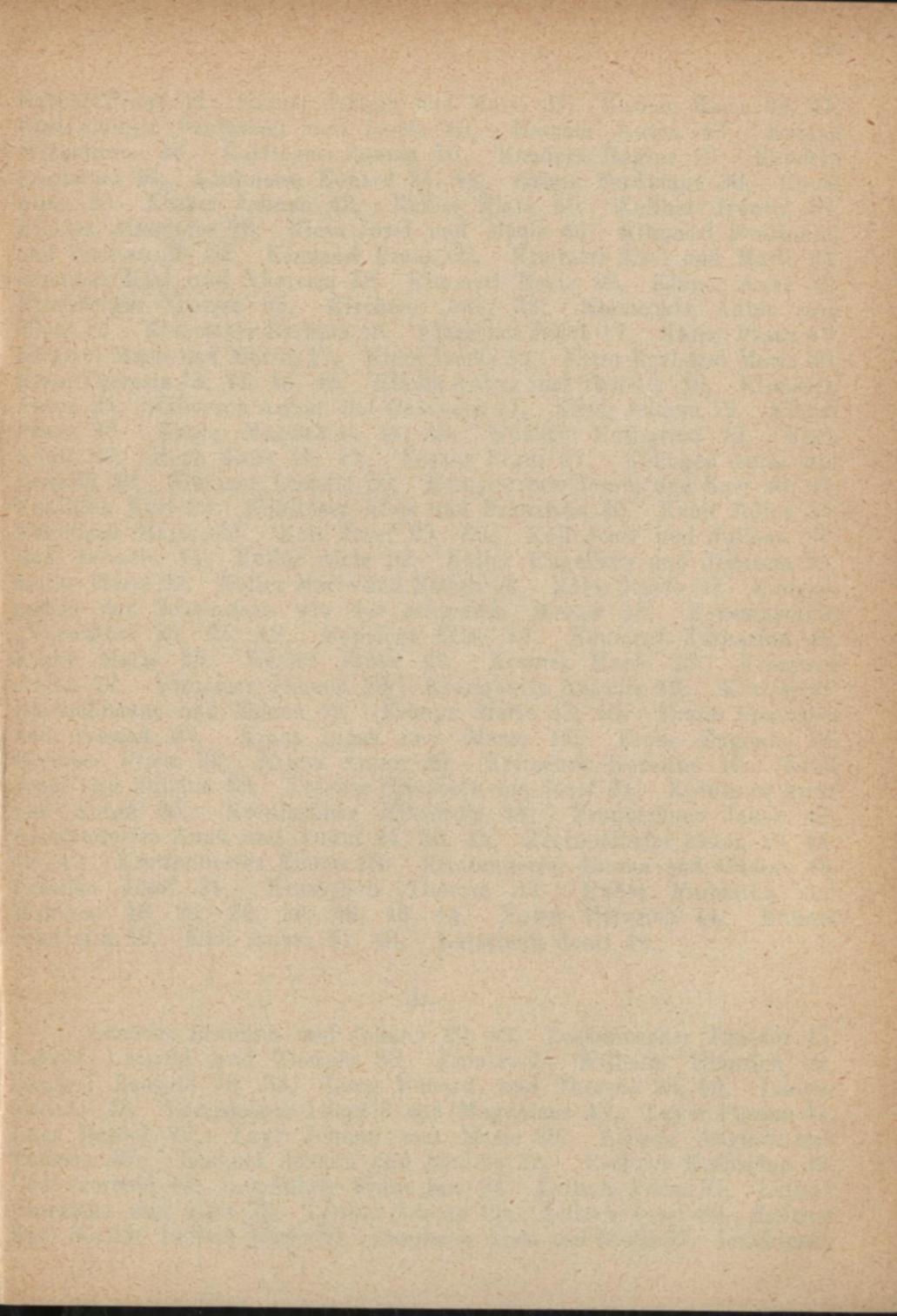
Irritzer Anton und Dr. Siegfried 38, Israelitischer Tempel-Verein 16.

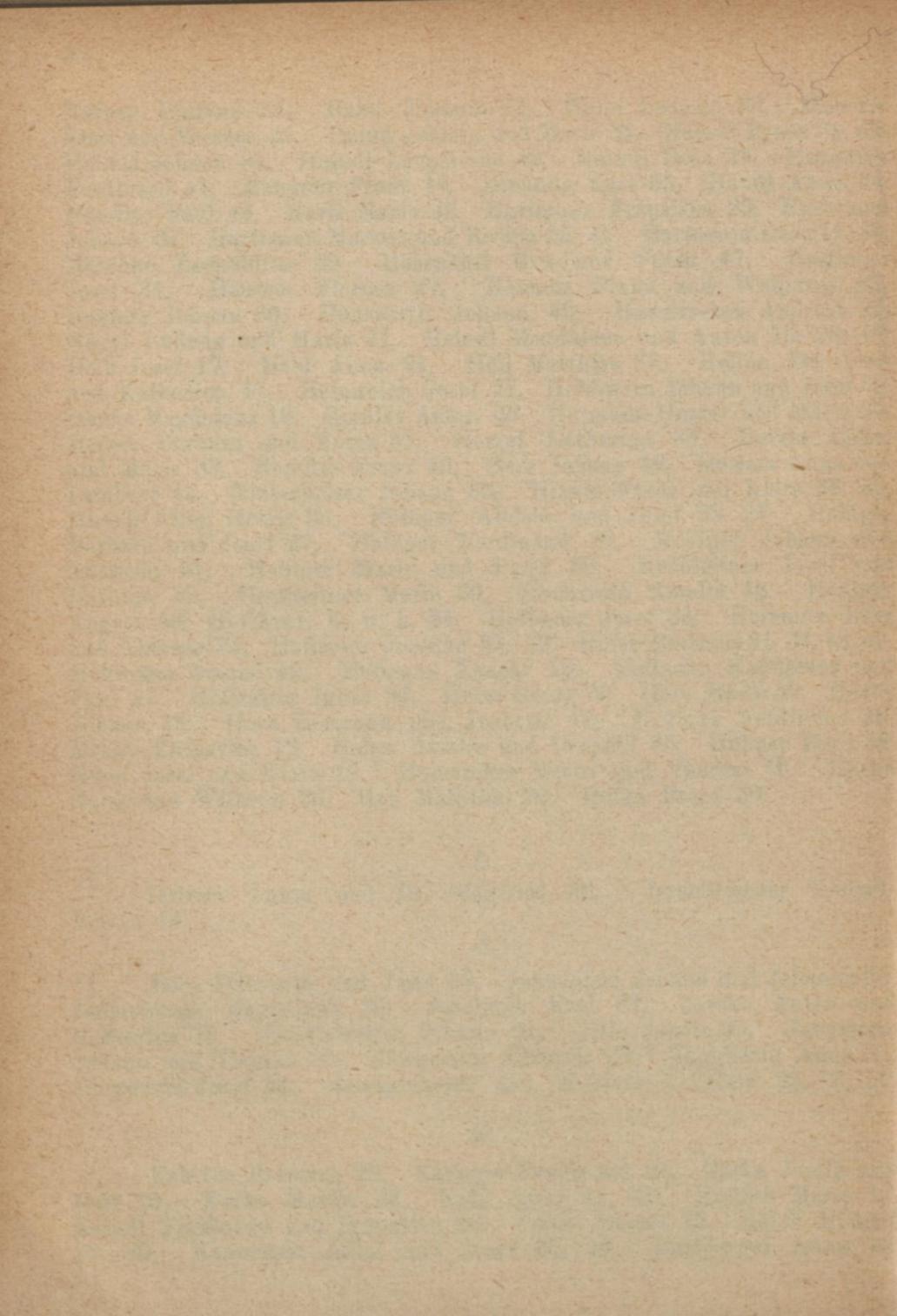
J.

Jahn Elisabeth und Josef 37, Jakadofski Johann und Johanna 33, Jankowitsch Magdalena 46, Jarolinek Karl 33, Jarsko Anton und Katharina 38, Jedletzberger Johann 21, Jirik Jakob 35, Jungmann Johann und Therese 25, Jungmann Silvester 28, Jungwirth Anna 31, Jungwirth Josef 51, Jutespinnerei und Weberei, I. österr. 22, 23, 50.

K.

Kabelac Heinrich 29, Käfinger Ferdinand 24, Kafka Josefa und Karl 25, Kafka Martin 28, Kahl Anna 41, 43, Kailfuß Marie 17, Kaindl Ferdinand und Franziska 26, Kalch Johann 33, Kalch Michael 28, 30, Kammerer Anna und Josef 26, 42, Karlberger Anna 18.





Karner Franz 32, Karner Johann und Marie 31, Karner Marie 32, 41, Kastenlunger Ferdinand und Josefa 43, Kastner Anton 43, Katona Wilhelmine 46, Kattinger Roman 15, Kauders Regine 46, Kauders Siegmund 46, Kaufmann Eduard 34, 44, Kaupé Ferdinand 33, Kautz Anna 23, Kecker Johann 42, Kelbel Klara 50, Kellner Wenzel 37, Kichler Alexander 28, Kiesa Josef und Marie 46, Kimmerl Ferdinand und Therese 32, 42, Kimmerl Franz 32, Kimmerl Karl und Marie 34, Kimmerl Karl und Theresia 42, Kimmerl Marie 32, Kinner Anna 22, Kirchberger Therese 25, Kirchner Josef 33, Klamecker Anton und Marie 25, Klamecker Barbara 48, Klameker Jakob 17, Klang Franz 49, Klasmer Marie und Moritz 17, Klein Josefa 35, Klein Karl und Marie 26, Klein Theresia 18, 41, 45, 48, Klicka Anton und Theodor 46, Klimesch Anton 21, Klimesch Anton und Genoveva 41, Kling Johann 19, Klöbel Franz 39, Knapp Magdalena 44, 45, Knautte Katharina 19, Koch Adolf 20, Koch Anna 39, 45, Koczor Franz 37, Köfing Anna und Leopold 42, Köfing Leopold 50, Königswieser Josefa und Karl 30, 31, Kohlböck Karl 22, Kohlroser Alois und Franziska 40, Kohn Julius 34, Kokotisch Marie 29, Koll Josef 29, 30, Koll Josef und Juliana 29, Koll Leopold 44, Koller Alois 22, Koller Engelbert und Johanna 25, Koller Marie 39, Koller Marie und Rudolf 29, Kolm Josefa 30, Kongregation der Schwestern von der schmerzlh. Mutter 48, Konsumverein „Vorwärts“ 20, 21, 42, Kopelent Elise 47, Kopelent Katharina 46, Koska Marie 25, Kossek Franz 22, Krames Marie 20, Krammer Anton 17, Krammer Johann 19, Kramschitz Antonie 19, Kratochwil Bartholomäus und Emma 19, Kraupa Marie 43, 48, Kraus Anastasia und Wenzel 23, Kraus Ignaz und Marie 16, Krebs Eugenie 18, Kremser Franz 32, Krenn Anton 25, Kretschek Karoline 46, Krist Josef und Juliana 29, Krocker Elisabeth und Josef 21, Kronimus Anna und Anton 35, Kronlachner Elisabeth 48, Kronlachner Jakob 41, Krottendorfer Anna und Anton 24, 38, 45, Krottendorfer Anton 19, 41, 42, 49, Krottendorfer Emma 23, Krottendorfer Emma und Gustav 48, Krschka Josef 21, Krumpholz Therese 33, Kuber Franziska und Matthias 16, 21, 22, 26, 38, 43, 44, Kuber Heinrich 44, Kühnel Wendelin 16, Kurz Anton 41, 43, Kutschera Josef 40.

L.

Lachout Hermine und Johann 20, 42, Lackenbacher Theodor 17, Laimer Leopold und Therese 30, Lambrecht Wilhelm Heinrich 22, Landerl Leopold 18, 35, Lang Eduard und Therese 29, 49, Langer Michael 36, Langsteiner Leopold und Magdalena 47, Layer Florian 41, Layr Daniel 29, Layr Johann und Marie 29, Lebeda Auguste und Thomas 37, Lechner Johann und Pauline 32, Lechner Katharina 32, Ledl Gertrud 40, Leinfellner Franz jun. 34, Leitner Franz 31, Leitner Franziska und Karl 32, Leitner Johann 28, Leitner Josef 30, Leitner Karl 30, 33, Leitner Marie 30, Lengheim Alois und Marie 37, Leschinsky

Ferdinand und Rosalia 35, Letscher Franziska und Josef 37, Lettner Jakob 16, Leutgeb Eduard 24, Leutgeb Franziska 26, 40, Lindner Franz 26, Linke Wilhelm 37, Linz Hermine und Leopold de 23, Lißbauer Marie 45, Litschauer Ludwig 30, Löw Karl und Therese 47, Löwy Hermann 49, Ludwig Adolf und Marie 45.

M.

Mach Flora 47, Machly Franz 20, Mader Ernestine und Ignaz 29, Mallowan Max 19, Marchfeld Ignaz 47, Maresch Josef und Katharina 20, Markl Josef 31, Martschitz Katharina u. Michael 45, 47, Maschinen- und Woggonbau-Fabriks-Aktiengesellschaft in Simmering, vorm. H. D. Schmid 45, Matzig Elise 25, Matzinger Leopold 31, Matzinger Therese 18, Matzka Sophie 35, Maural Marie 16, 26, Mautner Ad. Ig. & Sohn 18, Mautner Ritter von Markhof Viktor 18, 47, Mayer Eduard, Franz, Johann, Josefa und Wilhelmine 44, Mayer Elisabeth 18, Mayer Franz 31, Mayer Johann 31, Mayer Katharina 51, Mayer Marie 32, 46, Mayerhofer Anna 44, Mayerhofer Josef 17, Mayerhofer Karl 45, Meichl Georg 47, Meichl Georg und Dr Theodor 16, 18, 26, Meidenbauer Antonie und Paul 20, Meidenbauer Rosalia Hortensia 24, Metzker Anna 16, Militär-Ärar. K. u. k. 32, 39, 49, Miller zu Aichholz J. M. 49, Mizner Anna 36, Motyčka Anna und Josef 34, Muck Franz 42, Muck Johann 41, Müller Amalie 16, Müller Franz 34, Müller Franziska und Johann 26, Müller Josef 27, 38, 49, Müller Katharina 19, Müller Michael 26, Müller Theresia jun. 31, Müllner Franz 27, Muttonhammer Alosia 47.

N.

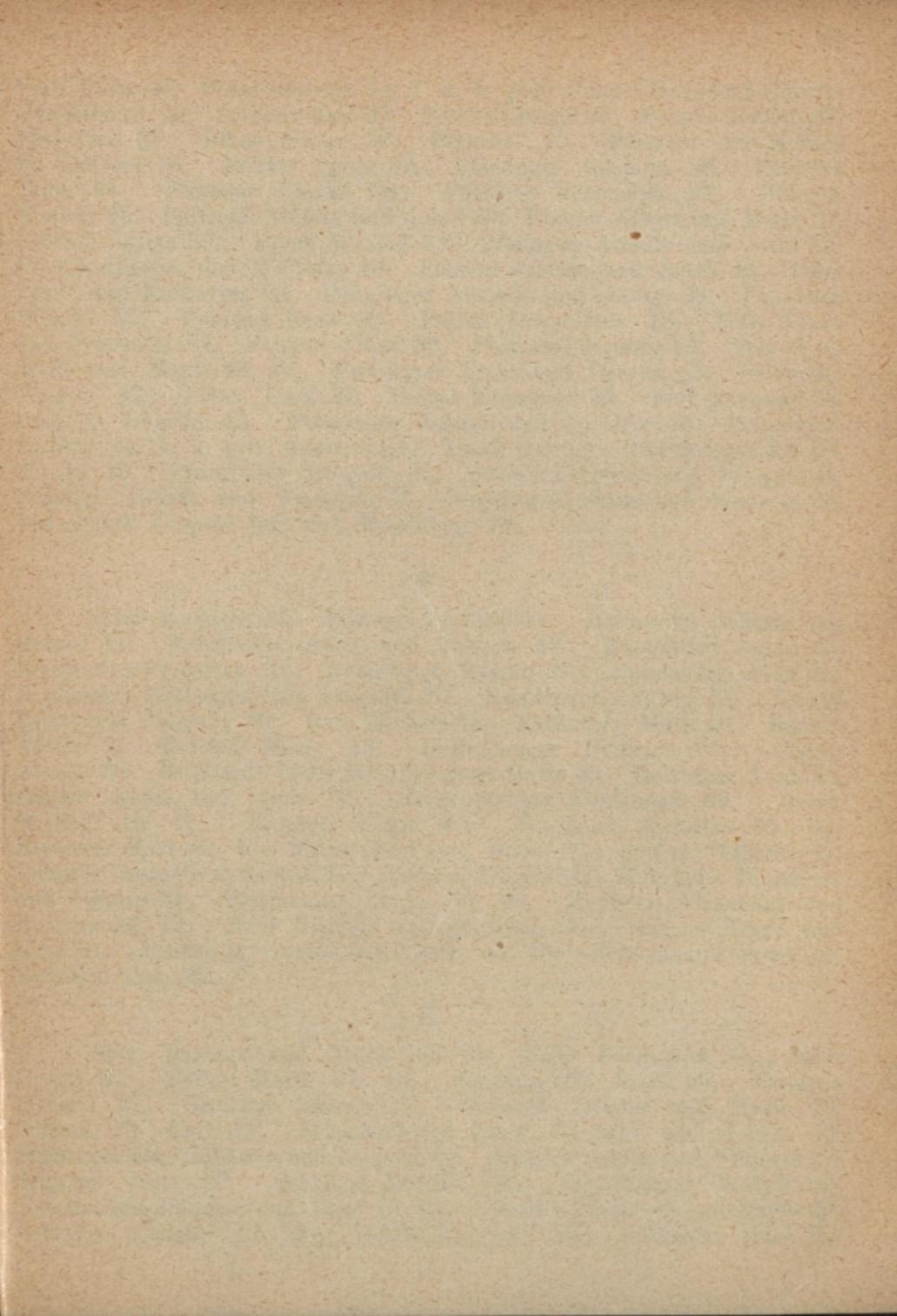
Nader Anton 37, Nagl Johann 36, Nazal Katharina 21, Nazy Josef 40, Nell Julius und Marie 20, Nemelka Julie und Lorenz 47, Neudeck Marie Anna 38, Neumann Johann 36, Neumayer Franz 34, 41, 46, Nieder Alois und Katharina 19, Nikolaus Johann 36, Nörz Josef 40, Nowak Marie 37, Nowotny Anna und Rudolf 22, Nürnberger Franz 18.

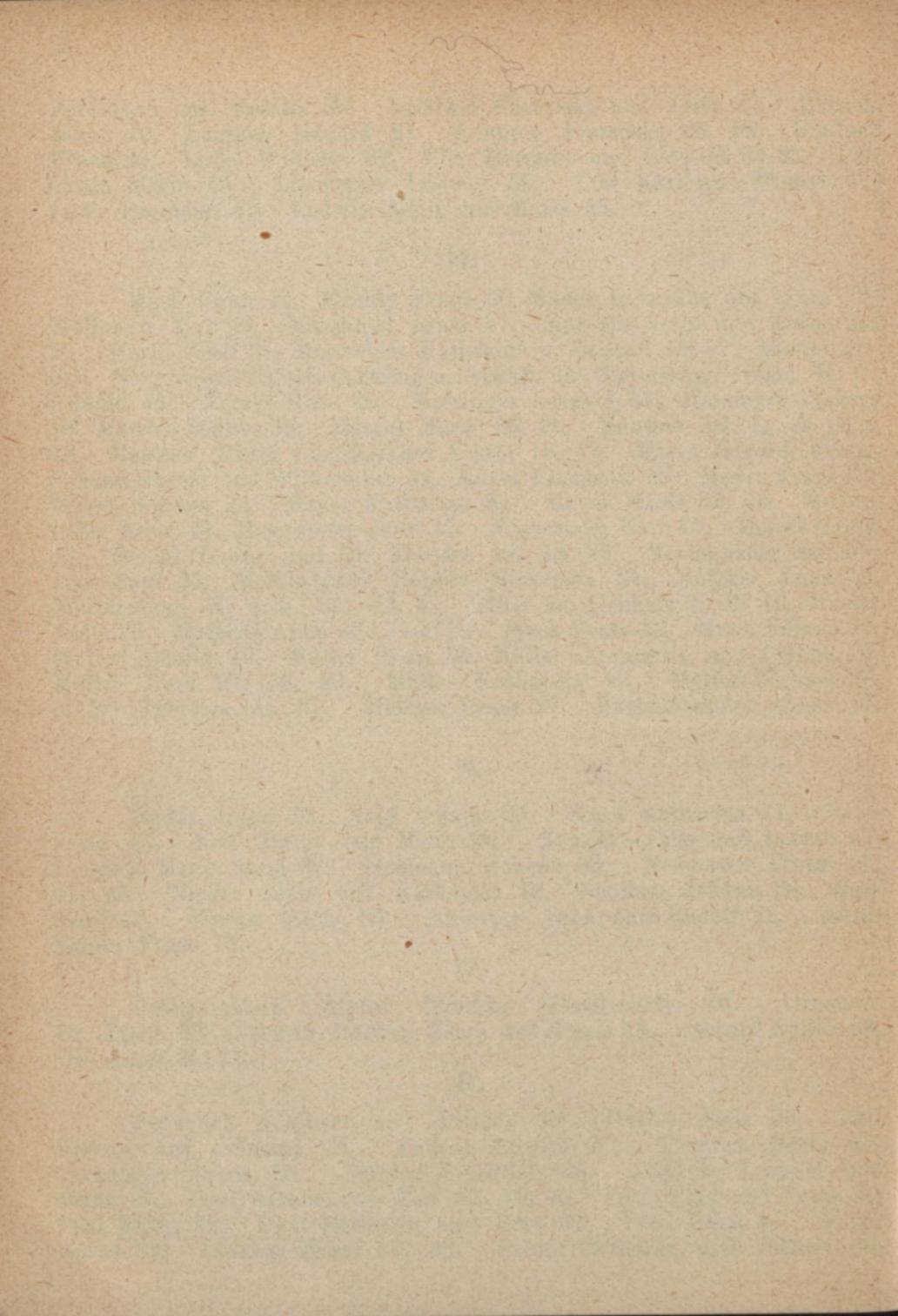
O.

Österreichisch - Alpine Montan - Gesellschaft 20, Ornstein, Dr. Jakob 32, Ostertag Josefine, Klara und Paula 18, Oswald Emilie 28, Ott Adolf H. 21.

P.

Padaunek Adalbert und Antonie 28, Pagler Alois 25, Pall Florian und Johanna 31, Pallast Eduard 35, Papesch Berta 25, Paradeiser Franz 20, Pastrée Friedrich 36, Paukert Leopold und Marie 21, Paul Amalie und Karl 23, 41, 45, Paul Anna und Franz 50, Paul Franz 33, Paul Hermann und Rosa 35, Paul Rosa 46, Payer Anton 32, Peckary Franz sen. 38, Pehm Christine und Johann 46,





Peitl Felix 46, Pensionsfonds der I. k. k. priv. Donau-Dampfschiffahrts-Gesellschaft 22, Peschak Karl 37, Peschke Franz 25, Peterle Johann 33, Petz Paul 32, Pfaab Franz 30, Pfarrhof 19, Pfarrhof der Kirche St. Laurenz 34, Pfeifer Agnes 32, Pfeisinger Leopold 28, Pfisterer Anna 31, Pfisterer Cäcilie 36, Pfisterer Petronella 31, Pflieger Konrad 25, Philippi Aloisia und Josef 20, Pichler Albert und Marie 32, Pintsch Julius 39, Pipek Wenzel 19, Pitzinger Amalie und Josef 35, Pläß Katharina und Matthias 40, Pluskal Johann und Josefa 22, Pöhn Franz und Katharina 28, Pönninger Antonie und Georg 38, Pohanner Wenzel 27, Pokorny Rosa 45, Pollak Leopoldine 18, Polly Franz und Franziska 37, Pomper Franz 39, Posusztal Josefine 45, Potz Wendelin und Marie 48, 49, Preisinger Ignaz und Rosalia 19, Přiborsky Therese 37, Prinz Josef 27, Probst Franziska 46, Prokop Ignaz 36, Prokopp Rosalia 45, Prossinger Johann und Karoline 16, Provisions-Institut der k. k. priv. österr.-ungar. Staatseisenbahn-Gesellschaft 22, 23, 26, 36, 40, Prunthaler Leopold 23, Püschl Karoline und Wenzel 46, Pulpitel Aloisia und Augustin 46, Putschandl Franz und Viktoria 36, Putschandl Leopold jun. und Magdalena 18.

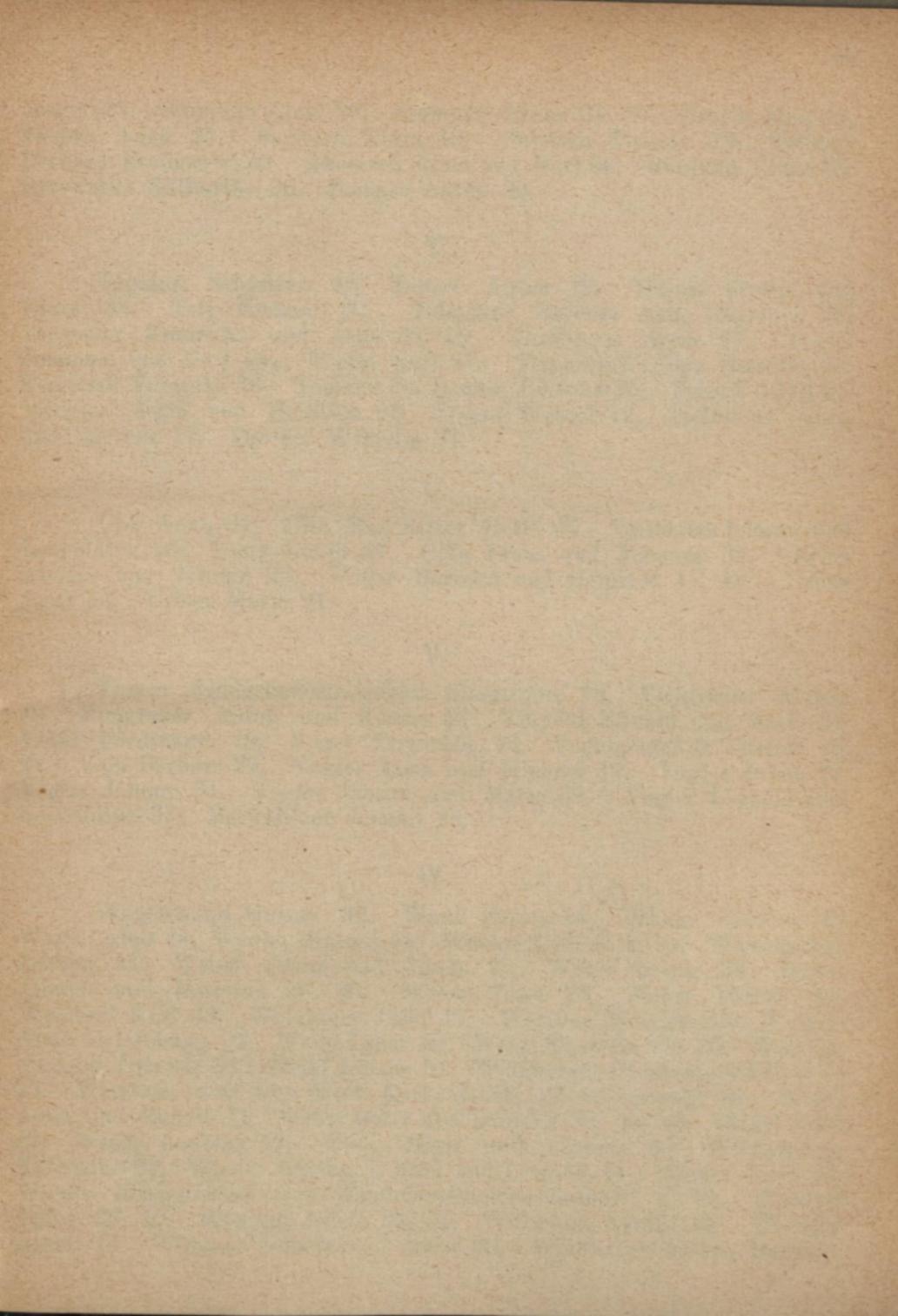
R.

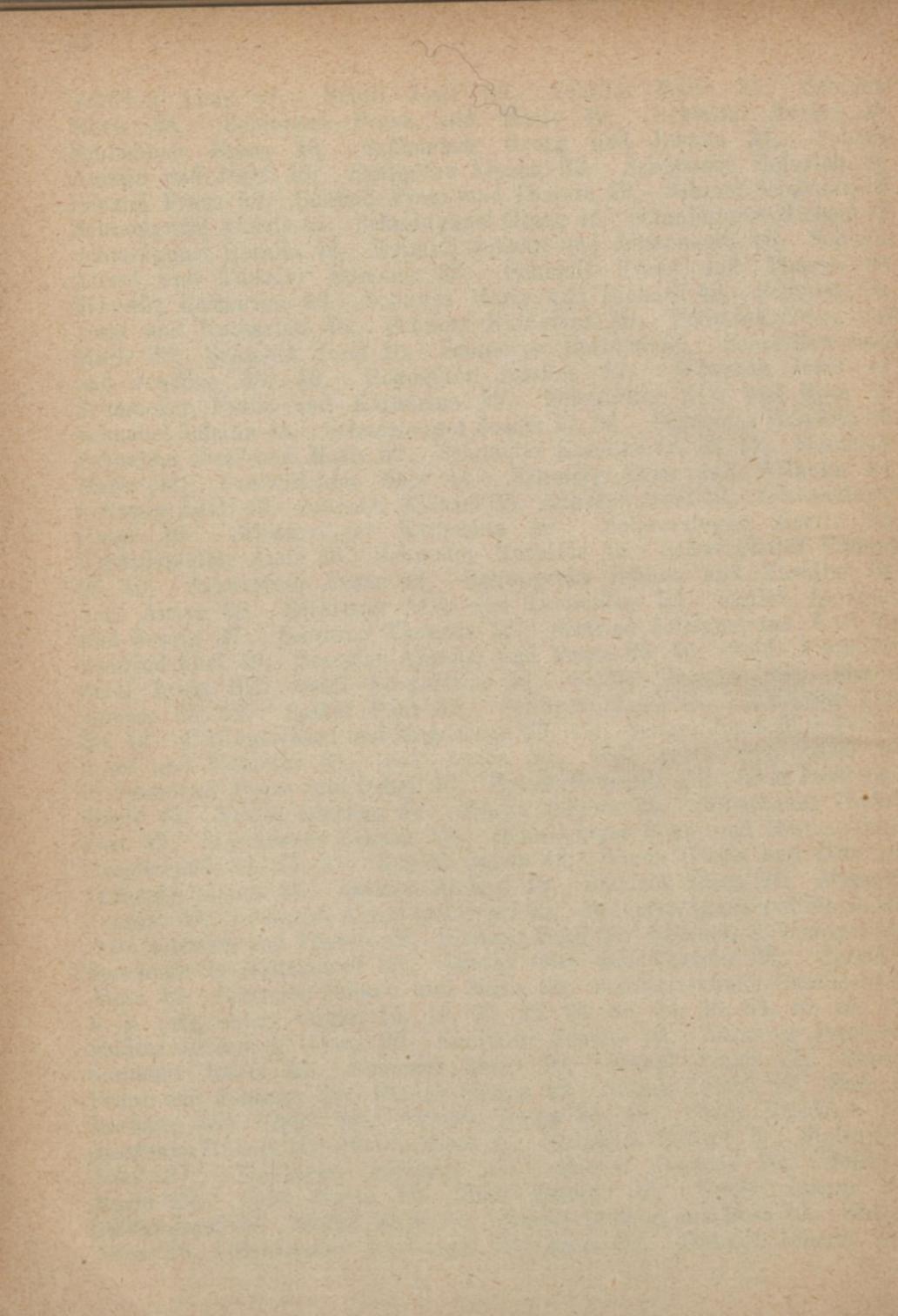
Raab Kamilla 24, Radosta Josefine 41, Ralbovsky Johann und Helene 41, Ramharter Anna und Johann 19, Ramharter Anton 28, Ramharter Franziska 16, Ramharter Johann 27, Ramharter Josef 20, Ramharter Katharina und Leopold 27, Ramharter Ludwig 31, Raufthl Franz und Johanna 30, Rath Michael 72, Rathaucky Marie 21, Rausch Anton 31, Reichel Marie 48, Reifenberger Heinrich 50, Reinelt Aloisia 20, Reinhardt Hans 50, Reinhart Marie 43, Reitinger Anna 35, Renner Anna und Ignaz 39, Rentenberger Ferdinand 29, Resch Michael 16, 19, Reuterer Franz 39, Rinnböck Karoline 41, 44, Ripbauer Karl 40, 45, Ritter Karl und Marie 36, Rodeck Wilhelm 41, Rohazek Antonie und Josef 31, Rohmer Johann 49, Rohrhofer Franziska und Johann 34, Rosenmann Marie 38, 41, Roßbora Alexander und Barbara 41, 47, Roth Auguste und Friedrich 26, Rubens Franz und Rosa 41, Ruschowy Gustav und Ulrike 36, 45, Rutschmann Franz 33, Ruzicka Alois 23.

S.

Safer Barbara und Georg jun. 24, Safer Ferdinand 31, Safer Georg 31, Sailer Marie 34, 48, Sandruschitz Josef 26, Satorina Eduard 17, Satorina Johann 17, Savonith Johann und Marie 29, Schaad, Dr. Karl 35, Schacherhofer Ignaz, Leopold und Viktor 36, Schachermayer Johanna und Leopold 30, Schaden Anton und Viktoria 27, Schaden Josef 27, Schaden Leopold 30, Schafhauser Rudolf 35, Schallaböck Johanna und Josef 17, 51, Schandl Friedrich und Josefa 27, Schapira Chaskel 17, 50, Schaafler Josef 46, Scherzer Alois 24,

Schiebel Alois 47, Schill Josef 42, Schiller Marie 23, Schipani Marie 34, Schippani Franz und Marie 42, Schleifer Rosina 18, Schlemmer Franz 46, Schlemmer Georg und Johann 21, Schlögl Amalie und Josef 48, Schlusche Aloisia 22, Schmatzer Heinrich 40, Schmid Franz 50, Schmid Franz und Therese 19, Schmid Sebastian 19, Schmidgunst Aloisia 44, Schmidgunst Georg 41, Schmidgunst Michael 42, Schmidgunst Rosalia 42, Schmidl Johann und Johanna 43, 46, Schmidt Alfred und Theodor Edmund 22, Schmidt Franz und Therese 44, Schmidt Katharina 46, Schmidt Marie und Richard 49, Schmitt, Dr. Josef und Katharina 45, Schmitt Katharina 26, Schmock Georg und Marie 35, Schmock Josef 18, Schmölzer Barbara 31, Schmölzer Josef und Josefine 35, 46, Schmölzer Josefine 17, Schmuck Josef 44, Schmucker Franz und Katharina 39, Schmucker Karl und Rosa 39, Schnabel Johann 44, Schneeberger Josefa 17, 36, Schneider Heinrich 26, Schneider Josef und Marie 32, Schneider Karoline 16, 23, 44, Schneider Marie 41, Schönbichler Karl 44, Schossig Anna und Wilhelm 44, Schuster Adolf 49, Schuster Michael 38, Schwart Josef 40, Schwarzinger Franz 40, Schwarzinger Katharina 40, Schwarzinger Martin 24, Schwarzmüller Alois 33, Schweder Mathilde 46, Schweighofer Vinzenz 33, 40, Schwertner Franz 42, Schwogerka Johann und Karoline 34, Sebö Anton 28, Seckinger Alois und Leopoldine 29, Sedlak Emanuel und Josefa 37, Seefranz Theresia 18, Seefried Johanna und Karl 48, Seefried Karl 49, Seemann Antonie und Franz 26, 46, Seidl Franz 30, Seidl Ignaz 27, Seidl Leopoldine 24, Seidler Josefine 48, Seifert Johann 35, 47, Sejkot Paul 37, Selinger Marie 42, Sellinger Karl 38, 42, Sellinger Karl und Magdalena 39, 45, Senger Josef 31, Senger Josef und Veronika 31, Sidl Anton 30, Sidl Anton und Josefa 30, Siebenhütter Franz und Oskar 46, Sieche Benedikt 23, Siedl Josef und Marie 43, Siegel Stephan 49, Sikora Johann 24, Silberbauer Engelhart 47, Silberbauer Johann 28, Simmeringer Spar- und Heimstätten-Gesellschaft 21, 25, 41, Simeth Jakob 42, Simon Gisela und Otto 46, Skaropka Aloisia 25, Skotton Michael 42, Slavicek Klara 20, Slezacek Josefine 39, Smetazek Agnes und Josef 50, Sodomka Ignaz und Marie 25, Solle Jeronym und Therese 26, Sommer Emil 24, Sommer & Weniger 49, Sparkasse in Zistersdorf 23, Specht Otto und Therese 35, Spraidler Anna 42, Springer Johann und Marie 20, Staatseisenbahn-Gesellschaft, K. k. priv. österr.-ungar. 15, 17, 21, 23, 24, 26, 34, 36, 38, 40, 48, 49, Stadler Johann & Comp. 23, Stadtherr Johann 18, Stammer Josef 43, Stammer Josefa 43, Stammer Marie 50, Stangl Franz 27, Stangl Franz und Johanna 28, Stangl Johann 27, Stangl Lorenz 27, Staniek Barbara und Franz 34, Staniek Franz 35, 47, Stark Friedrich 17, Staufenau Rudolf 22, Steidl Marie 38, Steinherz Eduard 24, Steininger Josef 27, Stephinger Eleonore 47, Steurer Barbara 26, Stiegler Marie 21, Stift Josefa 18, Stitz Eduard 22, Stöffel Johann 27, Stöffel Josef 30, Stöffel Marie 27, Stössel Ludwig und Rosa 30, Striegl Anna 29, Strohmaier Josef und Katharina 28, Strondl Johann und





Josefa 27, Stummer Alois 28, Stummer Franz 24, 27, Sturm Max 41, Suchan Anna 25, Suritsch Klara 19, Suritsch Therese 19, Suttner, Richard Freiherr v. 49, Swatosch Anna und Karl 36, Swobota Franz 33, Syrowatka Katharina 36, Szokacs Anton 29.

T.

Taglang Sebastian 45, Tanzer Anton 25, Tanzer Georg und Klara 38, Tell Michael 39, Teltscher Barbara und Emanuel 28, Teuschler Franziska und Josef 35, 46, Thallinger Anna 27, Töpfel Johanna und Karl 24, Töpfel Karl 27, Tomaschek, Olga Baronin 20, Tomiczek Veronika 36, Toscano del Banner Johanna 26, Trendl Adolf 41, Triegler Anna und Heinrich 23, Trojan Wenzel 42, Tschulena Anna und Laurenz 17, Tuscher Wilhelm 37.

U.

Übb Anna 31, Uhl, Max Ritter v. 40, 45, Uhlmann Johann und Leopoldine 43, Ujetz Josefa 37, Ujka Franz und Johanna 35, Ullrich Aloisia und Johann 25, Unger Barbara und Heinrich 47, 48, Urban Josef 44, Urban Marie 21.

V.

Verein Kinderbewahr-Anstalt Simmering 43, Vielgrader Aloisia 48, Vielgrader Anton und Rosina 47, Vikydal Eduard und Marie 37, Völkl Ferdinand 18, Vogel Friedrich 16, Vogelsinger & Pastrée 23, 24, Vogl Barbara 37, Vogler Anna und Michael 17, Vogler Jakob 27, Vogler Johann 31, Vogler Johann und Marie 39, Vogler Leopold und Leopoldine 31, Vorwahlner Johann 22.

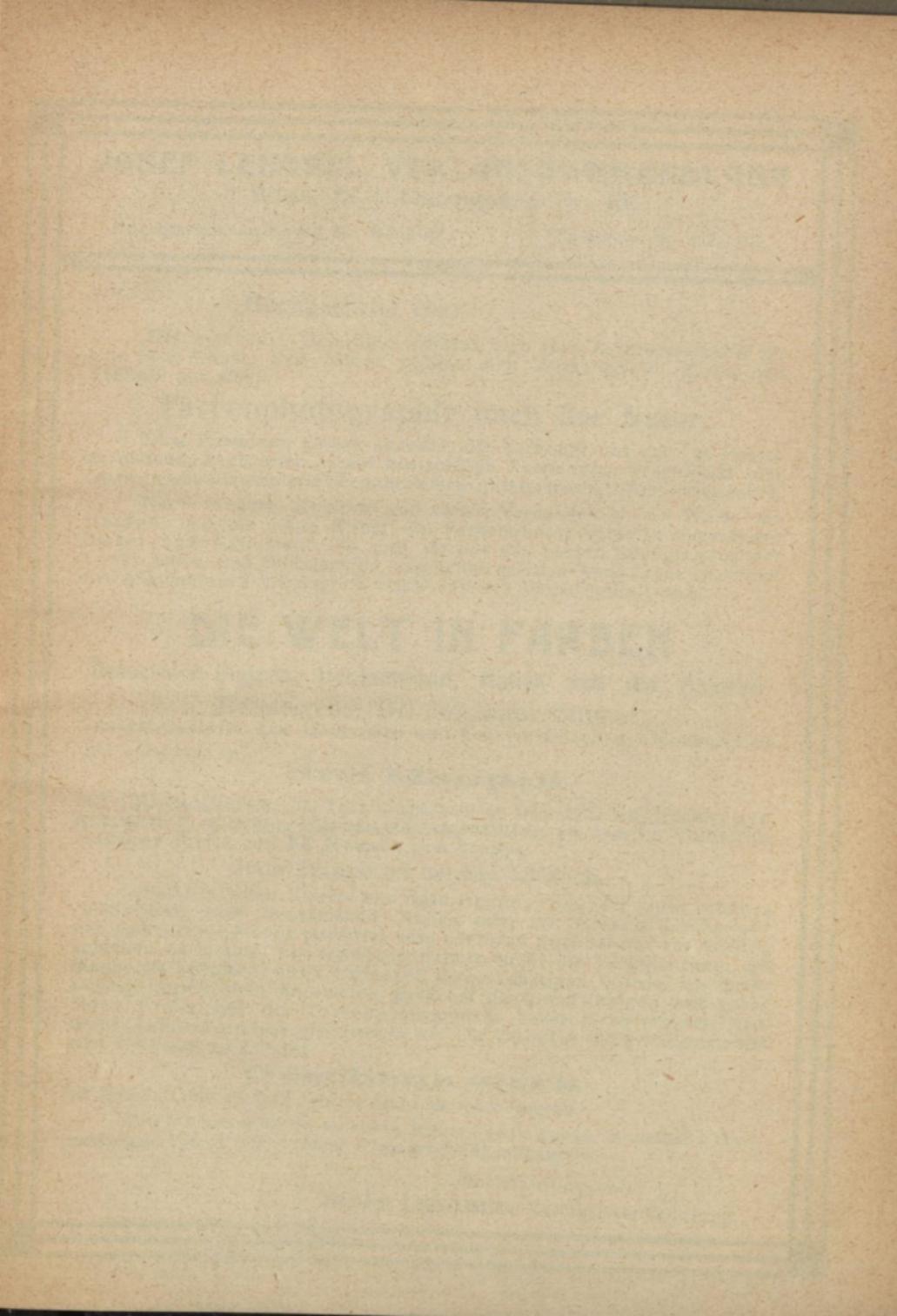
W.

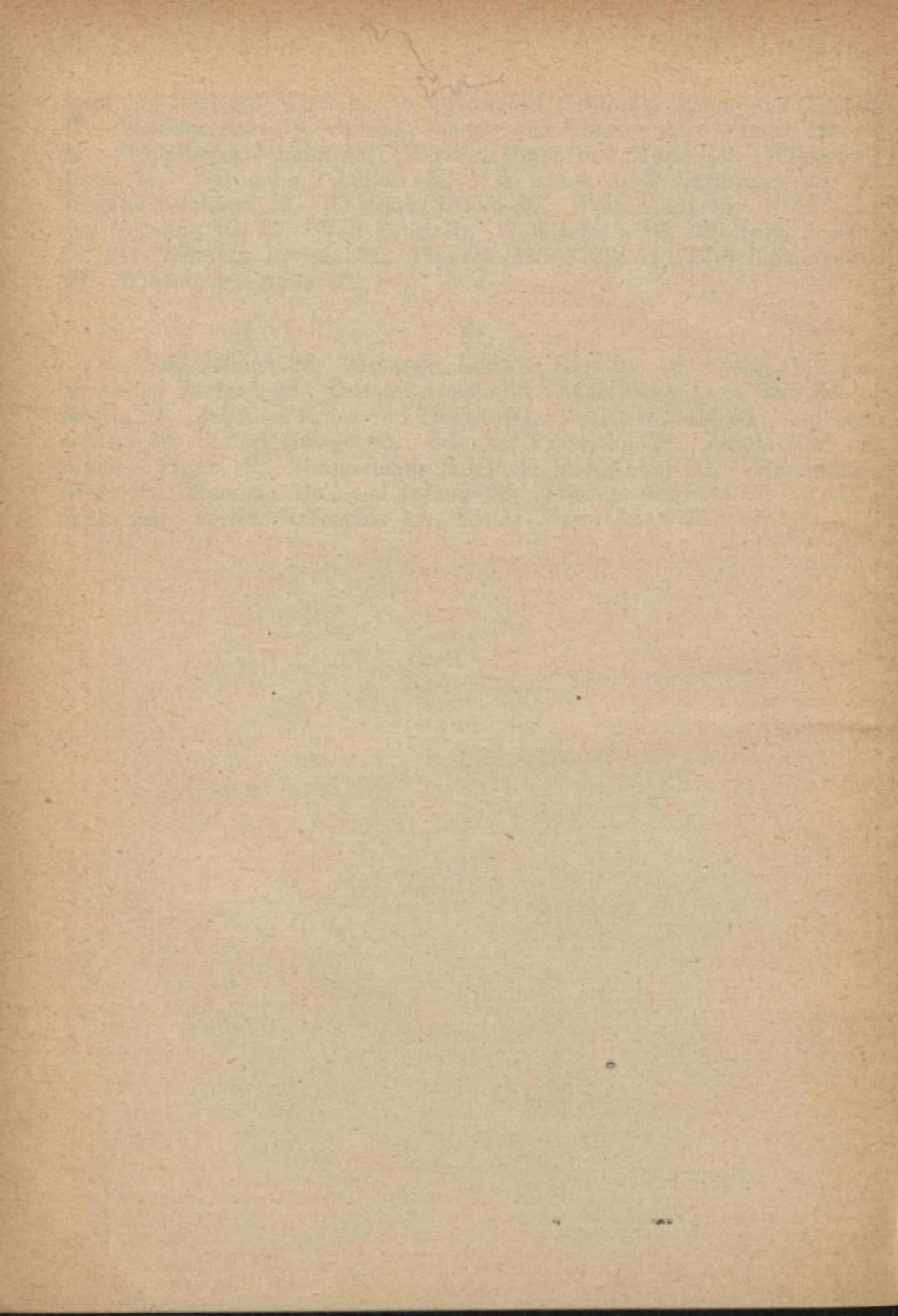
Wagenmann Gustav 38, Wank Fanny 44, Wanke Josefine 43, Wanko Alois 44, Wanko Michael 44, Wasser-Ärar, K. k. 50, Wawruschka Johann 41, Weber Franz und Josefa 25, Weber Georg 36, Weber Johann und Karoline 28, 30, Weber Josef 28, Weber Therese 18, Weichsel Karl 22, Weidinger Josef 17, Weidner Theodor 35, Weigert Anna und Johann 32, Weigl Ignaz 50, Weigl Theresia 29, 30, Weikertschläger Theresia 33, Weigl Johann 51, Weinberger Hermann und Rosalia 17, Weinlich Alois 43, Weiß Karl 34, 48, Weiß Leopold 49, Wenzl Anna und Rudolf 17, Wenzl Betty und Laurenz 28, 35, 43, Wenzl Josef 17, Wenzl Laurenz 17, Wiala Marie und Vinzenz 20, Wiedermann Katharina 50, Wiener Bernhard, Karl und Leopold 44, Wiener Josef 23, Wiener Eisengießerei und Handels-Aktiengesellschaft, I. 24, Wiesend Anton 33, 50, Wiesend Josefa 39, 51, Willmann Amalie 35, Wimmer Anton 16, Wimmer Johann und Marie 36, Windhaber Alosia, Barbara,

Josef und Karl 16, Winkelmann Josefine 24, Winkler Anton und Therese 37, Winkler Karl 18, Winter Johann und Therese 28, Winter Therese 21, Wipplinger Johann 48, Wistrčil Franz und Marie 24, Witeschnik Marie 17, Wittmann Johann 18, Wlk Anton und Katharina 28, 43, Wölfinger Johann 35, Wojaczetz Bruno 26, Wolf Adolf 45, Wolf Ernst und Hermine 40, 45, Wolf Ernst 40, Wolf Johann 40, Wolfram Josefine 23, 24, Worofka Rosalia 31, Wünsch Alfred 23, 41, Wurednik Wenzel 40, Wurmbauer Alois 40.

Z.

Zach Johann 28, Zamarski Ludwig Karl 21, 48, Zand Genoveva 35, Zand Michael 42, Zawadil Aloisia 38, Zdabnitzky Anna 25, Zeböck Martin 24, Zehetner Franz und Therese 31, Zehetner Josef 26, Zeillinger Johann 30, Zeisel Helene 50, Zelenka Franziska 28, Zezula Karl 36, Zimmer Franz 18, Zimmermann Adelheid und Anton 30, Zimmermann Franz 45, Zitzmann Alois und Juliana 28, Zitzmann Barbara 37, Zitzmann Franz 31, Zoeller Katharina 43, Zweig Marie Anna 46.





JOSEF LENOBEL, VERLAGSBUCHHANDLUNG

Wien, IX/1 Thurgasse Nr. 15.

Postsparkassen-Konto Nr. 82.502.

Telephon Nr. 22.163.

Hochgeehrter Herr!

Der ergebenst Gefertigte erbittet sich Ihre Aufmerksamkeit für eine neue Kunst. Seit Jahren mühen sich Wissenschaft, Kunst und Technik um die

Farbenphotographie nach der Natur.

Dem Einzelnen gelang es wohl, die Farbenpracht auf das Papier zu bannen, doch blieb es auf kostspielige Ausnahmen beschränkt oder die noch unvollkommene Technik lieferte minderwertige Massenprodukte.

Nach langem Studium und vielen Versuchen ist ein Werk entstanden, das die neue Kunst der Farbenphotographie in ungeahnter Pracht und Naturtreue, so daß sie mit den besten Schöpfungen der Landschafts- und Bildnismaler verglichen werden kann, zum erstenmal der Allgemeinheit zugänglich macht. Dieses Werk betitelt sich:

DIE WELT IN FARBEN

Österreich-Ungarn, Deutschland, Italien und die Schweiz

Herausgeber Dr. Johannes Emmer

General-Sekretär des Deutschen und Österreichischen Alpenvereines und erscheint in

drei Mappen

mit 150 kleineren, im Text eingestreuten und 120 auf Tafeln aufgezogenen, grossen Farbenphotographien zu dem im Verhältnis niedrigen Preise von **36 Kronen pro Mappe**.

Jede Mappe ist einzeln käuflich.

Ich bitte jeden Kunst- und Naturfreund, jeden, der unser schönes Heimatland, oder Deutschland, Italien oder die Schweiz durchstreift hat, sich die eine Mappe portofrei vom nächsten Buchhändler zur Ansicht schicken zu lassen. Es erwächst daraus nicht die Verpflichtung, die Mappe zu behalten, auch entstehen keine sonstigen Kosten. Ich beabsichtige durch mein Anerbieten zunächst die kunstsinnigen und gebildeten Kreise mit der Farbenphotographie bekannt zu machen und deren Aufmerksamkeit gleichzeitig auf ein künstlerisch vollendetes und trotzdem wohlfeiles

Geschenkwerk

zu lenken, wie es seit Jahren nicht geboten wurde.

Die Mappe wird an solvente Käufer auch gegen monatliche Teilzahlungen von K 10.— ohne Preiserhöhung abgegeben.

Hochachtungsvoll

JOSEF LENOBEL, Verlagsbuchhandlung.

Jeder Hausbesitzer und Administrator abonniere die
Österreichische
Hausbesitzer-Zeitung

Offizielles Organ des „Bundes der niederöst. Hausbesitzervereine“ und der demselben angehörigen Vereine sowie des „Bundes der Hausbesitzer von Wien u. Umgebung“.

Erscheint jeden Sonntag. Preis pro Jahr nur 5 Kronen.

Die „**Österreichische Hausbesitzer-Zeitung**“ vertritt ausschließlich die Interessen der Hausbesitzer. Das Blatt ist nach jeder Richtung hin unabhängig, befaßt sich nicht mit Politik und behandelt ausschließlich nur solche Fragen, deren Erörterung das Interesse des Hausbesitzerstandes gebietet. Das Blatt berichtet getreulich über den jeweiligen Stand der **Hauszinssteuer-Reform**, welche eine Lebensfrage der Realitätenbesitzer bildet und mit dem Wohl und Wehe derselben aufs innigste verknüpft ist, und unterstützt in energischer Weise die Bestrebungen, die auf den Fortschritt dieser Reform und die Erkämpfung eines günstigen Resultates gerichtet sind. Die „**Österr. Hausbesitzer-Zeitung**“ gibt ihren Abonnenten **fachmännische Auskünfte in allen Rechts-, Steuer- und Hausverwaltungs-Angelegenheiten**, die sonst nur durch Anschaffung teurer Bücher oder kostspielige Konsultationen erhalten werden können. Die Abonnenten der „**Österreichischen Hausbesitzer Zeitung**“ erhalten in der Redaktion **Auskünfte und Ratschläge gratis** über Einkommensteuer-Fassungen, Mietzinsbekenntnisse, Aufkündigungen, Zinsklagen, Rekurse in Steuersachen, Hausbelehnungen etc.

AUSKÜNFTE an Abonnenten werden unentgeltlich erteilt in der Redaktion VI. Magdalenenstraße 55. Kanzleistunden: 8—12 u. 2—6 Uhr. An Sonn- und Feiertagen geschlossen. **Telephon 4600.**

Drucksortenverlag von 30 Formularen zur Hausverwaltung zu billigsten Preisen.

I. Haussätze von $3\frac{7}{8}\%$, II. Haussätze von 5% , Bankkredite von $4\frac{1}{4}\%$ aufwärts.

Ferner Verkauf und Kauf, sowie Tausch von Häusern, Gütern, Villen, Bauplätzen und Gewerbe-Etablissements besorgt rasch und billigst ohne Vorspesen, das von der hohen k. k. Staathalferei konzessionierte Bureau

ARTUR HRADIL

IX. Bezirk, Währingerstrasse 6

Telephon 22.233.

Gegründet 1888.

Reichsortiertes Lager von Lampen und Lustern, Gas-, elektrische- und Petroleum-Beleuchtung für Vestibüle, Stiegenhäuser und Wohnungen zu Original-Fabrikspreisen.

Installationen billigst und rasch.

